

LANGENBACHER KURIER

Juni / Juli 2018

15. Jahrgang
Ausgabe 66

Kostenlos in
jedem Haushalt

Auflage: 2.500

für OBERHUMMEL • NIEDERHUMMEL • GROSSENVIECHT • KLEINVIECHT • SCHMIDHAUSEN
OFTLFING • WINDHAM • AMPERHOF • ASENKOFEN • OBERBACH • GADEN • HANGENHAM



»Essbares Langenbach e.V.«

Der neue Verein stellt sich vor! Seite 30 / 31

Aktuelles aus dem Rathaus ab S. 5

Der Pfarrverband ab S. 40

SV Langenbach ab S. 46

SC Oberhummel ab S. 52



Das Bürgerfest 2018

S. 10 / 11



20 Jahre »Superlöwen«

S. 36 / 37



Marquard zaubert 7-Gänge Menü S. 56 / 57



Follow us on **in X**

Osama
Business Process Manager



WIE LIEFERN WIR EIN AUTOTEIL GENAU IM RICHTIGEN MOMENT ANS PRODUKTIONS BAND?

Indem wir Teamarbeit fördern und ein Umfeld bieten, das Entwicklung ermöglicht, können unsere Mitarbeiter Produkte und Dienstleistungen just-in-time liefern. So übertreffen wir die Erwartungen unserer Kunden. Ideen und Bestleistungen kommen von Mitarbeitern, die ihre Potentiale voll ausschöpfen. Das sichert Qualität. Solche Herausforderungen sind genau Ihr Ding? Mehr erfahren: kuehne-nagel.de

YOUR + SHAPES OUR FUTURE

KÜHNE+NAGEL



Zweigniederlassung Langenbach, Alfred-Kühne-Straße 1, 85416 Langenbach,
Telefon +49-8761-723-600, E-Mail: info.muenchen@kuehne-nagel.com



Dürfen wir vorstellen?

LebensWerte für die Region

Glücklich im eigenen Haus!

Unsere Kunden Ramona und Michael Neumaier mit ihren zauberhaften Kindern - eine glückliche Familie als Markenbotschafter unserer Bank.
Sie haben sich mit Unterstützung der Freisinger Bank ihren Traum vom Eigenheim erfüllt.
Gemeinsam **"LebensWerte für unsere Region"** schaffen - das ist unsere Mission und Grundlage unserer Arbeit.
www.fs-bank.de

Freisinger Bank
Volksbank-Raiffeisenbank

LANGENBACHER KURIER

15. Jahrgang · Heft 66 · Juni / Juli 2018

Impressum



Herausgeber:
Gemeinde Langenbach
1. Bürgermeisterin
Susanne Hoyer
Bahnhofstraße 6
85416 Langenbach

Tel.: 08761 / 7420-0
Fax: 08761 / 7420-40
E-Mail: info@gemeinde-langenbach.de
Internet: www.gemeinde-langenbach.de

Anzeigen | Redaktion | Layout:

Bernd Buchberger

Erdinger Straße 26 b | 85356 Freising
Mobil: 0171 / 930 94 28
E-Mail: Bernd.Buchberger@humbach-nemazal.de

Druck & Verarbeitung:

Humbach & Nemazal Offsetdruck GmbH

Ingolstädter Straße 102
85276 Pfaffenhofen a. d. Ilm
Tel.: 08441 / 8068-0
Fax: 08441 / 8068-68
E-Mail: info@humbach-nemazal.de
Internet: www.humbach-nemazal.de

Für unverlangt eingesandte Texte, Fotos und Grafiken übernehmen wir keine Haftung!

Auflage: 2.500 Exemplare
Erscheinungsweise: 6 Ausgaben / Jahr
Verteilung: Kostenlos in den Haushalten

Der nächste Langenbacher Kurier
erscheint am 3. August 2018

Redaktionsschluss: 23. Juli 2018
Anzeigenannahme: bis 27. Juli 2018

Titelfoto: „Essbares Langenbach e.V.“ von S. Hoyer

Auf die Plätze, fertig, los!

Auf geht's zum Langenbacher »Sommerfest-Marathon«. Seit Juni gibt es keine Ausreden mehr, an den nächsten Wochenenden ist für jede und jeden etwas dabei, Groß und Klein, Alt und Jung...

Den gelungenen Auftakt machte ja bereits vergangenes Wochenende unser Bürgerfest, bei dem bei herrlichstem Wetter wieder viele Bürgerinnen und Bürger gebührend gefeiert haben. Schön, dass Sie da waren!

Weiter geht's mit dem 25. Geburtstag unseres Kindergartens »Mooshäusl« und dem legendären Oldtimertreffen in Niederhummel. Wenn Sie noch nie dort waren, sollten Sie dieses ganz besondere Spektakel nicht verpassen. Auch für »Nicht-Oldtimer-Fans« gibt es wirklich was zu sehen: Bulldogs, Schlepper, Autos, alles was Räder hat, nicht zuletzt bietet die Verköstigung mit Speis und Trank alles, was das Herz begehrt!

Etwas »chilliger«, also gemütlicher feiern können Sie am Samstag darauf. Oben auf dem Fuchsberg wird von der Freiwilligen Feuerwehr wieder das traditionelle Sonnwendfeuer angezündet. Auch hier ist selbstverständlich für ihr leibliches Wohl bestens gesorgt (falls das Wetter nicht mitspielt, wird die Sonnwendfeier eine Woche verschoben).

Im Juli gibt es weitere Highlights und ich lade Sie schon heute herzlich zum Waldfest am Sonntag, 8. Juli nach Oberhummel ein. Fast noch ein Geheimtipp ist dabei die Vorabendveranstaltung, der Biergartenbetrieb am Samstag, 7. Juli ab 17 Uhr. Dort lässt es sich im lauschigen »Waldbiergarten« auch schon nett feiern...

Ein besonderes Anliegen ist mir das diesjährige Rollertreffen »4th date and grill«. Nein, nicht, weil ich selbst passionierte Vespa-Fahrerin bin, sondern weil



dieses Jahr das Treffen unter einem sozialen Stern steht:

Unter dem Motto »Vespafahrer helfen« zeigt der Verein der Blechrollerfreunde mit einer kostenlosen Typisierungsaktion für die Deutsche Knochenmarksspenderkartei sein soziales Engagement (siehe Seite 34).

Die Registrierung wird den ganzen Tag über möglich sein und ist auch gar nicht schwer. Sie kennen das bestimmt aus der Werbung »Mund auf, Stäbchen rein, Spender sein«.

Bitte kommen Sie einfach am Sparskassenparkplatz (auch ohne Roller ;-) vorbei. Helfen auch Sie mit den Blutkrebs zu besiegen!

Ich wünsche Ihnen eine wunderschöne Sommerzeit!

Ihre

Susanne Hoyer

Erste Bürgermeisterin
der Gemeinde Langenbach

GETRÄNKEStadl

LANGENBACH

praktisch preiswert freundlich

Öffnungszeiten:

Mo. – Fr.: 9 – 12 / 14 – 18 Uhr, Sa.: 8 – 12:30 Uhr, Mi.: geschlossen



www.getraenkestadl-langenbach.de

Oftlfinger Str. 8 · Langenbach · ☎ 08761-721742

Wir beliefern Ihre Feiern!



mit Kühlwagenverleih!



Neues aus dem Langenbacher GEMEINDERAT



Kläranlage Langenbach

Für den Umbau und die Erweiterung der Kläranlage Langenbach mit Ableitungskanal hat der Gemeinderat in der Sitzung vom **17. April 2018** die Fachplanung für die Elektrotechnik in Auftrag gegeben. Die Leistung wird durch das Planungsbüro HPE aus Johanniskirchen zu einer Auftragssumme von 47.243 Euro erbracht. ■

Kirchstraße

Die Kirchstraße, die im Ortsteil Oberhummel von der FS 13 an der Kirche vorbei Richtung Niederhummel führt, muss saniert werden. In Teilbereichen ist diese auch nicht mehr verkehrssicher.



Die Planung zur Sanierung der Straße fertigte das Planungsbüro Niedenzu aus Pentling. Im Zuge des Ausbaus der Straße wird auch die darunterliegende Wasserleitung erneuert und der zum Sportheim Oberhummel abfallende Hang gesichert. Der Gemeinderat gab in der Sitzung vom **20. März 2018** den entsprechenden Auftrag für die Bauarbeiten an die Firma Wadle Bauunternehmung GmbH, Altheim. Das Gesamtvolumen dieser Maßnahme liegt bei 699.817,53 Euro.

Ebenfalls wird im Zuge dieser Bauarbeiten die Straßenbeleuchtung auf den neuesten Stand gebracht. Es werden 12 neue Lichtmaste aufgestellt, die mit modernen LED Leuchtkörpern ausgestattet werden. Das beschloss der Gemeinderat in der Sitzung vom **17. April 2018**. Die Stadtwerke München erhielten den entsprechenden Auftrag mit einer Summe von 33.152,10 Euro. Die Baumaßnahme wird voraussichtlich Ende September abgeschlossen. ■

Hummler Feuerwehr

In der Sitzung vom **20. März 2018** bewilligte der Gemeinderat Pflasterarbeiten am Parkplatz der Feuerwehr Ober-



und Niederhummel. Den Auftrag in Höhe von 27.678,15 Euro erhielt die Firma Würfl GmbH in Niederhummel. Die Pflasterarbeiten wurden zwischenzeitlich abgeschlossen. ■

Bauhof

Der Bauhof bekommt für 21.775 Euro einen neuen Rasentraktor. Diese Anschaffung wurde in der Sitzung vom **27. April 2018** durch den Gemeinderat genehmigt. Das Fahrzeug der Marke Etesia



Buffalo BPHPX wird den bisherigen, sieben Jahre alten Rasentraktor ersetzen, der nicht mehr so leistungsfähig ist. Trotzdem wird der alte Traktor von der Firma Reiter aus Freising, die den Zuschlag erhalten hat, für 2.500 Euro in Zahlung genommen. ■

Malereibetrieb

SAVARINO

Hochwertige Maler- und Tapezierarbeiten
Baubiologische Anstriche mit Naturfarben
Spachteltechniken – Marmorino
Wischtechniken

Fassadenanstriche
Stucksysteme NMC
Gerüstbau
Bodenbeschichtungen
Lackierarbeiten aller Art

Claudio Savarino

Freisinger Straße 64 · 85416 Langenbach
Tel.: 087 61 - 75 43 16 · Fax: 087 61 - 22 64 · Mobil: 0171 - 7 11 40 08

Die Welt der

Farben

Internet: www.malereibetrieb-savarino.de
E-Mail: info@malereibetrieb-savarino.de

i

Die nächsten Gemeinderats- sitzungen:

19. Juni 2018
10. Juli 2018
31. Juli 2018

Beginn: jeweils um 19:30 Uhr im
Sitzungsraum des Rathauses

Beachvolleyballplatz

► Brigitte Götz

Im direkten Anschluss zum Eichlbrunner Spielplatz und zur Gemeinschaftsunterkunft an der Freisinger Straße 78 befindet sich ein Beachvolleyballplatz, der frei zugänglich ist und von allen Bürgerinnen und Bürgern ge-



nutzt werden darf. Jeder der sich austoben und aktiv sein will, darf den Platz unentgeltlich nutzen. Wir wünschen Euch viel Spaß!

Betriebsausflug der Gemeinde Langenbach



Am Freitag, 22. Juni 2018 bleiben das Rathaus und der Wertstoffhof wegen des Betriebsausfluges geschlossen.



Wohnberatung im Landkreis Freising

► Brigitte Götz

Körperliche Einschränkungen belasten oftmals das Leben älterer Menschen im eigenen Zuhause. Die Wohnberatung unterstützt und berät alle Bürgerinnen und Bürger im Landkreis Freising bei Umgestaltungsmaßnahmen in den eigenen vier Wänden. Häufig kann durch kleine und einfache Maßnahmen so manches Problem in der Alltagsbewältigung gelöst werden, hierbei unterstützt Sie ein Team von ehrenamtlichen Wohnberatern.

Genauer können Sie dem Informationsheft »Ein Leben lang zu Hause wohnen im Landkreis Freising – Maßnahmen zur Wohnraumanpassung« entnehmen.

Die Broschüre liegt kostenlos bei uns im Rathaus im Eingangsbereich aus oder man lädt sie auf der Internetseite vom Landratsamt Freising unter www.kreis-freising.de/buergerservice/abteilungen-und-sachgebiete/betreuungsamt herunter.

**Meisterbetrieb
für Fahrzeuge
aller Marken**



KFZ-TECHNIK HUBER

GMBH





**Mehr Flexibilität
durch unser
erweitertes Team!**

Inspektionen
HU/AU-Service
Unfallinstandsetzung
Computergestützte
Motordiagnose
Autoglas-Service
Reifen-Service



**Großer Anger 2 • 85416 Langenbach • Tel.: 08761/1849 • E-Mail: kfz-technik-huber@gmx.de
Besuchen Sie uns auch online unter: www.kfz-technik-huber.de • Geschäftsführer: Andreas Huber**

Öffnungszeiten: Mo. bis Do.: 7:30 – 12:00 Uhr und 13:00 – 17:30 Uhr • Fr.: 7:30 – 12:00 Uhr und 13:00 – 15:00 Uhr

Hinweise zum Brauchtumsfeuer und anderen offenen Feuern ▶ Belinda Schneider

Um Waldbrände generell zu vermeiden bittet die Gemeinde Langenbach um Ihre aktive Mithilfe. Vertrocknetes Reisig und Laub sowie Gras des Vorjahres stellen eine potenzielle Brandgefahr für die Wälder dar. Gefahrenquellen können auch weggeworfene Zigaretten, liegengelassene Flaschen oder Glasscherben sein.



Ein Rauchverbot in allen Wäldern gilt seit dem 1. März 2017. Weiterhin darf kein Lager- oder Grillfeuer gemacht werden. Dies gilt bis zum 31. Oktober jeden Jahres.

Wer einen Waldbrand bemerkt, wird gebeten, diesen unverzüglich über den **Notruf 112 oder 110 der Feuerwehr oder der Polizei zu melden.**

Die ersten warmen Sonnenstrahlen verlocken zu Spaziergängen in der Natur. Anhaltendes schönes Wetter mit extrem geringen Niederschlägen erhöht allerdings die Waldbrandgefahr. Besonders im Frühjahr hat die Begrünung am Boden und auch an den Bäumen nur zum geringen Teil eingesetzt; dadurch trocknen Sonne und Wind die Bodenvegetation schnell aus. Wenn Sie ein paar Tipps befolgen, kann die Gefahr von plötzlichen offenen Feuern minimiert werden:

- Kein offenes Feuer (*Lagerfeuer*) im Wald und auf Wiesen
- Rauchverbote beachten (*Seien sie vorsichtig bei dem Umgang mit Feuerzeugen, Streichhölzern und Tabakwaren*)
- Werfen Sie keine brennenden Gegenstände aus den Fahrzeugen
- Parken Sie nur innerhalb gekennzeichneteter Parkflächen und niemals in Wiesen und Feldern (*der heiße Katalysator Ihres Wagens kann das trockene Gras schnell entzünden*)
- In Wäldern bzw. in der Nähe des Waldes nicht grillen!
- Kein Glas oder Glasscherben im Wald liegen lassen, der Brennglaseffekt kann Brände verursachen

Sollten Sie selbst offenes Feuer beabsichtigen, so gilt es ein paar Regeln einzuhalten:

- Brauchtumsfeuer sind eine Woche vorher bei der zuständigen Stadt-, Markt- Gemeindeverwaltung anzuzeigen. Diese informieren die zuständige Polizeidienststelle.
- Ganz allgemein gilt: Für die Umgebung dürfen keine Brandgefahren entstehen können (§ 4 VVB).

Offene Feuerstellen sind erlaubnisfrei, wenn folgende Entfernungen eingehalten werden:

- mindestens 100 Meter von einem Wald (Art. 17 Abs. 1 BayWaldG)
- mindestens 25 Meter von leicht entzündbaren Stoffen (§ 4 Abs. 1 Nr. 2 VVB)
- mindestens 5 Meter von Gebäuden aus brennbaren Stoffen (§ 4 Abs. 1 Nr. 1 VVB)
- mindestens 5 Meter von sonstigen brennbaren Stoffen (§ 4 Abs. 1 Nr. 3 VVB)

Bei geringeren Entfernungen zu einem Wald ist eine Erlaubnis der Kreisverwaltungsbehörde (Art. 17 Abs. 1, Art. 39 und 42 BayWaldG), bei geringeren Entfernungen von leicht entzündbaren Stoffen, Gebäuden aus brennbaren Stoffen und sonstigen brennbaren Stoffen eine Ausnahme der Gemeinde (§ 25 VVB) erforderlich.

Auch bei erlaubten Feuerstellen sollten folgende Bestimmungen beachtet werden:

- Als Brennstoff darf nur naturbelassenes Holz - keine imprägnierten oder behandelten Hölzer (*z.B. alte Fenster und Türen*), Spanplatten, Möbel, Altöle, Altreifen oder Kunststoffe (§ 61 Abs. 1 Nr. 2 KrW-/AbfG) - verwendet werden.
- Zum Anzünden empfiehlt sich Stroh oder trockener Reisig.
- Das Feuer ist ständig unter Aufsicht zu halten (§ 3 Abs. 2 Satz 3 VVB). Für unverwahrtes Feuer (z. B. Bodenmulde) im Freien bei Nacht ist eine Ausnahme der Gemeinde erforderlich (§ 25 VVB).
- Bei starkem Wind ist das Feuer zu löschen (§ 3 Abs. 2 Satz 4 VVB).
- Beim Verlassen müssen Feuer und Glut erloschen sein (§ 3 Abs. 2 Satz 5 VVB).
- Übrig gebliebenes Brennmaterial ist – wie sonstige anfallende Abfälle – wieder mitzunehmen und ordnungsgemäß zu beseitigen (§ 61 Abs. 1 Nr. 2 KrW-/AbfG).

Abkürzungen:

VVB – Brandverhütungsverordnung;
BayWaldG – Bayerisches Waldgesetz;
KrW-/AbfG – Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz;
BayNatSchG – Bayerisches Naturschutzgesetz

Wir helfen Ihnen im Trauerfall



BESTATTUNGEN EISENMANN

Erd-, Feuer- und Seebestattungen
 Büro: Münchener Str. 44 • 85368 Moosburg

Tel.: 0 87 61 / 27 41 und 0 87 61 / 6 34 87

Internet: www.bestattungen-eisenmann.de

Bodendenkmal

► Julia Piechotta

Die Gemeinde Langenbach wurde vom Bayerischen Landesamt für Denkmalpflege darauf aufmerksam gemacht, dass bei der Auswertung eines digitalen Geländemodells (DGM), ein bislang unbekanntes Bodendenkmal in Langenbach entdeckt wurde.



Bei dem Bodendenkmal handelt es sich um eine obertägig mit Wall und Graben erhaltene Viereckschanze der späten Latènezeit. Die Latènezeit ist eine Epoche der jüngeren vorrömischen Eisenzeit in weiten Teilen Mitteleuropas. Sie reicht von etwa 450 v. Chr. bis um die Zeit von Christi Geburt.

Die rechteckige Wall-Graben-Anlage liegt ca. 550 m nordwestlich des Ortsrandes von Langenbach (in der Nähe des Sportplatzes Langenbach).

Die Außenseiten des durchschnittlich 5,5 m breiten Grabens sind im Norden und Süden jeweils 101 m, im Osten und Westen ca. 85 m lang. Die im DGM erkennbaren, bis zu 7,5 m breiten Wälle umschließen eine ca. 5300 m² große Innenfläche.

Viereckschanzen sind eine typische ländliche Siedlungsform der jüngeren Eisenzeit bzw. der sog. Latènezeit, die mit dem historischen überlieferten Volk der Kelten verbunden wird. Diese, daher oft auch als »Keltenschanzen« bezeichneten Anlagen, waren mit Wall und Graben umfriedete ländliche Gehöfte mit Innenbebauung. Das Fundgut, das bei archäologischen Grabungen in Viereckschanzen andersorts geborgen werden konnte, datiert ausschließlich in die jüngere und späte Latènezeit zwischen ca. 200 und



50/40 v. Christus. Dieses Bodendenkmal »Viereckschanze der späten Latènezeit« ist von sowohl lokal- als auch regionalgeschichtlicher Bedeutung für die latènezeitliche Besiedlungsgeschichte des Landkreises Freising und Oberbayerns, weil archäologische Bodenfunde aus vor- und frühgeschichtlicher Zeit in der Regel die einzigen Quellen zur Erforschung dieser frühen Geschichtsabschnitte sind.

Aufgrund seiner geschichtlichen und wissenschaftlichen Bedeutung erfüllt das Objekt die Kriterien nach Art. 1 BayDSchG. Seine Erhaltung ist, aus öffentlichem bzw. allgemeinem Interesse der gesetzlich definierenden Bedeutungsarten, erforderlich und damit im Interesse der Allgemeinheit. ■

Quellenangabe: Bayerisches Landesamt für Denkmalpflege

DIETRICH

Vertrieb & Montage

BODENLEGER-FACHBETRIEB

Besuchen Sie uns auch im Internet
www.dietrich-bodenleger.de



Oberbacher Straße 1a

85416 Langenbach

Tel.: 0 87 61 - 7 29 06 63

Fax: 0 87 61 - 7 29 06 64

Mobil: 01 72 - 9 44 87 37

E-Mail: ud-dietrich@t-online.de

JOKA®

FACHBERATER

Langenbach läuft und läuft und läuft...

► Bernd Buchberger

Bereits zum 3. Mal fand quasi im Vorprogramm zum alljährlichen Bürgerfest die Veranstaltung »Langenbach läuft« statt. Der Sportplatz war wieder Schauplatz dieses Events für Jung und Alt.



Zum 3. Mal läuft die Gemeinde, zum 3. Mal verzeichnete Veranstalterin Dorothee Fremann mit ihrem 10-köpfigen Organisationsteam einen Teilnehmerrekord und zum 3. Mal wird bereits wieder auf »Langenbach läuft« im kommenden Jahr hingewiesen. Mit neuen, von der Firma »Lear« gespendeten, Laufshirts ging's für 34 Kinder und 71 Erwachsene in die Runden.

Auch heuer galt es für die bis 12-Jährigen eine ca. 80 Meter lange Runde auf dem Langenbacher Sportplatz zu laufen. Die Erwachsenen waren bedeutend länger unterwegs, um – wie auch die Kleinen – ein Gummiband als Beleg für jede gelaufene Runde zu erhalten. Ziemlich genau 800 Meter lang liefen, walkten oder gingen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer um eben solch ein Gummiband laufenderweise auf den Arm gestreift zu bekommen.

Wer beim Rundenlaufen nicht alleine unterwegs sein wollte, konnte sich wie im Vorjahr diversen Laufgruppen anschließen. Die Kindergruppe »Gummibären« aus der Langenbacher Gemeinschaftsunterkunft konnten sich in diesem Jahr den



ersten Platz sichern. Die engagierte »Trainerin« der Mädchen und

Jungs, Magdalena Scheurenbrand, feuerte nicht nur von außen an, sondern war direkt bei ihren Schützlingen mit auf der Strecke unterwegs, was dem großartig funktionierenden Team den ersten Platz bescherte. Bei gemessenen 27 und gefühlten 35 Grad konnten sich aber wirklich alle kleinen und großen Sportler als wahre Sieger fühlen. Schweißgebadet freuten sich die Kinder nach ihrem Lauf auf ihr wohlverdientes Eis.

Während die fleißigen Helferinnen die stolz präsentierten Gummibänder des Kinderwettbewerbs auszählten, machten sich die Erwachsenen und ein paar besonders sportliche Kinder, die eben schon ihre Runden absolviert hatten, startklar für die lange Strecke rund um den Langenbacher Sportplatz. Bei den kleinen Läuferinnen und Läufer spendete noch Lara Meyer per Wasserpistole die erseh-





te Abkühlung, auf der langen Strecke waren ein paar Sprengler aufgestellt, um die sportbegeisterten Langenbacherinnen und Langenbacher nasszuspritzen. Alleine die Vorstellung, bei der nächsten Runde wieder »beregnet« zu werden verlieh vielen die »zweite Luft« und ehrgeizig wurde Runde um Runde weiter gerannt... In der Gruppenwertung der Erwachsenen landete das Team »Atemnot« ganz oben

Schneider und Huber für die hervorragende Zusammenarbeit und freute sich mit allen Beteiligten bereits wieder auf 2019, wenn es wieder heißt: »Langenbach läuft«. Einen Tag später wurden während des Bürgerfests alle Sportlerinnen und Sportler geehrt und konnten Urkunden, Medaillen, Gutscheine vom Alten Wirt und eines Fitness-Studios in Empfang nehmen.



auf dem Podest. Scheinbar ist nicht immer der Name auch Programm...

Am Ende der mittlerweile traditionellen Veranstaltung danke Dorothee Freemann ihren 10-köpfigen Orgateam um die Familien Wiens, Freemann, Mack-Smith,

Ergebnisse 2018 »Langenbach läuft«

Ergebnisse der Erwachsene

1 Runde = ca. 800 Meter

Wertung Damen		Runden
1. Platz	Sabine Zilger	16
2. Platz	Gilly Schmidt	14
3. Platz	Steffi Tabor	13
3. Platz	Catharina Kunda	13

Wertung Herren

1. Platz	Peter Strelow	21
2. Platz	Christof Hülsmann	17
2. Platz	Kilian Savarino	17
3. Platz	Maximilian Riedl	16
3. Platz	Lukas Hüttinger	16

Wertung Gruppen Erwachsene

1. Platz	Atemnot	217
2. Platz	Fußball	156
3. Platz	Bücherei	124

Ergebnisse der Kinder

1 Runde = ca. 80 Meter

Einzelwertung		Runden
1. Platz	Moritz Hödl	54
2. Platz	Musa Naderi	52
3. Platz	Haihad Fala Noah	51

Gruppenwertung

1. Platz	Gummibären	297
2. Platz	Kinderturnen	283
3. Platz	Atemnot (Kinder)	259



Insgesamt

wurden 1912 Runden gelaufen. Dies entspricht einer Gesamtdistanz von 702,3 Kilometern.



Neues Auto am Start?

Jetzt bestens versichern zum fairsten Preis!*

Holen Sie sich jetzt bei uns Ihr Angebot. Wir bieten Ihnen:

- Niedrige Beiträge
- Top-Schadenservice
- Beratung in Ihrer Nähe

Wir beraten Sie gerne.

Vertrauensmann
Anton Schneider
Tel. 08761 60607
anton.schneider@HUKvm.de
Freisinger Str. 21 I
85418 Langenbach
Termin nach Vereinbarung

*Ausgewählter, als besserer Kfz-Versicherer (Ausgabe 37/2017) mit dem fairsten Preis (Ausgabe 12/2017) von Focus Money



HUK-COBURG
Aus Tradition günstig



► Text: Raimund Lex; Bilder: © Raimund Lex, Susanne Hoyer, Bernd Buchberger

Das Bürgerfest 2018



Ebenfalls traditionell ist am Sonntag der Auftakt zum Bürgerfest, ein Pfarrgottesdienst in St. Nikolaus von Flüe. Von der Pfarrkirche aus gingen die Besucher nur über die Straße und schon standen sie an der Kasse, um sich Getränke- und Essensbons zu kaufen, oder abzuholen, so sie das entsprechende Alter hatten. Dort erwartete sie auch die recht umfangreiche Speisekarte, von Schweinerollbraten mit Kartoffelsalat bis hin zu gegrillten Forellen oder Makrelen. Es gab darüber hinaus Lammspieße in Fladenbrot mit Joghurtsoße, frisch herausgebackene Südtiroler Strauben »mid a wenig an Schnapse drin«, wie Tina Wegmann erklärte, aber auch Süßes,

Bei idealen Bedingungen ging am Sonntag das Bürgerfest der Gemeinde im Schulhof über die Bühne. Eingeläutet wird das Fest schon seit drei Jahren am Samstagnachmittag mit dem Lauftreff »Langenbach läuft« und mit einem gemütlichen »Warmup« am Vorabend. In das Bürgerfest integriert ist ein Seniorennachmittag samt Mittagsverpflegung.



Vitaminreiches und natürlich Getränke aller Art. In der Aula der Grundschule hatte ein Café aufgemacht, mit Kaffee aus Porzellantassen und herrlichen Torten auf der Kühltheke – zum sofort Essen oder auch als »Torten to go« zum Verzehr im Biergarten oder auch zu Hause. Sogar die Bar hatte wieder geöffnet, die schon am Vorabend, beim »Warmup« dicht umlagert war. Für musikalische Unterhaltung sorgten die »Feger-Spezies«, fünf junge Männer aus der Region mit zwei Trompe-



ten sowie Posaune, Flügelhorn und Tuba. Es gab einen Kinderbücherflohmarkt und das »Kleiderstüberl« der Gemeinde konnte besichtigt werden – vielleicht war ja ein Schnäppchen dabei.

Für die Kinder war natürlich ebenfalls allerhand geboten. Sie konnten sich alleine oder auch mit ihren Eltern »Langenbach von oben« anschauen, von einer auf gut zehn Meter Höhe ausfahrbaren Hebebühne, sie konnten aber auch einfach im Sand

Wasseraufbereitung

- Reinigung durch Umkehrosmose
- Vitalisierung durch Wasserwirbler
- Basisches, ionisiertes Wasser
- Kalk- & Korrosionsschutz ohne Chemie

Beratung
Verkauf
Montage
Service



Dipl.-Phys. Peter Mai t: 087 61 - 7524 05
Kastanienstraße 4 LK@mai-h2o.de
85416 Langenbach www.mai-h2o.de



spielen. Beliebt war genauso das Zielspritzen bei der Freiwilligen Feuerwehr Langenbach. Hier wurde der oder die zukünftige Feuerwehrkraft gesucht, die durch eine kleine Fensteröffnung in der kürzesten Zeit an die fünf Liter Wasser per D-Schlauch befördern konnte. Rekord gegen 13:00 Uhr waren 33 Sekunden bei den jüngsten Feuerwehraspiranten. Freiluftschach und Torwandschießen waren ebenso im Angebot wie Laserschießen, Schatzsuche und Kinderschminken.

Der Renner beim »Warmup« am Vor-



abend des Bürgerfests war die Verpflegung: Burger waren angesagt – mit exotischen Kreationen. Chefköche waren dabei die Pfadfinder vom Stamm »Wolfsspur«. Sie hatten den Burger »Crunchy Christa«, einen Chicken-Burger kreiert, nach Christa Summer, der Verantwortlichen im Gemeinderat auch für das Bürgerfest, und einen »Wald und Wiesen-Burger«, der seinen Namen dem Vizebürgermeister Walter Schmid verdankt und »veggie« war. Gestürmt wurde aber der Burger, dem Bürgermeisterin Susanne Hoyer ihren Namen geliehen hatte, namens »Saftige Susanne«. Der Run nach Burgern war so groß, dass schon gut 30 Minuten nach Start des »Warmups« Rohmaterial nachbeschafft werden musste. Dass dann die diversen Getränke besonders gut schmeckten und der ein oder andere »Kurze«, ein Likörchen oder ein Drink an der Bar hervorragend schmeckten, versteht sich von selbst.

Das Bürgerfest »schulterten« die Vereine von Burschenverein über die Langenbacher Superlöwen sowie die Laien-



spielgruppe bis hin zum Männerchor, um nur einige zu nennen. Alle Arbeiten geschahen natürlich ehrenamtlich.

Am Sonntagnachmittag trat dann zum Entzücken vor allem auch der älteren Herrschaften eine Kindergartenturngruppe auf. Die jungen Sportlerinnen und Sportler zeigten Drehungen und Figuren, die Zuschauer spendeten reichlich Beifall – und als Lohn gab's dann ein Eis. Am Nachmittag des Sonntags wurden auch noch die Sieger von »Langenbach läuft« prämiert. Sieger waren aber eigentlich alle Läuferinnen und Läufer, denn sie mussten gegen Lufttemperaturen von um die 30 Grad ankämpfen. Das Fest ging gegen 18:00 Uhr langsam zu Ende und alle waren sich einig: »Wir hatten ein sehr schönes Fest!«



NOWAK

BAUELEMENTE

- Holz- und Kunststoff-Fenster
- Holz- und Decor-Türen
- Holz- und Alu-Haustüren
- Parkett, Laminat, Kork
- Einbauküchen, Möbel u.v.m.

BERATUNG • VERKAUF • MONTAGE
ganz nach Ihren persönlichen Wünschen

JOHANN NOWAK Tel.: 087 61 - 6 02 01
Inkofenerstraße 2 Fax: 087 61 - 6 36 59
85416 Langenbach Mobil: 0171 - 8 13 33 38

www.bauelemente-nowak.de • bauelemente-nowak@t-online.de



Der Langenbacher Park im Fokus der Bürgerbeteiligung

Am 14. April fand im Bürgersaal die Auftaktveranstaltung zur Gestaltung des Freizeitparks in Langenbach statt. ▶ Belinda Schneider



Langenbachs erste Bürgermeisterin Susanne Hoyer startete die Bürgerbeteiligung für das Projekt. Im Vorfeld hatte die Rathausverwaltung allen BürgerInnen einen Fragebogen zur Äußerung von Gestaltungswünschen zugesandt, den rund 30 beantwortet haben und etwa die gleiche Zahl beteiligte sich an der Veranstaltung. 1. Bürgermeisterin Susanne Hoyer stellte noch einmal die Vorzüge heraus: – öffentlich leicht zugänglich, – zentral gelegen, – Natur, verkehrsberuhigt mit viel Platz für Freizeitaktivitäten.

Die Teilnehmer wurden gefragt, welche Themen ihnen am wichtigsten sind. Daraufhin kristallisierten sich folgende Arbeitsgruppen heraus:

- **Infrastruktur**
- **Spielplatz und Sport**
- **Freizeit, Natur Ruhe und Erholung**

Im Anschluss daran erfolgte ein Spaziergang durch den Freizeitpark, bei dem den Teilnehmern die Möglichkeit gegeben wurde, sich direkt Vorort Ideen zur zukünftigen Gestaltung zu sammeln.

Die Teilnehmer hatten nun die Möglichkeit in einer Gruppenarbeit auf farbigen Zetteln ihre Ideen zu notieren und auf einen bereitgestellten Lageplan direkt zuzuordnen.

Die verschiedenen Arbeitsgruppen haben folgende Ideen und Anregungen erarbeitet:

Gruppe Infrastruktur

- Sportplatz und Tartanbahn bleiben
- Durchgangsradsverkehr soll entlang der Bahn verlegt werden
- Pläne (*Telekom, Wasser, Kanal, Strom*)
- Mülleimer
- E-Bike-Ladestation
- Radlstände im Eingangsbereich
- Infotafeln im Eingangsbereich
- Trinkbrunnen
- Wegebeleuchtung im Solarzellenbetrieb, allg. Beleuchtung mit Nachtabsenkung
- Videoüberwachung (*lt. Herr Huss derzeit schwer zu realisieren, Leerrohr sollte jedoch verlegt werden*)
- Lärmschutz zur Bahn, z. B. Hecke, (*Rücksprache mit DB*)
- Starkstrom für Elektrogrill
- Defibrillator (*mit oder ohne stillen Alarm*)
- Radweg zur Ulmenstraße



NEUINSTALLATION • REPARATUR • WARTUNG • SANIERUNG

CHRISTIAN
ENGEL



HEIZUNG
SANITÄR

IHR ENGEL FÜR HEIZUNG & SANITÄR

In der Stockwiese 41 • 85410 Haag a.d. Amper • info@heizungsanitaer-engel.de

Tel.: 0 81 67 98 98 389 • Meisterbetrieb

Gruppe Spielplatz und Sport:

- Für den großen Spielplatz wird ein großes Klettergerüst mit Klettergarten gewünscht
- Rutsche soll versetzt werden (*aufgrund Sonneneinstrahlung*)
- Baumhaus mit Seilbahn und Rutsche
- mehr Sitzgelegenheiten beim Eingang vor dem Sportplatz
- Kleinkinderbereich, Standort des Sandkastens ideal
- Kleinkinderklettergerüst
- Familienschaukel
- Sportplatz soll allg. saniert werden
- Zäune soll bis auf die zur Bahn zurückgebaut werden, Ballfangzäune jedoch sollen bleiben
- Beachvolleyballfeld / Federball
- Booleplatz mit Stehtischen, im Winter evtl. als Eistockplatz zu nutzen
- Trimm-Dich-Pfad
- Spiralballspiel / Wasserspielplatz



Gruppe Natur, Ruhe und Erholung:

- Lärmschutzwand vor allem zur Staatsstraße
- Sportplatz soll erhalten bleiben
- Auslichtung Unterholz (*wegen Mücken*)
- Solitäräume mit Sitzgelegenheiten
- See soll begehbar werden
- Steg, Zugang über Stufen zum See
- Infotafeln über Lebewesen
- Naturlehrpfad
- Naturbohlenpfad für Rollstuhlfahrer
- Trampelpfad
- Vogelhaus, Entenhaus, Bienenhaus
- Barfußpfad mit Zugang zum Bach
- Gewürzgarten
- Backhaus
- Blühstreifen für Bienen mit Blumen

Bürgermeisterin Susanne Hoyer bedankte sich zum Abschluss für die zahlreichen Ideen und gab einen ersten kurzen Überblick über den weiteren Ablauf des Projekts. Die Ideensammlung wird von der Verwaltung an den Landschaftsarchitekten Herrn Narr von NRT Narr Rist und Türk wei-



tergegeben. Dieser erstellt einen Planentwurf. Im Anschluss wird ein erster Förderantrag gestellt. Es wird darauf geachtet, dass Prioritäten gesetzt werden, bzgl. der Maßnahmen, die als erstes umgesetzt werden sollen.

Die nötigen Pflegemaßnahmen auf der Fläche sollen bereits auf die Umsetzung der Maßnahmen abgestellt werden. Die Möglichkeit der Einbeziehung von Sponsoren soll in Betracht gezogen werden. Die Finanzierung muss im Haushalt berücksichtigt werden. ■

Bis zu 40 Jahre Zins-sicherheit!



Die Allianz Baufinanzierung bietet flexible **Zinsfest-schreibungszeiten von bis zu 40 Jahren**. Ihr TÜV-zertifizierter Fachspezialist für Baufinanzierungen (Zertifikats-Nr. 2755905).

Reden Sie mit uns über Ihre Pläne.

Stefan Baumann Versicherungsfachwirt

Allianz Generalvertreter
 Freisinger Str. 19 a | 85416 Langenbach
 stefan.baumann@allianz.de
www.stefan-baumann.de
 Tel. 0 87 61.750 70 | Fax 0 87 61.750 71

Nutzen Sie unsere Erfahrung.



Versichern, vorsorgen, Vermögen bilden. Dafür bin ich als Ihr Allianz Fachmann der richtige Partner. Ich berate Sie umfassend und ausführlich.

Überzeugen Sie sich selbst.

Generalvertretung Simon Bauer e.K.

Generalvertretung der Allianz
 Ottostraße 5 | 85354 Freising
 bauer.freising@allianz.de
www.allianz-bauer-freising.de
 Tel. 0 81 61.14 75 0 | Fax 0 81 61.14 75 29



Eröffnung der Bereitschaftspraxis der Kassenärztlichen Vereinigung Bayerns

Wie bereits in der ersten Ausgabe 2018 des Langenbacher Kurier (Nr. 64) angekündigt, wurde zwischenzeitlich im April in Freising die Bereitschaftspraxis der Kassenärztlichen Vereinigung Bayerns (KVB) eröffnet.

► Brigitte Götz

Sie erreichen die Praxis über den Haupteingang vom Klinikum Freising. Die Räume befinden sich im Erdgeschoß und sind dementsprechend ausgeschildert.

Wenn sie außerhalb der regulären Sprechstundenzeiten Ihres Hausarztes aufgrund gesundheitlicher Beschwerden medizinische Versorgung benötigen, können Sie nun die Bereitschaftspraxis während der unten genannten Öffnungszeiten aufsuchen. Eine vorherige Terminvereinbarung ist nicht erforderlich. Außerhalb

116117
DIE NUMMER, DIE HILFT!
BUNDESWEIT.

Der ärztliche
Bereitschaftsdienst
der Kassenärztlichen
Vereinigungen

dieser Zeiten ist die Notaufnahme vom Klinikum Freising weiterhin Ihre Anlaufstelle.

i

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag und
Donnerstag: 18 bis 21 Uhr
Mittwoch und Freitag:

16 bis 21 Uhr

Wochenende und Feiertage:

9 Uhr bis 21 Uhr

Bei lebensbedrohlichen Notfällen und bei Unfällen wenden Sie sich bitte wie bisher an den Rettungsdienst und den **Notarzt** unter der Rufnummer **112**.

Sie erreichen den Ärztlichen Bereitschaftsdienst über die kostenlose, bundesweit gültige **Telefonnummer 116 117 (ohne Vorwahl)**. Dies gilt auch für die Praxis in Freising.



Beim Stadtradeln 2017 haben sich deutschlandweit über 222.000 Menschen beteiligt und in drei Wochen knapp 42 Millionen Kilometer auf dem Fahrrad zurückgelegt.

► Brigitte Götz

Ein wirklich beeindruckendes Ergebnis. Allein im Landkreis Freising konnten 1229 Mitstreiter gefunden werden, die wiederum

fast 230.000 Kilometer mit dem Rad gefahren sind.

Organisiert wird die Veranstaltung vom Verein »Klima-Bündnis« mit dem



Abbildung: www.pixabay.com

Ziel, dass möglichst viele Menschen anstatt ihrem Auto das Fahrrad benutzen und dadurch einen sehr wichtigen Beitrag zum Klimaschutz leisten.

Auch in 2018 wird die Aktion wieder durchgeführt und jeder kann sich beteiligen. Vom 17. Juni 2018 bis zum 7. Juli 2018 wird erneut für den guten Zweck in die Pedale getreten. Vielleicht finden Sie ja gefallen an der Kampagne, die Teilnahme ist sehr einfach.

i

Informationen zum Stadtradeln finden Sie unter

www.stadtradeln.de/landkreis-freising.

Fritz – English for Kids ✓

Englischsprachige Grundschullehrerin unterrichtet Englisch – speziell für Kleinkinder (4–7 Jahre).

Weitere Informationen unter:
☎ 08161/149890

Hier erlernen unsere Jüngsten spielerisch den Einstieg in die wichtigste Weltsprache unserer Zeit! Einzelunterricht oder in Kleingruppen (bis vier Kinder) in privater Umgebung möglich.

Nadette Fritz • Tulpenstraße 3 • 85417 Marzling
E-Mail: unterricht@nadette.de • Mobil: 0151/75 000 227

Während der Sommerferien vom 28.7. bis 10.9.2018

Totalsperrung zwischen Freising und Feldmoching

Mit einem großen Bündel von Baumaßnahmen wird das Schienennetz nördlich von München fit gemacht.

► DB Vertriebs GmbH / DB Regio Bahn

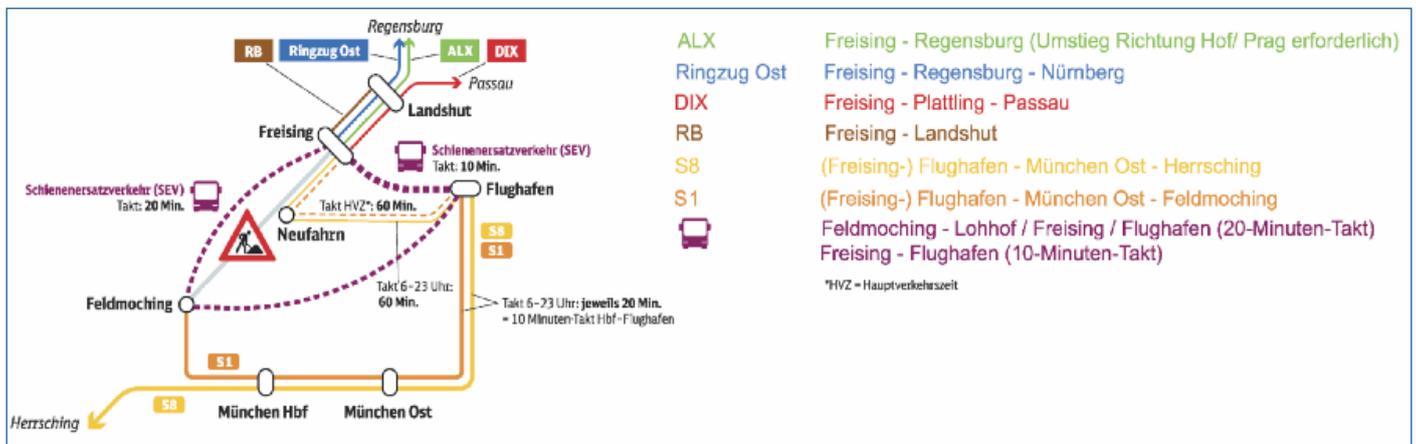
Die Konzentration dieser Arbeiten auf die Sommerferien, verschont Bahnreisende vor monatelangen Behinderungen durch Baustellen. Dafür muss sechs Wochen die Strecke zwischen Freising und Feldmoching komplett für Züge gesperrt werden.

zwischen Neufahrn und Flughafen die Gleise gesperrt werden.

Wie wir fahren:

Es gibt ein aufeinander abgestimmtes Betriebskonzept aus S-Bahnen und Schienenersatzverkehr (SEV). Für die Fahrgä-

werden einige Züge der Linie S18 und S8 über den Flughafen hinaus bis nach Freising verlängert. In der Hauptverkehrszeit fahren sie zwischen Freising und Flughafen alle 30 Minuten, tagsüber alle 60 Minuten. Zwischen 19:30 Uhr und 6:00 Uhr ist baubedingt kein Zugbetrieb möglich.



Fakten:

Was wir für das Schienennetz tun: Die Bahn nutzt die bayerischen Sommerferien mit deutlich reduziertem Pendler und Schülerverkehr, um zwischen Freising und Feldmoching verschiedene Bauarbeiten zu bündeln. Die Neufahrner Kurve wird an ein Elektronisches Stellwerk angeschlossen. Das schafft die Voraussetzung, um ab Jahresende 2018 Ostbayern besser an den Flughafen München anbinden zu können. Die Bahnhöfe Unterschleißheim und Lohhof werden barrierefrei ausgebaut. Auf 33 Kilometern Länge werden Gleise erneuert und sechs Weichen getauscht. Dabei werden auch rund 61.000 Stück Schwellen und 42.000 Tonnen Schotter erneuert. Dazu müssen zwischen Feldmoching und Freising sowie

ste der S-Bahn gibt es zwischen Feldmoching und Freising sowie zwischen Feldmoching und Flughafen SEV-Busse, die in der Hauptverkehrszeit zwischen Feldmoching und Lohhof verstärkt werden. So kann von dort der Flughafen umsteigefrei erreicht werden.

Die S-Bahnlinie S1 wird zur S18 und startet ab Feldmoching in Richtung München Innenstadt und von dort als Express-S-Bahn zum Flughafen. Sie fährt von 6 bis 23 Uhr im 20-Minuten-Takt. Zusammen mit der Linie S8 fährt alle 10 Minuten eine S-Bahn zum Flughafen.

Die Regionalzüge aus Ostbayern werden in Freising. Ab dort verkehren S-Bahnen, die über Neufahrn, den Flughafen und den Ostbahnhof umsteigefrei bis in die Münchner Innenstadt fahren. Dazu

Die Bahn setzt aber ganztägig bis zum Betriebschluss zahlreiche SEV-Busse ein. Diese pendeln im 10-Minuten-Takt direkt zwischen Freising und dem Flughafen und ergänzen das Zugangebot.

Wie wir informieren:

Die konkreten Details und Fahrplandaten sind in die digitalen Auskunftssysteme eingepflegt. Wer dann eine Reiseverbindung sucht, hat auf Bahn.de oder der Bahn-Navigator-App die geänderten Reisezeiten mit einberechnet.

Alle Neuigkeiten im Zusammenhang mit der Baustelle sowie die aktuellen Baustellen-Fotos und die Fahrtempfehlungen können Sie jederzeit unter

www.bahn.de/Sommerbaustelle abrufen.



LANDSTORFER & NEUSIEDLER
RECHTSANWÄLTE



Marion Neusiedler Rechtsanwältin – Fachanwältin für Familienrecht
Telefon (089) 12 66 45 - 0

Nymphenburger Straße 118
80636 München

www.ra-neusiedler.de
info@ra-neusiedler.de

Zweigstelle
Birkenstraße 3
85416 Langenbach

Nachhaltiges Langenbach

»Rat für das alte Rad!«

Diesen gibt es in zweifacher Hinsicht in der Fahrradwerkstatt am Bahnhof. Ob ein platter Reifen, eine kleine Inspektion oder sonstige Reparatur rund ums Rad. Unsere Fahrradwerkstatt hilft Ihnen gerne weiter.



Die Reparaturhilfe wird von ehrenamtlich engagierten Menschen geleistet, die über technisches Verständnis verfügen und eine große Leidenschaft fürs Rad haben.

Sollten Sie ein altes Rad im Keller oder in der Garage stehen haben, das Sie nicht

► Magdalena Scheurenbrand

mehr verwenden können oder möchten. Bitte geben Sie dies in der Fahrradwerkstatt ab, dort kann es entweder repariert werden oder die einzelnen Bauteile als Ersatzteile weiterverwendet werden. Angenommen wird alles, vom Dreirad über Kinder-, Jugend- und Erwachsenenfahrrad.

Unsere Öffnungszeiten:
Dienstags von 18 bis 19 Uhr
am Bahnhof Langenbach

Kleiderstüberl

Seit Januar 2016 findet man das Langenbacher Kleiderstüberl im Obergeschoß des Rathauses mit einem perfekt ausgestatteten Verkaufsraum – gefüllt mit einer großen Auswahl an Bekleidung und Accessoires für jeden Geschmack.

Bei uns finden Sie:

- alles fürs Kind
- Mode für Damen und Herren
- Haushaltswäsche



Unsere Öffnungszeiten:

Donnerstag von 15 bis 18 Uhr,

Samstag von 10 bis 12 Uhr

Während der Ferienzeit ist das Kleiderstüberl geschlossen. Der Zugang zum

Kleiderstüberl befindet sich am Seiteneingang des Rathauses, direkt gegenüber der Sparkasse.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

ROLLADEN NOWAK

LANGENBACH

www.rolladen-nowak.de

**Wir machen!
Sie genießen...**



roma

ROLLADEN
RAFFSTOREN
TEXTILSCREENS

ROLLADEN NOWAK • Alfred-Kühne-Straße 4 • 85416 Langenbach
Tel.: 087 61 - 2675 • Fax: -1434 • E-Mail: info@rolladen-nowak.de

Urlaubszeit ist Reisezeit

Die Vorfreude auf den Sommerurlaub wächst und die Vorbereitungen beginnen. Häufig vergessen Bürger, den Reisepass oder Personalausweis rechtzeitig neu zu beantragen. Dies kann im schlimmsten Fall dazu führen, dass eine geplante Reise nicht oder erst verspätet angetreten werden kann.

► Claudia Helmreich



Damit das nicht passieren kann, sollten Sie die Gültigkeit der erforderlichen Ausweispapiere aller Familienmitglieder überprüfen. Bitte beachten Sie, dass es in etwa drei Wochen dauert, bis ein neuer Reisepass oder Personalausweis von der Bundesdruckerei hergestellt wird und bei uns abgeholt werden kann.

Für Rückfragen zur Beantragung Ihrer Dokumente stehen Ihnen die Mitarbeiterinnen des Passamtes der Gemeinde Langenbach gerne unter der **Tel.-Nr.: 08761/7420-11** oder per E-Mail unter passamt@gemeinde-langenbach.de zur Verfügung.

Bitte beachten Sie auch die Einreisevorschriften Ihres Urlaubslandes. Informieren Sie sich hierüber bitte vor jeder Reise aktuell bei Ihrem Reiseveranstalter oder bei der jeweiligen Auslandsvertretung Ihres Reiselandes (http://www.auswaertiges-amt.de/DE/Laenderinformationen/VertretungenFremderStaatenA-Z-Laenderauswahlseite_node.html).

Grundsätzliche Informationen zu den Einreisebestimmungen der verschiedenen Länder hierzu finden Sie unter: http://www.auswaertiges-amt.de/DE/Laenderinformationen/Uebersicht_Navi.html.

Reisen mit Kindern

Für Kinder, die das 12. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, kann ein Kinderreisepass ausgestellt werden. Ab dem 12. Lebensjahr ist die Ausstellung eines regulären Personalausweises oder Reisepasses möglich.

Bei Kindern ist immer ein aktuelles biometrisches Lichtbild erforderlich. Informationen über weitere benötigte Unterlagen erhalten Sie auch hier bei den Mitarbeiterinnen des Passamtes der Gemeinde Langenbach.

Die Bundespolizei widmet Minderjährigen unabhängig davon, ob diese in Begleitung oder ohne Begleitung reisen, besondere Aufmerksamkeit. Beim Überschreiten einer Außengrenze werden Minderjährige bei der Ein- und Ausreise wie Erwachsene kontrolliert.

Zur Vermeidung von Unstimmigkeiten, wenn Minderjährige von nur einem Erwachsenen begleitet werden, sie unbegleitet reisen, oder mit Oma und Opa reisen, wird empfohlen, nachfolgend aufgeführte Unterlagen mitzuführen:

- Eine formlose Einverständniserklärung des/der Personensorgeberechtigten mit Angaben zum Minderjährigen, ggf. Personalien der Begleitperson(en) und Reiseziel bzw. Reiseverlauf
- Personalien und Erreichbarkeit des/der Personensorgeberechtigten
- Kopie der Ausweisdatenseite des/der Personensorgeberechtigten

Quelle: Informationen über Reisen mit Kindern von www.bundespolizei.de

Gutschein

für eine kostenlose
Immobilienbewertung

**Verkauf & Vermietung
PRIVAT & GEWERBE**



**Höflich & fair®
Immobilien**

Höflich & fair Immobilien

München & Umland

Büro Marzling

Tel.: 08161-9353538

koch@hoeflich-fair.immobilien

Ihr höflicher & fairer Partner in allen
Immobilienangelegenheiten!

Sie möchten verkaufen?



**Nutzen Sie
unsere Kompe-
tenz & Erfahrung
für Ihren
Verkaufserfolg!**

Referenzen unter:

www.perfectlivingimmo.de

**Wir arbeiten provisionsfrei
und ohne Vertrag!**

»Sehr geehrte Frau Koch,
gerne komme ich bei zukünftigen Immobilienangelegenheiten wieder auf Sie zurück und werde Sie und Ihr Team als kompetenten und sachkundigen Geschäftspartner in meinem Freundes- und Bekanntenkreis weiterempfehlen«.

Dipl.-Ing. Rolf Wieleba, Verkäufer, 83253 Rimsting

Zusammenarbeit zahlt sich aus

Seit über einem Jahr arbeiten die Gemeinde Langenbach und der Kreisjugendring Freising nun schon zusammen. Mit Andrea Löffler hat die Gemeinde eine festangestellte Jugendpflegerin gewonnen, die seit April letzten Jahres die Leitung des Jugendtreffs in Langenbach übernommen hat.

► **Andy Löffler**

Am meisten profitieren die Kinder und Jugendlichen von dieser Zusammenarbeit. Denn es hat sich Einiges getan in den vergangenen Monaten.

An jedem Donnerstag, Freitag und Samstag in der Woche, an denen der Treff nachmittags und abends geöffnet hatte, konnten alle Jugendlichen im Alter zwischen 12 und 19 Jahren zum Chillen, Quatschen, Kickern, Musik hören, Tanzen oder Billardspielen in den Jugendtreff kommen. Außerdem ging es einmal im Monat

»auf nach Hollywood«. Nämlich immer dann, wenn der monatlich stattfindende Kinoabend angeboten wurde. Die Jugendlichen konnten, mittels Beamer und Lautsprecherbox ihre Lieblingsfilme ansehen. Und weil das nur Spaß macht, wenn man bequem sitzt, haben sich die Jugendlichen im letzten Jahr eigene Paletten Sofas gebaut. Dazu wurden bei mehreren Treffen Europaletten abgeschliffen, lasiert und zusammengeschaubt. So entstanden drei bequeme Sofas. Das war aber noch lange nicht alles, was das JUZ, wie es liebevoll

**JUGENDTREFF
LANGENBACH**
www.jugendtreff-langenbach.de

von den Jugendlichen genannt wird, zu bieten hatte. Beim Mädelsabend im Juni hieß es zum ersten Mal »GIRLS ONLY«. Einen ganzen Abend lang konnten sich die Besucherinnen von der extra eingeladenen Visagistin und einer Nageldesignerin die angesagtesten Beautytips und -tricks zeigen lassen. Außerdem wurde regelmäßig in der JUZküche gekocht oder gebacken und auch gemeinsam gegessen. Vor allem das Plätzchenbacken und die Weihnachtsfeier im Dezember machten den JUZ Besuchern großen Spaß.

Die Angebote im »Offenen Treff« richten sich an Jugendliche ab 12 Jahren. Um den unter 12-jährigen ebenfalls die Möglichkeit zu geben, das JUZ und seine Betreuer kennenzulernen, fand im letzten Jahr das sogenannte »Monatsbasteln« statt. Dieses richtete sich hauptsächlich an die Kinder der 4. Klassen. Sie bekamen einmal im Monat einen Flyer mit unserem Bastel- oder Bewegungsangebot über die Schulranzenpost mit nach Hause. Doch nicht nur die Kinder der 4. Klassen hatten Spaß beim Seifenherstellen, Kinonach-

Jugendtreff Langenbach, Hagenastraße 28, 85416 Langenbach

Telefon während der Öffnungszeiten: **087 61/72 53 67** • Mobil: 0176/63 04 64 05

E-Mail: info@jugendtreff-langenbach.de

Öffnungszeiten für alle Jugendlichen ab 12 Jahre:

Do.: 17:00 – 20:00 Uhr • Fr.: 16:00 – 21:00 Uhr • Sa.: 17:00 – 22:00 Uhr



TAG WERK
BIO METZGEREI





Bäuerlich, handwerklich, tiergerecht – mit eigener, stressfreier Schlachtung.

Für unsere Verkaufstheke suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt:

- **Verkäufer / in** in TZ / VZ
- **Aushilfsfahrer / in** auf 450 €-Basis

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Qualität mit Respekt – Probieren überzeugt

Täglich warmer Imbiss



Zartes Fleisch, natürliche Zutaten. Garantiert ohne Nitritpökelsalz und zugesetzte Phosphate!



Unser Verkaufsladen hat für Sie geöffnet:

Di. – Fr.: 8:00 – 18:00 Uhr
Sa.: 7:00 – 13:00 Uhr

Telefon: 0 87 61 - 7 24 73 77
info@tagwerkbiometzgerei.de • www.tagwerkbiometzgerei.de





mittag oder Filzen. Auch die jüngeren Grundschul Kinder interessierten sich für das Halloweengeisterbasteln, die Radel-tour, das Badesalzmischen und die anderen Angebote im Monatsprogramm und meldeten sich immer wieder zu den Aktionen an. Es gab eine Vielzahl von Angeboten und Aktionen nicht nur für Kinder und Jugendliche. Beim »Spiel mit! Spieltag« und beim Tag der offenen Tür, die beide im November stattfanden, waren alle Gemeindeglieder und Interessierten herzlich eingeladen das JUZ zu besuchen. Außerdem beteiligte sich das JUZ-Betreuerteam im Sommer erfolgreich am Bürgerfest mit einer Bastelaktion.



Die gesamte Vorstandschaft dankt dem Betreuerteam für ihren unermüdlichen Einsatz im JUZ und wir freuen uns schon auf die kommenden Monate und die tollen neuen Ideen, die ihr mit den Kindern und Jugendlichen umsetzt.

An dieser Stelle auch noch eine Einladung an alle, die bisher noch nicht im JUZ zu Besuch waren. Kommt einfach mal vorbei und schaut euch in Ruhe um. Ihr könnt eure eigene Musik mitbringen und abspielen, die Zeit beim Billard und Kickern verbringen oder euch einfach auf den Sofas zum »chillen« verabreden.

i

Alle kommenden Termine im Überblick:

im Rahmen des Langenbacher Ferienprogramms:

29. August 2018

Badebombenbasteln

6. September 2018

Geocaching Schatzsuche

7. September 2018

Kino im JUZ

15. September 2018

15:00 – 17:00 Uhr **Batiken**

3. November 2018

2. »Spielmit!-Spieltag« in Kooperation mit dem KJR-Freising

ŠKODA FÜR SCHNELL-ENTSCHLOSSENE.



ŠKODA



Unsere Aktionszulassungen.¹

ŠKODA FABIA COMBI DRIVE 1,4 | TDI

77 kW (105 PS): Cappuccino-Beige Metallic, EZ 01/2018, 1.001 km, Klimaautomatik, Alufelgen, Sitzheizung, Navigationssystem, Einparkhilfe, Tempomat, Regensensor u.v.m.
Kraftstoffverbrauch in l/100 km, innerorts: 4,7; außerorts: 4,0; kombiniert: 4,2; CO₂-Emission, kombiniert: 112 g/km (gemäß VO (EG) Nr. 715/2007). Effizienzklasse B

19.995,- €

ŠKODA RAPID SPACEBACK Style 1,0 | TSI

70 kW (95 PS): Moon-Weiß Perleffekt, EZ 01/2018, 1.001 km, Klimaautomatik, Alufelgen, Panorama-Schiebedach, Sitzheizung, Radio-Navigationssystem u.v.m.
Kraftstoffverbrauch in l/100 km, innerorts: 5,3; außerorts: 4,0; kombiniert: 4,5; CO₂-Emission, kombiniert: 103 g/km (gemäß VO (EG) Nr. 715/2007). Effizienzklasse B

20.485,- €

ŠKODA FABIA COMBI COOL PLUS 1,4 | TDI

66 kW (90 PS): Denim Blau Metallic, EZ 01/2018, 1.001 km, Klimaanlage, Radio DAB, Soundpaket, Alufelgen, Einparkhilfe, elektrische Außenspiegel beheizbar u.v.m.
Kraftstoffverbrauch in l/100 km, innerorts: 4,4; außerorts: 3,7; kombiniert: 3,9; CO₂-Emission, kombiniert: 104 g/km (gemäß VO (EG) Nr. 715/2007). Effizienzklasse B

16.495,- €

ŠKODA SUPERB COMBI 2,0 | TDI DSG

140 kW (190 PS): Empire Grau Metallic, EZ 01/2018, 1.001 km, Klimaautomatik, Alufelgen, Panorama-Schiebedach, Sitzheizung, Navigationssystem, Einparkhilfe u.v.m.
Kraftstoffverbrauch in l/100 km, innerorts: 5,4; außerorts: 4,1; kombiniert: 4,6; CO₂-Emission, kombiniert: 120 g/km (gemäß VO (EG) Nr. 715/2007). Effizienzklasse A

41.995,- €

ŠKODA KAROQ Ambition 1,6 | TDI DSG

85 kW (116 PS): Cappuccino-Beige Metallic, EZ 03/2018, 8.000 km, Klimaautomatik, Alufelgen, Sitzheizung, Lenkradheizung, Radio-Navigationssystem, Businesspaket u.v.m.
Kraftstoffverbrauch in l/100 km, innerorts: 4,6; außerorts: 4,3; kombiniert: 4,4; CO₂-Emission, kombiniert: 117 g/km (gemäß VO (EG) Nr. 715/2007). Effizienzklasse A

30.995,- €

ŠKODA KAROQ Ambition 1,6 | TDI DSG

85 kW (116 PS): Quarz Grau Metallic, EZ 03/2018, 8.000 km, Klimaautomatik, Alufelgen, Sitzheizung, Lenkradheizung, Radio-Navigationssystem, Einparkhilfe u.v.m.
Kraftstoffverbrauch in l/100 km, innerorts: 4,6; außerorts: 4,3; kombiniert: 4,4; CO₂-Emission, kombiniert: 117 g/km (gemäß VO (EG) Nr. 715/2007). Effizienzklasse A

30.995,- €

¹ Garantie läuft ab Erstzulassung des Fahrzeugs.

Kraftstoffverbrauch für alle verfügbaren Motoren in l/100 km, innerorts: 9.1-10.2; außerorts: 6.4-2; kombiniert: 8.1-2.9; CO₂-Emission, kombiniert: 99-100 g/km (gemäß VO (EG) Nr. 715/2007). Effizienzklasse E-A+
 Abbildung zeigt Sonderausstattung.

Christl & Schowalter

doppelt stark in München und Freising

Autohaus Christl & Schowalter GmbH & Co. KG

Haggertystraße 8, 85356 Freising
 Tel.: 08161 9999-0, Fax: 08161 9999-80
 Info@christl-schowalter.de
 www.christl-schowalter.de

GM zeichnet DSV für Leistung, Qualität und Innovation aus

Bremen / Hedehusene, 4. Mai 2018. DSV wurde am Freitag, den 20. April, in Orlando, Florida, USA, während der 26. jährlichen Vergabe des »Supplier of the Year«-Preises von General Motors (GM) zum Zulieferer beziehungsweise Dienstleister des Jahres ernannt. ▶ DSV, Pressestelle

GM würdigte insgesamt 132 seiner besten Zulieferer aus 17 Ländern, die immer wieder die Erwartungen von GM übertroffen, einen überragenden Wert fürs Unternehmen geschaffen oder neue Innovationen an das Unternehmen herangetragen haben. Seit der ersten Preisverleihung im Jahre 1992 hat GM noch nie so viele Zulieferer gewürdigt wie diesmal. DSV erhält diesen Preis schon zum vierten Mal.

»Dies ist eine Gelegenheit für General Motors, die Zulieferer zu würdigen, die wirklich die besten der besten sind«, sagt Steve Kiefer, GM Vice President, Global Purchasing and Supply Chain. »Die Automobilindustrie entwickelt sich rasant weiter. Die Beziehungen, die wir zu unserer Versorgungsbasis pflegen, sind von grundlegender Bedeutung, wenn es darum geht, heutzutage ein überzeugendes Fahrzeugangebot zu liefern sowie Spitzenfahrzeuge und Mobilitätsdienstleistungen von morgen zu bieten«, so Kiefer.

Mehr als 45 Prozent der diesjährigen Preisträger der »Supplier of the Year«-Auszeichnung haben diesen Titel schon 2016 erhalten.

Der Preis wird an Zulieferer verliehen, die sich durch das Erreichen von Leistungsmetriken für Qualität, Ausführung, Innovation und Gesamtbetriebskosten hervorgetan haben. Die Gewinner sind Unternehmen, die General Motors Produkte und Dienstleistungen in den Bereichen Fahrzeugkomponenten, Lieferkette und Logistik, Kundenbetreuung und Af-



tersale, sowie indirekte Dienstleistungen zur Verfügung stellen.

»Der Erhalt dieses Preises zum vierten Mal zeigt die harte Arbeit und den Einsatz, den alle an den Tag gelegt haben, die an GMs Lieferkette auf der ganzen Welt beteiligt sind. Wir pflegen nicht nur fortwährend einen hohen Dienstleistungsstandard, sondern streben auch danach, uns immer weiter zu verbessern. Es ist eine enorme Leistung und etwas, worauf wir sehr stolz sein können«, so Jens Bjørn Andersen, CEO, DSV, A/S.

DSV – Global Transport and Logistics

DSV A/S ist ein globaler Transport- und Logistikkundendienstleister mit Hauptsitz in Hedehusene (Dänemark), der professionelle Gesamtlösungen für alle Dienstleistungen der modernen Transport und Lagerlogistik bietet. Mit eigenen Niederlassungen

und Büros ist DSV in mehr als 80 Ländern und sechs Kontinenten aktiv. Weitere Informationen unter www.de.dsv.com

General Motors Co.

General Motors Co. (NYSE:GM, TSX:GMM), das gemeinsam mit seinen Partnern in 30 Ländern Fahrzeuge herstellt, genießt führende Positionen in den größten und wachstumsstärksten Märkten der Welt. GM, seine Tochterunternehmen und Joint Ventures vertreiben Fahrzeuge unter den Marken Chevrolet, Cadillac, Baojun, GMC, Holden, Jiefang, Opel, Vauxhall und Wuling. Weitere Informationen zum Unternehmen und seinen Tochtergesellschaften, zu denen auch OneStar, einer der global führenden Anbieter von Dienstleistungen im Bereich Fahrzeugsicherheit, Sicherheit und Information zählt, finden Sie unter <http://www.gm.com>



DSV – Wir sind auf dem Weg

Mit 17.000 Lkws auf Europas Straßen sowie einem umfangreichen Netzwerk gehört DSV Road zu den Top-3-Anbietern für integrierte Speditionsleistungen in Europa und sorgt so dafür, dass Waren und Güter direkt, schnell und verlässlich ans Ziel kommen. Erfahren Sie mehr unter www.de.dsv.com

DSV Stuttgart GmbH & Co KG, Am Logistik Park 1, 85416 Langenbach, Tel.: 08761-72188-0, info@langenbach@de.dsv.com





Eltern-Kind-Programm in Langenbach

Wir treffen uns 1 Mal wöchentlich von 9 – 11 Uhr im Pfarrheim.
Wir spielen, singen, tanzen, basteln, kneten und entdecken auch mal was Neues, z. B. bei Spaziergängen und Ausflügen. ▶ Nina Herteux



Im September kommen einige unserer Kinder in den Kindergarten oder in die Krippe, sodass wir wieder Plätze frei haben. Auch während des Jahres ist manchmal noch ein Einstieg möglich. Habt ihr vielleicht Lust, dabei zu sein? Teilnehmen können Mütter oder Väter (oder Oma, Opa...) mit Kindern, ab 6 Monaten bis 3 Jahre, die noch keine feste Einrichtung besuchen.



i

Bitte, meldet Euch an bei nina.herteux@online.de oder

Tel.: 081 61 / 2 10 27

Der Träger des EKP ist das Kreisbildungswerk, Freising.

Wir freuen uns auf Euch!

BAUMGARTNER & SCHUB
TORE | TÜREN | ANTRIEBE



GARAGENTORE | INDUSTRIETORE | SECTIONALTORE
STAHL-, HOLZ- & FEUERSCHUTZTÜREN | ANTRIEBE UND HAUSTÜREN



VORHER



NACHHER



WWW.BS-TORE.INFO

MIT planen . MIT gestalten . MIT BS-Tore.
Baumgartner & Schub GmbH & Co. KG
Alfred-Kühne-Straße 16a
85416 Langenbach
Tel. 0 87 61 / 72 13 03 - 0
Fax: 0 87 61 / 72 13 03 - 33
info@bs-tore.info



Langenbacher Ferienprogramm 2018

Liebe Kinder und Jugendliche, liebe Eltern, der Sommer ist da und schon bald beginnen die »großen« Ferien. Gemeinsam mit Vereinen, Privatleuten und Initiativen bietet die Gemeinde Langenbach wieder abenteuerliche Ausflüge, Sport, Kreativität und vieles mehr.

► Magdalena Scheurenbrand

Damit die Eltern samstags keine wertvolle Freizeit mehr für die Anmeldung opfern müssen, wird die Anmeldung wieder komplett online abgewickelt. Besuchen Sie uns ab **30. Juni 2018** auf der Homepage unter www.gemeinde-langenbach.de und folgen Sie rechts dem Button »Ferienprogramm«.

Und so funktioniert die Anmeldung:

Überlege in Ruhe und gemeinsam mit den Eltern, an welchen Veranstaltungen du teilnehmen möchtest.

Eine vollständige Liste mit allen Details und Bildern gibt es im Internet auf unserer Buchungsplattform. Dort kannst du dich zu den von dir gewünschten Veranstaltungen anmelden. Lass dir dabei bitte unbedingt von deinen Eltern helfen.

Wir verteilen die Teilnehmerplätze nach dem Anmeldeschluss fair auf alle Teilnehmer und geben dir dann per E-Mail Bescheid, für welche Veranstaltungen du einen Platz erhältst. Damit du auch

tatsächlich teilnehmen darfst, muss dein Veranstaltungspass (E-Mail) noch von deinen Eltern unterschrieben werden und in den Briefkasten des Rathauses eingeworfen werden.

Was ist ein Veranstaltungspass?

Im Veranstaltungspass findest du deine persönlichen Informationen rund um die Teilnahme an den Ferienspielen. Du erhältst den Veranstaltungspass ab dem **16. Juli 2018**. Über den Veranstaltungspass erfährst du auch, an welchen Veranstaltungen du teilnehmen kannst und bei welchen du auf der Warteliste stehst. Am besten druckst du dir den Veranstaltungspass gleich zweimal aus, ein Exemplar dient dir während der Ferien als Übersicht, das andere gibst du unterschrieben im Rathaus ab.

Und so funktioniert die Bezahlung

Die Teilnahmebeträge können nur per SEPA-Lastschrift bezahlt werden. Im letzten Schritt der Anmeldung werden Sie aufgefordert, Ihre Kontodaten zu hinterlegen

i **WICHTIG:** Den Veranstaltungspass musst du von deinen Eltern unterschreiben lassen und innerhalb einer Woche nach Erhalt bei der Gemeinde abgeben (Briefkasten).



Ein Abenteurer im Kletterpark gefällt!

und ein SEPA-Lastschriftmandat zum Einzug der Teilnahmebeträge zu erteilen. So kann die Gemeinde nach Zuteilung die tatsächlich anfallende Summe einziehen. Im Fall einer Rückerstattung (z. B. Absage einer Veranstaltung durch die Gemeinde) erhalten Sie ihr Geld automatisch wieder zurück. In diesem Jahr bieten wir aufgrund des hohen Aufwands keine Barzahlung mehr an.

Euer Team Ferienprogramm

Unser Ferienprogramm auf einen Blick

Montag	30.07.2018	»Spielend in die Ferien« – ab 6 Jahren
Dienstag	31.07.2018	»Selbstbehauptung + Selbstverteidigung« für Kinder und Jugendliche zwischen 8 und 14 Jahren
Mittwoch	01.08.2018	Spaziergang und Picknick mit Ponys – ab 6 Jahren
Donnerstag	02.08.2017	Schnupper-Schießen – von 10 bis 16 Jahren
Montag	06.08.2018	Fussballgolf und Schwimmen – ab 7 Jahren
Dienstag	07.08.2018	Elektronikbasteln Tetris – ab 7 Jahren
Mittwoch	08.08.2018	Töpfern in der Pracher Keramik Manufaktur – ab 6 Jahren
Donnerstag	09.08.2018	Kindernagellack – geruchlos und ungiftig – 6 bis 10 Jahre
Donnerstag	09.08.2018	Fingernägel – der erste Eindruck zählt – ab 11 Jahren
Dienstag	14.08.2018	Malen mit Acrylfarbe – ab 6 Jahren
Dienstag	21.08.2018	Skydiving & Paintball
Donnerstag	23.08.2018	Waldkletterpark Jetzendorf – ab 7 Jahren
Montag	27.08.2018	Essbares Langenbach: Ernten-Kochen-Essen – ab 6 Jahren
Mittwoch	29.08.2018	Badsprudelpralinen im JUZ – ab 7 Jahren
Donnerstag	30.08.2018	Dinopark Denkendorf mit Fossilien suche – 7 bis 10 Jahre
Freitag	31.08.2018	Wir backen Pizza – ab 8 Jahren
Dienstag	04.09.2018	Muffins & Co. – ab 6 Jahren
Donnerstag	06.09.2018	Geocaching Schatzsuche – ab 9 Jahren
Freitag	07.09.2018	Filmvorführung im Jugendtreff – ab 6 Jahren



Mhhhm, lecker! »Muffins & Co.«



Erlebe den Schrecken der Urzeit live...



WIE GUT PASST GRÜN ZU MIR?

Jetzt zur AOK wechseln!

Bestens. Profitieren Sie vom Zusatzangebot
„Mehr Vorsorge für mich“.
www.mehrvorsorgefuermich.de

Einfach nah. Meine AOK.

Wir gratulieren herzlich der Jubilarin und dem Jubilar

Erna Schmid 85 Jahre



Am 23. Mai 2018 feierte Frau Erna Schmid ihren 85. Geburtstag, zu dem der 2. Bürgermeister Walter Schmid bei einem Weißwurstfrühstück die herzlichsten Glückwünsche der Gemeinde überbrachte.

Frau Schmid wurde in Niederhummel geboren und ging in Oberhummel zur Schule. Sie erlernte den Beruf der Damenschneiderin. Am 5. Oktober 1957 wurde geheiratet. Aus der Ehe ging eine Tochter namens Claudia hervor. Die zwei Enkel Christoph und Dominik bereiten der Jubilarin viel Freude. Frau Schmid ist sehr gesellig, zu ihren Hobbys zählt das Nähen, sie geht zum Turnen und reist sehr gerne.

Zu ihren Lieblingszielen zählt Lignano in Italien.

Text von Traudl Strejc

Josef Schürmann 85 Jahre



Vor 85 Jahren wurde Josef Schürmann in Sögel/Emsland geboren. Gleich nach der Schule ging es nach Limburg an der Lahn in die Rundfunktechnikerausbildung und anschließend folgten ein paar Jahre in Köln und Gräfelfing bei München, um sich das Geld zum Studium zu verdienen. Anschließend blieb er in Gräfelfing und studierte in München Hochfrequenztechnik. Nebenbei begeisterte er sich als Funkamateureur mit einer Prüfung bei der Oberpostdirektion. 1960 lernte er seine Frau Inge kennen. 1961 heirateten sie. Das erste Angebot kam als Ingenieur aus Bremen von NordMende für die UHF Fernseh-Entwicklung. Damals wurde die Entwicklung des Fernsehens auf den UHF Frequenz Bereich ausgedehnt, so dass mehrere Programme als nur das Erste und Zweite gesehen werden konnte.

1965 wechselte er zu Texas Instruments. Damals hatte TI noch kein Werk in Deutschland, so dass er nach Nizza/ Frankreich auswanderte. Es war ein Erlebnis in Südfrankreich zu leben! Im Mai 1967 war die Firma in Freising etabliert und der Umzug von Nizza nach Freising stand an. Bei TI blieb er bis zur Pensionierung im Jahre 1998 und darüber hinaus, denn die Firma beanspruchte ihn als freien Mitarbeiter noch etwa weitere 10 Jahre. Er arbeitete praktisch bis zu seinem Schlaganfall im Jahre 2017, von dem er sich bis heute einigermaßen erholte und nun wieder mit seiner Frau Inge den schönen, ca. 3000 m² großen Garten genießen kann. Apropos Garten, der wird von Inge gepflegt und gehegt und ist mehrfach in Fachzeitschriften und Büchern beschrieben und wird von Gartenfreunden besucht. Er ist mit einem großem Teich und vielen seltenen Pflanzen angelegt.

Text von Josef Schürmann

Langenbacher Kräuterküche
im Juli

Kräuterschnitzel
Kräuterrisotto
Rumpsteak

und vieles mehr tagl. à la carte

Candlelight-Dinner

Samstag, 21.7.
ab 19.00 Uhr
Um Reservierung wird gebeten.

Zur Geburt gratulieren wir den stolzen Eltern...



*Julian
Raffaele
Leonardo*

Julian Raffaele Leonardo Parisio kam am 17. April 2018 um 4:09 Uhr in Freising zur Welt. Bei einer Größe von 49 cm wog er 2740 Gramm, geben die stolzen Eltern Carolin und Christian bekannt. ■



*Julius
Alexander*

Die Eltern Maria und Andreas Hölldobler verkünden stolz die Geburt ihres Sohnes Julius Alexander. Er kam am 1. Februar 2018 um 23:45 Uhr in München zur Welt. Bei seiner Geburt war er 56 cm groß und wog 4230 Gramm. ■



*Alexander
Johannes*

Alexander Johannes kam am 4. Mai um 5:09 Uhr in Freising zu Welt, wie die glücklichen Eltern Lisa Mair und Andreas Reif verkünden. Bei seiner Geburt wog er bei einer Größe von 55 cm 3970 Gramm. ■



Silke Nolle-Kiank
Hebamme

☎ 0173 - 563 45 58
Silke.Kiank@googlemail.com

Vorsorge • Schwangerschaftsbegleitung • Geburtsvorbereitung
Moxa-Behandlung bei BEL • Wochenbettbetreuung • Rückbildung
Harmonische Babymassage • Stillberatung • Beikostberatung



Neues vom Mooshäusl

Hagenastraße 28 | 85416 Langenbach | Kindergartenleitung: Silvia Aumüller
Tel.: 0 87 61 - 6 62 78 | Fax: 0 87 61 - 72 53 69 | www.kindergarten-mooshaeusl.de



Mooshäusl-Kinder erleben spannende Abenteuer

Die Krippenkinder (Zwerge) beschäftigten sich schon seit geraumer Zeit ganz intensiv mit Zügen: Täglich fährt der »Kohlenzug« mehrmals am Kindergarten vorbei. Die Zwerge spielten selbst »Zug« und schauten viele Bücher an, die sich mit der Eisenbahn beschäftigen.

► Cornelia Voßler-Keding



So war es naheliegend, einmal »richtig« mit dem Zug zu fahren. Kurz darauf machten sich die Kinder mit ihren Betreuern auf den Weg. Zu Fuß ging es zum Bahnhof. Sie bestaunten Schranke und vorbei fahrende Züge. Die Zugfahrt selbst war ein großes Abenteuer: Ein- und Aussteigen, drin zu sitzen und zu spüren, wie er sich in Bewegung setzt; aus dem Fenster zu schauen und ein Müllauto entdecken, das war alles sehr spannend. In Freising ging die Zwergen-Gruppe dann gemütlich ein Eisessen. Beim Bummeln durch die Stadt entdeckten die Zwerge riesige Bären, die man erst einmal befühlen musste. Im Buchladen besetzten die Kinder gleich den »Spielzug«, außerdem wurde ein interessantes »Eisenbahn-Buch« gekauft. Auf dem Heimweg gab es am Freisinger Bahnhof noch Einiges zu beobachten und ein Aufzug wurde ausgetestet. So hatten die Zwerge wieder ein wenig mehr die »große Welt erobert«.

Im Rahmen ihres Projektes befassten sich die Vorschulkinder (Schlaufüchse) mit der Polizei. Die Schlaufüchse wollten die Polizei einmal »live« erleben. So wurde kurzerhand ein bekannter Polizist mit



seinem Kollegen eingeladen. Die Kinder waren »ganz aus dem Häuschen«, dass sie sich nun mit all ihren Fragen an echte Polizisten wenden durften. Sie er-

fuhren, dass diese nicht nur sehr sportlich sein mussten. Ein Polizist muss in der Schule richtig gute Noten haben und schwimmen muss er auch können. Dies löste bei manchen Kindern ein kleines Entsetzen in den Gesichtern aus, denn sie hatten bis dato noch keine Ahnung, wie Schule und beruflicher Werdegang im Zusammenhang stehen. Wichtig war natürlich zu klären, ob die beiden Polizisten schon Diebe und Räuber gefangen haben. So erfuhren sie, dass sie neben der Verbrecherjagd weit häufiger mit Verkehrsunfällen zu tun haben. Nach den vielen Fragen wurde das Polizeiauto genau unter die Lupe genommen: Mütze, Schlagstock, Sicherheitsweste, Patronen und Pfefferspray und sogar Handschellen durften betrachtet und meist auch angefasst werden. Das Funkgerät wurde ausprobiert, ein echter »Polizeibesens«, Meterstab, Warnlampe und Maschinengewehr bestaunt. Von den Polizisten erfuhren die »Schlaufüchse«, dass sich die Wirklichkeit nicht unbedingt mit den Geschichten deckt, die die Kinder vom Fernsehen her kennen.



Ein besonderes Highlight im Mooshäusl war auch das »Väterbasteln« anlässlich des Muttertages. Väter und Kinder trafen sich im Wald,



um gemeinsam für die Mamas ein Geschenk aus Naturmaterialien zu basteln. Sie verbrachten dort gemütliche Stunden mit gemeinsamen Werkeln. Sehr kreative, schöne Geschenke waren das Ergebnis. Endlich konnten auch die Papas einmal den Ort sehen, an dem die Kinder oft Waldtage verbrachten.

Nach einem Wechsel im Team kam Andrea Lindemann in das Mooshäusl. Sie



stammt aus Hessen, hat selbst schon größere Kinder und bringt als Erzieherin schon 25 Jahre Erfahrung im Kindergartenbereich mit. Sie unterstützt jetzt das Trolle-Team.



Alle im Mooshäusl fiebern nun dem 25-jährigem Jubiläum des Kindergartens und dem 10-jährigem der Krippe entgegen. Gefeiert wird am 16. Juni 2018 von 13.30 bis 17.00 Uhr unter dem Motto »Es war einmal...«!



Neues vom Hummelnest



Hummler Straße 1a | 85416 Niederhummel | Kindergartenleitung: Karin Forster
Tel.: 0 87 61 - 72 23 58 | Fax: 0 87 61 - 72 33 95 | www.kindergarten-niederhummel.de

»Bayerische Gemütlichkeit« im Hummelnest

Ein zünftiges Maifest wurde kürzlich im Kindergarten Hummelnest gefeiert. Den Eltern wurde der Tag zudem mit einem Lebkuchenherz versüßt.

► Andrea Hermann



garten-Kinder. Zum großen Finale rockten Kinder, Eltern und Hummelnest-Team zum Partyhit »Wenn der Maibaum wieder am Dorfplatz steht« den Garten. Bevor man zum gemütlichen Teil überging, überreichten alle Kinder ihren Eltern ein Lebkuchenherz – ein süßes Geschenk zu Vater- und Muttertag.

Nach dem offiziellen Teil

wurde es bayerisch-gemütlich: Bei Weißwürsten und Brezn sowie anderen von den Eltern »gezauberten« kulinarischen Schmankerln wurde das Zusammensein unter weiß-blauem Himmel genossen. Für die Kinder wurde es unterdessen sportlich: Beim Spiele-Parcours waren sie beim Gummistiefel-Weitwurf, beim (Salz-)Brezln-Schnappen und beim »Nageln« gefordert. Unterstützung benötigten die Kleinen beim Schubkarrenrennen, bei dem die Eltern ihre Sprösslinge einmal durch den Garten chauffieren mussten. Als Belohnung für all die Mühen gab's für die Kinder Lutscher oder Gummibärchen. Als Erinnerung an dieses schöne Fest durfte sich jeder noch eine Holz-Wäsche-

klammer mit eingraviertem Namen fertigen lassen – gegen eine kleine Spende für den Kindergarten.

Überhaupt kommt der Erlös des Maifests den Hummelnest-Kindern zugute: Mit den Spenden für Essen und Getränke sollen die Ausflüge, die die zwei Kindergarten- und zwei Krippen-Gruppen im Sommer machen wollen, bezuschusst werden.



Alljährlich lädt der Kindergarten Hummelnest Kinder, Eltern und Freunde zu einem Fest ein. Dieses Mal wurde unter dem Motto »Bayerische Gemütlichkeit« ein Maifest gefeiert – in bayerischer Tracht, mit verschiedenen Tänzen sowie bayerischen Schmankerln. Nachdem Kindergartenleiterin Karin Forster die vielen Familien begrüßt hatte, hatten die Krippen-Kinder ihren großen Auftritt: Mit einem kleinen Reigen und unterstützt von den Eltern, begeisterten sie die Gäste im Garten. Es folgten die »Lustigen Holzhacker-Buam« und ihre Madeln, in deren Rolle die Vorschulkinder geschlüpft waren, sowie weitere Tänze und ein Bandltanz der Kinder-

ELEKTRO ZITZELSBERGER

Alois Zitzelsberger
Dorfstraße 13 • 85416 Langenbach

Tel.: 0 87 61 - 71 86 22 Fax: 0 87 61 - 75 42 91

Mobil: 0179 - 218 63 81

E-Mail: elektro.zitzelsberger@gmx.de

www.elektro-zitzelsberger.de

Photovoltaikanlagen

Elektroanlagen & Energietechnik

Meisterbetrieb

Beleuchtungstechnik

SAT-Anlagen

Projektierung / Ausführung sämtlicher Elektroanlagen

Haushaltsgeräte



Neues von der Arche Noah



Pfarrstraße 1 | 85416 Langenbach | Kindergartenleitung: Franziska Weber
Tel.: 0 87 61 - 46 70 | team@pfarrkindergarten-arche-noah.de | www.pfarrkindergarten-arche-noah.de

Experimente im Pfarrkindergarten »Ache Noah«

Kinder lieben das Experimentieren. Sie sind neugierig und wollen von sich aus mehr über ihre Umwelt erfahren. Sie haben Freude am Erkunden und Ausprobieren.

► Franziska Weber



Frühe naturwissenschaftliche und mathematische Lernerfahrungen üben nicht nur einen nachhaltigen Einfluss auf die späteren Interessen aus, sondern legen einen grundsätzlichen Erfahrungsschatz für die zukünftige schulische Laufbahn.



»Was passiert mit Rosinen, wenn sie in einem kohlesäurehaltigen Wasser sind?« Die Kinder staunten: »Die Rosinen können ja tanzen!«

Fasziniert waren die Kinder vom Zauberschleim. Es wurde dazu Wasser mit Stärke vermischt und dadurch entsteht eine besondere Konsistenz. Der Versuch mit dem Gummibärchen in Wasser ver-

blüffte die Kinder auch sehr. Nach zwei Tagen war das ganze Gummibärchen weg. Es wurden noch viele andere Versuche durchgeführt.

Aber auch im Alltag haben wir viel beobachten und forschen können. Was passiert, wenn der Schnee im Gruppenzimmer ist? Wir haben Kresse angesät und gemeinsam besprochen, was Pflanzen zum Wachsen brauchen. Viele Raupen, Würmer und Insekten wurden im Garten beobachtet und unter die Lupe genommen. **Es war ein entdeckungsreiches Jahr.**



Peter Gerlsbeck

Malermeister

Isarstraße 4 a
85417 Marzling

Telefon (08161) 6 77 62

Telefax (08161) 9 63 90 38

Mobil (0170) 90 370 32

E-Mail Kontakt@malermeister-gerlsbeck.de

Seit über 20 Jahren
in Marzling

www.malermeister-gerlsbeck.de

- Anstriche aller Art
- Innenraumgestaltung
- Lackierungen
- Fassadengestaltung
- Kreative Wandtechniken
- Gerüstbau

Peter Gerlsbeck
Malermeister



Zertifizierter
Schimmelfachbetrieb

»Meistleser« und andere Preisträger an der Schule

Die Langenbacher Grundschule zeichnet Meistleser und Preisträger am Känguru-Wettbewerb aus. Raiffeisenbank ehrt die Gewinner des bundesweiten Jugendmalwettbewerbes. ► Text und Bild: © Raimund Lex



Anja Röder und Selina Hellmich (v.l.) von der Freisinger Bank konnten in der Grundschule Langenbach die örtlichen Preisträger im 48. Internationalen Jugendmalwettbewerb auszeichnen.



Gelesen wird in der Grundschule Langenbach fast weltmeisterlich. Nicht weniger als 11 Kinder konnten in der Hitliste der Leser ausgezeichnet werden.

In einer Feierstunde wurden die lokalen Sieger des internationalen Jugendmalwettbewerbes der Raiffeisenbanken ausgezeichnet, die Meistleser in der Schulbibliothek prämiert und die Preisträger am Känguru-Wettbewerb vorgestellt. Schulleiterin Ilona Vey lobte in diesem Zusammenhang vor allem auch die Damen, »die sich jede Woche Zeit für euch nehmen«, das ehrenamtliche Personal der Schulbibliothek und deren Leiterin Beate König.

Zum Auftakt der Siegerehrung wurden die lokalen Gewinner des internationalen Jugendmalwettbewerbs bekanntgegeben. Mit den Klassen 1 und 2 und dem 3. Platz wurde begonnen. Den erreichte Rahimli Akif aus der 2b mit seiner Rakete, die vom sternreichen, schwarzen Weltall aus die Erde beobachtet. Auf Platz 2 folgte Raffaella Grandy (2b) mit ihrer Unterwasserwelt, erforscht von einem U-bootähnlichen Gefährt. Den Vogel in den unteren Jahrgangsstufen aber schoss Paula Kaiser (2b) ab: Sie hatte eine Unterwasserkamera erfunden, mit der man Fische beobachten kann. Platz 3 bei den 3. und 4. Klassen ging an Samuel Kugehl (4b) mit seinem Spinnenroboter. Das Auto, »das über die Welt fliegt«, ein weltraumtaugliches Premiumfahrzeug, brachte Niklas Block von der 4a den zweiten Platz ein. Platz 1 ging in die 3a, Jakob Paulus hatte einen detaillierten »Bauplan für einen Roboterfisch« vorgelegt. Die rund 140 Kinder in der Aula quitierten alle Preise mit großem Applaus. So war es auch, als die Meistleser ausgezeichnet wurden. Der »Bücherwurm«, Michael Fi-

scher aus der 4a hatte nicht weniger als 83 Bücher gelesen – die Mitschüler waren baff! 77 Bücher brachten Melissa Panatos (4a) auf Platz zwei, 72 Bücher brachten Christina Karl (3a) auf Platz 3. Auf den Rängen folgten Jonas Notzke (3a), Veronika Hülsmann (4b), Peter Schwalb aus der 2b, der sich als Achtjähriger bereits 66 Bücher »einverleibt« hatte. Fabian Baumann (3a); Feline Müller-Banhagel (4b) und gleichauf Tamina Postruznik (2b), sowie, ebenfalls gleichauf, Jasmin Ali (4b) und Andreas Wlocka (2b) folgten. Alle be-

ben gelöst werden, deren Ergebnisse in den einzelnen Jahrgangsstufen unterschiedlich bepunktet werden.

Die Kinder hätten »viel geknobelt und gerechnet«, wusste Beate König, in der Grundschule auch zuständig für den inzwischen 24. Känguru-Wettbewerb. Insgesamt 27 Kinder aus den beiden dritten Klassen hätten an dem diesjährigen Wettbewerb teilgenommen, zwei davon konnten »mehr als den Preis gewinnen, den alle Teilnehmer bekommen«. Es waren dies aus der 3a Andreas Maurer mit 95 Punkten

und Gerrik Arnold mit 93,5 Punkten. Beide erhielten einen 2. Preis im oberen Bereich der Punktezahl, denn ab 95,75 Punkte konnten Drittklässler bereits mit einem 1. Preis ausgezeichnet werden. »Das schaffen nicht so viele Kinder«, war Königs Kommentar dazu. 23 junge Rechenkünstler waren aus den beiden 4. Klassen am Start. Die Viertklässler hatten die gleichen Aufgaben zu erledigen, mussten aber für Siegerplätze höhere Gesamtpunktzahlen erreichen. Deshalb wurden die 98,5 Punkte von Franziska Liebl



Die Besten im internationalen Mathematikwettbewerb »Känguru« waren an der Grundschule Langenbach Andreas Maurer (l.) und Gerrik Arnold (2.v.l.) sowie Samuel Kugehl (4.v.l.) und Franziska Liebl (5.v.l.). Den größten Känguru-Sprung machte Veronika Hülsmann (r.). Maxi Meyer (M) hatte die Ehre, in seiner Klasse 3b Urkunden und das Zwölfer-Puzzle »Pentomino« zu verteilen.

kamen kleine Preise und natürlich den Applaus ihrer Mitschüler.

Abschließend wurden die Spitzen der Grundschule Langenbach im Känguru-Wettbewerb 2018 prämiert. Der Känguru-Wettbewerb ist ein Mathematikwettbewerb, an dem rund 11.000 Schulen mit weit über 900.000 Schülern in ganz Deutschland teilnehmen, über sechs Millionen Teilnehmer sind es in mehr als 70 Ländern weltweit. In 75 Minuten müssen dabei in den Klassenstufen 3 und 4 je 24 mathematische Multiple-Choice-Aufga-

(4a) und die 97,5 Punkte von Samuel Kugehl (4b) mit einem 3. Preis belohnt. Der 2. Preis beginnt bei 99,25 Punkten. Das T-Shirt für den weitesten Känguru-Sprung sicherte sich Veronika Hülsmann aus der 4a. Sie hatte die größte Anzahl von aufeinander folgenden Aufgaben richtig gelöst, nämlich 14. Die Preisträger bekamen Urkunden, das Aufgabenheft des Wettbewerbs samt Lösungen und weiteren Knobelaufgaben sowie kleine Geschenke wie »Pentomino – das Zwölfer-Puzzle«, Atlas oder Spiele.

Pünktlich zum Frühling gegründet:

► Laura Oberjatzas

Der Verein »Essbares Langenbach e.V.« stellt sich vor

Für 5 Langenbacherinnen war der 21. April ein großer Tag: Sie gründeten den Verein »Essbares Langenbach e.V.«. Christine Dreikorn (1. Vorsitzende), Verena Juranowitsch (2. Vorsitzende), Claudia Cermak (Kassenwärtin), Laura Oberjatzas (Schriftführerin) und Birgit Iraschko (Beisitzerin) bilden den Vorstand



Innovativ, ökologisch und sehr sympathisch: Die Gründungsmitglieder von »Essbares Langenbach e.V.« mit Vertretern der Gemeinde. Von links: 2. Bürgermeister Walter Schmidt, Belinda Schneider, Gemeinderat Dr. Elmar Ziegler, Claudia Cermak, Alessia Savarino, Verena Juranowitsch, Christine Dreikorn, Birgit Iraschko und Laura Oberjatzas

Das Ziel des Vereins ist es, öffentlichen Raum essbar zu machen. Es gibt nämlich viele Plätze im direkten Umfeld, die ohne ökologischen Wert für Nützlinge oder Menschen sind. Dort sollen Gemeinschaftsbeete mit essbaren Pflanzen angelegt werden oder Blühstreifen entstehen, von denen sowohl Menschen als auch Umwelt profitieren.

Bereits Mitte März wurden vor dem Kindergarten »Mooshäus« die Tröge neu bepflanzt. Dabei wurden giftiges Immergrün und eine Forthensie durch essbare Pflanzen ausgetauscht: Zwiebeln, Schnittlauch, Lavendel, Kohlrabi, Radieschen, Salbei und verschiedene Kräuter wachsen nun vor dem Kindergarten und stehen für die Kinder und alle anderen Langenbacher

Bürgerinnen und Bürger zum Verzehr bereit. Auch fachlich trumpft der Verein auf: Mit dem Fachwissen der Floristin Claudia Cermak werden die Pflanzen für die Projekte ausgewählt und vorbereitet.

Der Bienenmonat Mai

Für den Monat Mai hatte das Gründer-team sich viel vorgenommen: am 20. Mai war Weltbienentag und der Verein beschloss kurzerhand, den ganzen Monat Mai zum Bienen-Monat zu küren. Die wichtigen Nützlinge freuen sich über bienenfreundliche Blühstreifen, die im innerörtlichen Umfeld leider immer seltener werden. Am Pfingstsonntag ließen die engagierten Frauen Worten Taten folgen: Am Bahnweg legten sie einen Blühstreif

fen für die Bienen aus der Region an. Im Sommer können sich die kleinen Nützlinge unter anderem über Buchweizen, Färberkamille, Natternkopf, Flockenblume, Hornklee und Sonnenblumen freuen.

Ein Tag in den Sommerferien

Auch am Ferienprogramm wird sich der Verein »Essbares Langenbach e.V.« beteiligen. Der Programmtag steht unter dem Motto: »Ernten – Kochen – Essen mit Essbarem Langenbach e.V.«. Den Kindern soll spielerisch Wissen über essbare Pflanzen beigebracht werden. Bevor das selbst Ge-

i

So erreichst Du uns

Im Internet informieren wir regelmäßig über anstehende Aktionen, berichten über aktuelle Projekte und geben hilfreiche Tipps. Finden kann man uns online hier: www.essbares-langenbach.de oder auf Facebook. Unser monatlicher Mitgliedsbeitrag für Einzelpersonen beträgt 2€, für Familien 4€. Einen Antrag findest Du auf unserer Homepage. Außerdem kannst Du uns auch unter **Tel.: 087 61 / 360 90 36** erreichen und Dich in unsere »Vereins-WhatsApp-Gruppe« aufnehmen lassen. Du willst uns unterstützen oder aktiv mitmachen? Du weißt einen guten Platz für essbare Pflanzen? **Dann melde Dich bei uns!**

Betti's
Kuchenträume



100% hausgemacht

Wir beliefern Ihr Feier!

Probieren Sie mittags unsere Suppen!

Alle unsere Kuchen und Torten sind mit viel Liebe und Leidenschaft selbst gebacken. Bei allen Zutaten achten wir sehr auf Qualität und Regionalität. Sie stammen größtenteils aus regionaler und nachhaltiger Landwirtschaft.

Frühstücken wie in bella Italia!



Weingraben 32 • 85368 Moosburg
Täglich von 8 – 17 Uhr geöffnet

☎ 087 61 / 72 07 520

www.bettis-kuchentraeume.de

Bei Abgabe dieses Coupons bei »Betti's Kuchenträume« erhalten Sie 1 Tasse Kaffee oder 1 Tasse Tee gratis!
Pro Person kann nur ein Coupon eingelöst werden.
Langenbacher Kurier





erntete gekocht und gegessen wird, steht außerdem eine Aufklärung über die Pflege, Ernte und Verarbeitung von Gemüse aus dem eigenen Garten auf dem Programm.

Wir freuen uns über Mitstreiter!

Unser Verein steckt noch in den Kinderschuhen. Wir freuen uns über Zuwachs und Zusammenarbeit mit Gaststätten, Unternehmen und anderen Vereinen! Hast Du Interesse uns tatkräftig oder finanziell

zu unterstützen? Neue Mitglieder, aber auch Geld- und Sachspenden sind jederzeit willkommen. Konkret suchen wir nach Paletten, Materialien für Bienenhotels, essbaren Pflanzen, Saat und Sämereien (Obst, Gemüse, Sträucher und Blüten), Kompost, Muttererde, Pflanzschalen und Materialien für Hochbeete. Wir wollen öffentlichen Raum »essbar« und nutzbar für Mensch und Tier machen. Möchtest Du dich gerne aktiv beteiligen? Dann komme zu unseren Aktionen oder werde »Gießpate«. Unser Ziel ist es, so bald wie möglich ein Grundstück für einen Gemeinschaftsgarten zu finden, das wir gegen Arbeit pachten können. ■

mit offenen Armen und war begeistert, dass vor dem Kindergarten die ersten Pflanzaktionen stattfanden, schließlich erfreut sich das kindergarteneigene Hochbeet bereits seit geraumer Zeit höchster Beliebtheit.«



LK: »Was genau wird gepflanzt?«

EL: »Generell alles Essbare für Menschen und Nützlinge wie beispielsweise Bienen. Wenn dabei auch noch die bisher ungenutzten Flächen schöner werden, ist das phantastisch.«

LK: »Wer darf ernten??«

EL: »Es soll jeder in den Genuss kommen. Wenn jemand erntet, freuen wir uns über einen netten Post auf unserer Facebookseite. Wir wollen den Leuten unsere Idee näherbringen: Selbst anbauen und dann ernten.«

LK: »Wie sehen Eure Zukunftspläne aus?«

EL: »Langenbach ist der Anfang! Wir wünschen uns, dass sich unsere Idee auf den gesamten Landkreis ausweitet. Es gibt bereits schon länger ähnliche Projekte in Eching und in Moosburg. Außerdem wollen wir auch die soziale Komponente einfließen lassen. Eine gemeinsame Pflanzaktion mit den Asylbewerbern, evtl. bei den Grünflächen der Gemeinschaftsunterkunft wäre da so eine Idee...«

LK: »Vielen Dank für das nette Gespräch, viel Erfolg und vor allem viel Spaß bei Euren Aktionen!« ■

Die Gründerinnen von »Essbares Langenbach e.V.« im Gespräch...

Langenbacher Kurier (LK): »Wie seid ihr auf die Idee gekommen, diesen einzigartigen Verein zu gründen?«

Essbares Langenbach (EL): »Nachdem Verena und Christine den Film 'Tomorrow – die Welt ist voller Lösungen' sahen, war klar, diese Vision in die Tat umzusetzen. Schnell fand sich in der Langenbacher Eltern-Kind-Spielgruppe die kompetente Vorstandschaft mit einer Sozialarbeiterin und einer Floristin.«

LK: »Wie reagieren die Leute auf Eure innovative Idee?«

EL: »Bisher fanden alle unseren neuen Verein klasse! Silvia Aumüller vom 'Mooshäusl' beispielsweise empfing uns

Essbares Langenbach e.V.
präsentiert in dieser Ausgabe:

Hollerkiache

- Den Holler an einer geschützten Stelle pflücken und nach Möglichkeit nicht waschen, sonst geht der gute Blütenstaub verloren.
- Pflanzenfett im Topf oder einer Pfanne erhitzen.
- Aus Eiern, Mehl und Milch einen dicken Pfannkuchenteig mischen.
- Holler eintauchen, rausbraten, Stiel abschneiden und wenden.
- Wenn beide Seiten goldbraun sind, herausnehmen und auf einem Küchentuch abtropfen lassen.



- Vor dem Servieren mit Puderzucker bestreuen.
- Das abgekühlte Fett bitte umweltfreundlich entsorgen.

Guten Appetit!
▶ gebacken von: Verena Juranowitsch

PENGER

85416 Langenbach
Freisinger Straße 4
Tel.: 0 87 61 - 72 70 76

Schreibwaren und Geschenke

DHL
PAKETSHOP

»Genießen Sie einen Kaffee zwischendurch...«
Selbstverständlich auch »to go«!

Backwaren-Bestellservice

Bestellen Sie bei uns bis Freitag, 16 Uhr ihre frischen Backwaren von der **Bäckerei Wagner** aus Haag. Abholen können Sie Ihre Bestellung am **Samstag** von 7:30 Uhr bis 12:30 Uhr

Alles für die Schule

Büro- und Schreibartikel

Zeitschriften

Geschenkartikel

Lotto und Toto

Beratung und vielfältige Auswahl in Ihrer Nähe

Der Langenbacher Kindergartenverein

Einen Malwettbewerb veranstaltet der Kindergartenverein für alle Kinder unter sechs Jahren. Die drei schönsten Kunstwerke sollen in das Vereins-Logo aufgenommen werden. ▶ Andrea Hermann

Seit 28 Jahren unterstützt der Kindergartenverein Langenbach die Kindergärten in der Gemeinde finanziell. Über 30.000 Euro, die größtenteils durch die Mitgliedsbeiträge erwirtschaftet worden sind, sind bislang in die drei Einrichtungen geflossen. Höchste Zeit, dass der Verein nun ein eigenes Logo bekommt – da waren sich Vorsitzender Markus Schweinhuber, sein Stellvertreter Frank Schiller, Kassier Maik Moses und Schriftführerin Andrea Hermann einig. Und es war auch schnell klar, dass die Kindergartenkinder bei der Gestaltung mitwirken sollen. Im Rahmen eines Malwettbewerbs in allen drei Kindergärten wird jeweils das schönste Foto prämiert, das dann in das runde, viertellige Logo aufgenommen wird.

Der Startschuss für den Malwettbewerb fiel beim Bürgerfest in Langenbach, bei dem die Vorstandschaft das Projekt vorgestellt hatte. Nun sind die Mädchen und Buben bis sechs Jahre aufgefordert, ein Bild mit dem Titel »Mein Kindergarten« zu malen. Dabei können die Kindergarten- und Krippen-Kinder eine DinA4-Blatt zuhause oder auch im Kindergarten malen – und dann in ihrer Einrichtung abgeben – versehen mit Name, Adresse, Alter und Kindergarten.

In den Sommerferien werden die Werke von einer siebenköpfigen Jury – neben den vier Vorstands-Mitgliedern auch Bürgermeisterin Susanne Hoyer sowie zwei Schülerinnen – begutachtet und prämiert. Auf die Sieger warten schöne Preise. Jedoch: »Jedes Kind, das bei dem Malwettbewerb mitmacht, soll eine Kleinigkeit bekommen«, ist sich die Füh-

rungsriege einig. Derzeit sind die Verantwortlichen auf der Suche nach Sponsoren, die den Malwettbewerb mit Preisen unterstützen.

Natürlichen sollen die Werke auch der Öffentlichkeit vorgestellt werden: Ab September werden sie in den beiden gemeindlichen Kindergärten sowie im Pfarrkindergarten ausgestellt.

»Wir würden uns freuen, wenn möglichst viele Kinder (bis sechs Jahre) bei dem Malwettbewerb mitmachen«, sagt Markus Schweinhuber und ist schon gespannt auf die vielen bunten Werke – und das daraus entstehende Vereinslogo. ■

i

Gut zu wissen:

Alle Mädchen und Buben der zwei gemeindlichen Kindergärten sowie des Pfarrkindergartens Langenbach sind eingeladen, an dem Malwettbewerb teilzunehmen. Bis 30. Juli haben die Kinder Zeit, ein Bild mit dem Titel »Mein Kindergarten« zu malen. Der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt: Ob Lieblingsspielzeug, ein tolles Erlebnis oder die Einrichtung selbst – jeder darf malen, was ihm zu seinem Kindergarten einfällt. Bis Ende Juli können die Bilder in den Einrichtungen abgeben werden – versehen mit Name, Adresse, Alter des Kindes sowie Kindergarten (auf der Rückseite). Im September werden schließlich die Gewinner prämiert – zudem soll jedes Kind eine Kleinigkeit bekommen. ■



▶ Eva Bucksch

Vorankündigung

Wir möchten Sie bereits jetzt auf die Theateraufführungen der Laienspielgruppe Langenbach im Oktober 2018 hinweisen, damit Sie sich die Termine schon vormerken können. Zur Aufführung kommt die bayerische Komödie »Bixlmadam« von Peter Landstorfer.

Kurzhalt: Drei Rosstäuscher machen sich auf den Weg nach Rösslwang zum bevorstehenden Rossmarkt. Nach diversen Zwischenstationen in verschiedenen Wirtshäusern landen die drei aber statt in Rösslwang in Schösslkam und statt im Gasthof »Zum röhrenden Hirschen« im Hotel-Betagement »Zum springenden Bock«. Umkehren können sie nicht mehr, da der nächste Zug erst wieder in drei Tagen zurückfährt. Es bleibt ihnen also nichts anderes übrig, als sich in dem etwas überkandidelten Hotel mit seinen skurrilen Gästen einzumieten. Es folgen zwei Tage, die es in sich haben...

Planen Sie bereits jetzt einen unterhaltsamen Abend mit der Laienspielgruppe beim Alten Wirt.

Voraussichtliche Aufführungstermine:

Premiere am: 12.10.2018, 19:30 Uhr,

Weitere Aufführungen:

14.10.2018, 16:00 Uhr

19.10.2018, 19:30 Uhr

26.10.2018, 19:30 Uhr

27.10.2018, 19:30 Uhr

Über den Beginn des Kartenvorverkaufs unterrichten wir Sie rechtzeitig wieder im Langenbacher Kurier. ■

Nicole Obermeir teilte der Redaktion folgendes Anliegen per E-Mail mit:

Diebstahl und Vandalismus in der Gemeinde Langenbach

»Ich besitze ein Waldgrundstück in der Hagenau, Gemarkung Amperhof, direkt an der Amper. Da in den letzten Monaten hier immer wieder Holz entwendet und Feuer gemacht wurde, war auch mehrfach die Polizei da. Leider ohne Erfolg.

Nach Rücksprache und langer Planung zusammen mit dem Wasserwirtschaftsamt haben wir nun direkt an der Einfahrt zur Straße – Langenbach Richtung Haag nach der kleinen Bahnschranke links – eine Schranke bekommen.

Leider war diese Schranke kurz nach Inbetriebnahme offen

und zerstört. Man kann sie nun nicht mehr schließen.

Wir haben es sofort dem Wasserwirtschaftsamt mitgeteilt. Am Nachmittag haben wir die Einfahrt mit einem sehr großen Stein für die Autos versperrt. Jedoch war dieser bereits am nächsten Tag wieder weg. Wieder das gleiche Spiel!

Da das Holz Privateigentum ist, appelliere ich an den / die Täter, dies bitte künftig zu unterlassen!«

Mit freundlichen Grüßen, Nicole Obermeir ■

HYBRIDPRÄMIE*
4.000€



TOYOTA

NICHTS IST
UNMÖGLICH



MEHR STADT OHNE GRENZEN.

**Dynamischer Fahrspaß, frei von externem Aufladen.
HYBRID UN=PLUGGED**



Z.B. TOYOTA C-HR HYBRID FLOW:

- TOYOTA SAFETY SENSE
ZUSÄTZLICH MIT
VERKEHRSSCHILDERKENNUNG
- REGENSENSOR
- KLIMAAUTOMATIK, 2-ZONEN

**UNSER HAUSPREIS
INKL. HYBRIDPRÄMIE***

23.900 €

Toyota C-HR Hybrid Flow, stufenloses Automatikgetriebe, Systemleistung 90 kW (122 PS), 5-Türer. **Kraftstoffverbrauch innerorts/außerorts/kombiniert 3,5/4,1/3,9 l/100 km, CO₂-Emissionen kombiniert 87 g/km.** Abb. zeigt Sonderausstattung.

*Die Hybridprämie in Höhe von 4.000 € gilt für **Privatkunden** bei Barkauf oder Finanzierung des Toyota C-HR Hybrid bei der Toyota Kreditbank GmbH, Toyota-Allee 5, 50858 Köln und nur bei Kauf bzw. Anfrage und Genehmigung **bis zum 30.06.2018.**

Autohaus Vollmann GmbH
Ismaningerstr. 90, 85356 Freising
Tel.: 08161 / 99 716, www.autohaus-vollmann.de



»Vespafahrer helfen« beim 4th date and Grill

Auch dieses Jahr findet wieder das Vespatreffen der Blechrollerfreunde Langenbach e.V. am Sparkassenparkplatz statt. ▶ Thomas Neuner



Nach der guten Resonanz der Treffen in den letzten 3 Jahren wollen die Vespisti nun auch ihren sozialen Aspekt der Öffentlichkeit zeigen. Unter dem Namen »Vespafahrer helfen« zeigt der mittlerweile über 40 Mitglieder große Verein dieses Jahr am 21. Juli 2018 mit einer kostenlosen Typisierung für die Deutsche Knochenmarkspende sein Engagement.

Die Registrierung wird über den ganzen Tag des Treffens möglich sein.

Aus der Werbung »Mund auf, Stäbchen rein, Spender sein« wird den meisten Leuten bekannt sein, dass es sich hierbei um keine lange oder schmerzhaftes Prozedur handelt. Wer jedoch die Registrierung nicht durchführen möchte, hat trotzdem die Möglichkeit mit einer finanziellen Spende an das unten aufgeführte Spendenkonto der DKMS zu helfen.

i

Auf reges Interesse und zahlreiches Erscheinen freuen sich die Blechrollerfreunde Langenbach.

Spendenkonto der DKMS:

IBAN: DE64641500200000255556

Stichwort: Aktion VXQ 018

REGISTRIEREN,
BLUTKREBS
BESIEGEN

dkms.de

DKMS

WIR BESIEGEN BLUTKREBS

Das sehr kinderfreundliche Rahmenprogramm des diesjährigen Festes beinhaltet Kinderschminken, Hüpfburg und Torwandschießen. Natürlich gibt es dieses Jahr auch die ca.

einstündige Ausfahrt. Neben der Prämierung des ältesten Fahrers und dem größten anwesenden Club, kann jeder an der Tombola teilnehmen und Sachpreise gewinnen.

Wer zwischen dem reichhaltigen Angebot von Essen und Kuchen oder

zwischen dem Fachsimpeln noch Zeit findet, kann gerne seinen Bart oder die Haare bei dem anwesenden Barbier frisieren lassen.

Seit über 25 Jahren in Langenbach!

Ihr kompetenter Ansprechpartner in allen steuerlichen Angelegenheiten!

Ingrid Würfl

Steuerberaterin

Termine nach Vereinbarung

Hagenaustraße 26 a

85416 Langenbach

Telefon 0 87 61 / 76 18 - 0

Telefax 0 87 61 / 76 18 - 19

E-Mail info@kanzlei-wuerfl.de

Gerne übernehmen wir für Sie folgende Dienstleistungen:

- Einkommensteuererklärungen
- Jahresabschlussstellung
- Einnahmen-Überschussrechnung
- Finanz- und Lohnbuchhaltung (auch Baulohn)
- Steuererklärungen für Unternehmen
- Steuerberatung und -gestaltung für Unternehmen
- Beratung hinsichtlich Erbschaft und Schenkung
- Erstellung von Erbschaft- und Schenkungssteuererklärungen
- Existenzgründungsberatung
- allgemeine steuerliche Beratung



»Steckalschuatour«
Der »Wiggerl« kommt

In seinem aktuellen Programm erleben wir Wiggerl, wie wir ihn kennen und lieben: natürlich – bairisch – erfrischend und wie immer völlig unpolitisch!



Weitere Infos: www.wiggerl-live.de

Auch dieses Mal garantieren seine Geschichten, die tatsächlich aus dem Leben gegriffen sind, einen wahren Stresstest für die Lachmuskeln seiner Zuhörer. Neu in seinem Programm sind seine *rockig-bairisch-brass* inszenierten Lieder »Steckalschua« und »Maislabyrinth«, die rasend schnell zum Ohrwurm werden. Auch Schlager sind ein großes Thema in seiner Show, dabei bleibt niemand verschont, weder Carmen Nebel noch Andy Borg. Auch die beiden »Fischer von San Juan«, die in Wirklichkeit die »Amigos« heißen, nimmt sich Wiggerl zur Brust. Bei der raffinierten Mischung von bairischer Comedy und Kabarett kombiniert mit kurzweiligen Stimmungsliedern vergeht die Zeit beim Wiggerl wie immer wie im Flug. Also ist ein Besuch für Liebhaber der bairischen Mundart, bei denen es auch etwas deftiger sein darf, fast schon Pflicht. Auf einen tollen Abend freut sich der Frank vom Alten Wirt und natürlich der Wiggerl. Karten gibt es bei: Alter Wirt Langenbach, Schreibwaren Penger und im Rockshop Landshut (auch online).

13. Oktober 2018
20:00 Uhr | Einlass: 18:00 Uhr
Wiggerl live in Langenbach

Männerchor Langenbach
Das 10. Frühjahrssingen

► Text und Fotos: Raimund Lex

Volkslieder, religiöse Lieder, Gospels und Michael Jackson- oder Beatles-Interpretationen waren beim Alten Wirt zu hören.



Frühlingshafte Dekoration bestimmte das Bild, man wanderte den Rennsteig entlang: Der Männerchor Langenbach hatte zu seinem mittlerweile 10. Frühjahrssingen geladen. Alfons Fischer, Vorsitzender der sangesfreudigen Langenbacher Männer und Chorleiter Hans Meier, jun. hatten diesmal auf ortsansässige Chöre gesetzt, lediglich der Singkreis »Erdinger Moos« kam von außerhalb, allerdings mit einem überaus bekannten Pianisten, der sich auch als Bass betätigte – Peter Heger. Durch den Abend führte Alfons Fischer. Neu in der Reihe der Chöre war diesmal

»SINGSalabim«, der Kinder- und Jugendchor, den Silvia Manhart-Hehnen schon seit Jahren unter ihren Fittichen hat, und der in der letzten Zeit einen großen Sprung nach vorne machte. Paul Kammermeier, 2. Vorsitzender des »Männerchor Langenbach«, konnte daneben den »Kirchenchor Langenbach« begrüßen, der wie der Männerchor von Hans Meier, jun. geleitet wird, und eben den »Singkreis Erdinger Moos« unter der Leitung von Josef Weihmayr. Für mitreißende Musik »vom Blech« sorgten die Feger-Spezies, ein Quintett junger Burschen mit Trompeten, Posaune und anderem mehr.



Dachstühle • Dachgauben • Dachflächenfenster • Pelletsbunker • Carports
Gartenhäuser • Überdachungen • Bodenverlegung • Holzbauten

ZIMMEREI & MONTAGE-BAU
CHRISTIAN MÄUER

Rudlfinger Str. 22 | Tel. 08161 - 9 36 91 15 | info@zimmerei-mauer.de
85417 Marzling | Mobil 0174 - 3051858 | www.zimmerei-mauer.de

20 Jahre »Langenbacher Superlöwen«

► Text und Fotos: Raimund Lex

Seit nunmehr 20 Jahren gibt es in der Gemeinde inzwischen die »Superlöwen«, einen der Fanclubs des TSV 1860 München. Dies nahmen die Damen und Herrn um Michael Klügl, den 1. Vorsitzenden des Vereins, zum Anlass, ausgiebig ein Wochenende lang zu feiern.



Die Langenbacher Superlöwen mit Bürgermeisterin Susanne Hoyer vor der neuen Fahne.

Der Freitag brachte im »Vereinsheim«, dem Alten Wirt, die Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen und anschließendem Vereinsabend, der Samstag gehörte einem großen Schafkopfturnier. Am Sonntag traf man sich nach einem ökumenischen Gottesdienst in der Langenbacher Pfarrkirche zur Festveranstaltung mit gemeinsamem Mittagessen.

Wer denkt, die Langenbacher Superlöwen seien nur unterwürfige Unterstützer des einst glorreichen TSV 1860 München, der liegt total falsch. Schon in der Jahreshauptversammlung am Freitagabend Michael Klügl zum Teil kritische Töne an, die an die Führungsriege des TSV 1860 gerichtet waren, ehe er die eigene Vereinsarbeit vorstellte. Wie dann noch einmal bei der Festveranstaltung am Sonntagmittag erinnerte der Vorsitzende

an die soziale Tätigkeit der Superlöwen, etwa an den traditionellen Steckerlfischstand beim Bürgerfest als Beitrag für die Gemeinde, oder auch den Nikolausdienst. Natürlich treffen sich die Vereinsmitglieder auch zu einer Christbaumversteigerung, sie unternehmen Ausflüge, repräsentieren den Verein beim Neujahrsempfang der Gemeinde – und leiden mit dem TSV 1860 oder sind total begeistert, gerade jetzt wo die 60er in die 3. Liga aufsteigen konnten.

Der Kassenbericht von Gerd Backenecker brachte ein beruhigendes finanzielle Polster, der Sprecher der Kassenprüfer, Thomas Schuhbauer, hatte gegen die Kassenführung nichts einzuwenden. Kassier und Vorstandschaft konnten deshalb einstimmig entlastet werden. Die Leitung des Wahlvorstandes übernahm dann Bürgermeisterin Susanne Hoyer. Sie hatte leich-

tes Spiel, denn für alle Positionen stand nur ein Kandidat zur Wahl. So wurde in Rekordzeit Michael Klügl zum 1. Vorsitzenden bestimmt, sein Stellvertreter bleibt Michael Felsl. Kassier ist Gerd Backenecker, als Schriftführer wurde in Abwesenheit, bei schriftlicher Zustimmung, Norbert Trost gewählt. Damit haben die derzeit 71 Mitglieder wieder eine offizielle Vorstand-

schaft, Klügl und Backenecker hatten vorher kommissarisch gearbeitet. Dazu konnte Hoyer nur erklären: »Herzlichen Glückwunsch und weiter so!« Insgesamt hoffen die Langenbacher Superlöwen natürlich auf einen stetigen Aufwärtstrend ihrer 1860er, mit Fahrten zu den kommenden Spielen wollen sie das Ihrige da-



Hans Sitzberger hatte Geburtstagsgeschenke dabei: Ein Bodden-T-Shirt, eine Urkunde, 60er-Schals und Bierfilzl. Er selbst bekam von Klügl als Gastgeschenk einen gestrickten Fan-Schal.

zu tun. Nach nicht viel mehr als 20 Minuten war die Jahreshauptversammlung Geschichte.

Der anschließende Vereinsabend startete mit einem Ehrengast aus der 1860er-Riege: Vizepräsident Hans Sitzberger war nach Langenbach gekommen. Die Reihe der besonderen Gäste komplettierten Richard Baumgartner, der die neuen, natürlich blauen Vereinshemden zur Hälfte gesponsert hatte, drei der 13 ständigen Sponsoren, eine Abordnung des Fanclubs Moosburg unter Führung von Richard Blum und natürlich Langenbachs Rathauschefin Susanne Hoyer. Als erstes

Spenglerei choltys

Blecharbeiten · Bedachungen · Meisterbetrieb

Christian Scholtys Spenglermeister

Tel.: 081 61 - 78 79 91 · Fax: 081 61 - 78 79 92

Mobil: 0171 - 676 47 95

E-Mail: scholtys@cs-spenglerei.de · www.cs-spenglerei.de

Werkstatt Langenbach:

Alfred-Kühne-Str. 24 · 85416 Langenbach

wurden die Gründungsmitglieder geehrt. Von den ursprünglich 14 Gründungsmitgliedern gehören allerdings nur noch sechs dem Verein an, sie wurden beim Vereinsabend mit Urkunde und Gutschein ausgezeichnet. Neben Michi Klügl, dem heutigen Vorsitzenden, sind dies Thomas Baumgartner, Christian Bartels, Helmut Schweiger, Reinhard Stürzer und Christine Koppe. Letztere konnte nicht persönlich anwesend sein.

Sitzberger wohnte der Ehrung bei und versicherte, er sei »gerne gekommen«, trotz seines vollen Terminkalenders. »Einmal Löwe, immer Löwe«, stellte der Vizepräsident fest und lobte die Superlöwen für 20 Jahre Vereinsleben, mit Aufstieg, Meisterschaft und Ligaverlust. Bayern-Fan zu sein sei »einfach«, gab Sitzberger zu. Er aber liebe »Herausforderungen – und die hol ich mir bei den 60ern immer!« Der Funktionär versprach eine »solide Planung«, man habe »aus der Vergangenheit« gelernt. Dann gab's kleine Geschenke wie 60er-Schals, 60er-Bierfilzl, ein Bodden-T-Shirt und natürlich eine Urkunde für 20 Jahre Langenbacher Superlöwen. Dann begann der inoffizielle Teil des Vereinsabends mit dem Humoristen Martin Kraft.

Am Samstag fand das große Schafkopfturnier statt, an dem genau 100 Personen teilnahmen und eifrig um die recht ansehnlichen Preise kämpften.

Der Sonntag gehörte zunächst einem ökumenischen Gottesdienst in St. Nikolaus von Flüe, der von Pfarrer Thomas Prusseit und Gemeindeferentin Barbara Funk gemeinsam gestaltet wurde. Die musikalische Gestaltung lag bei der Blaskapelle die »Wolpertinger«, die auch den Kirchenzug und den Festakt im Bürgersaal begleiteten. In seiner Predigt befasste sich Prusseit u.a. mit der Frage, »Wer ist der Größte?« Was zählt, ist die Idee vom Urlöwen. Es gehe deshalb nicht darum, wer größer ist, so Prusseit: »Der Geist muss in die erste Liga«. Und er schlug eine Parallele zu Jesus Christus, »der Looser endet am Kreuz – nein, da endet er nicht, er steht auf in die erste Liga«. Den 1860er-Fan zeichne »eine besondere Leidenschaft aus wie kein anderer Fan in der Liga sie zeigt«, lobte der Pfarrer.

Nach dem Gottesdienst ging es mit klingendem Spiel wieder zurück in den Bürgersaal, wo der Festakt stattfand. In seiner Festrede blickte Klügl noch einmal auf die Historie zurück, merkte aber auch an, dass die Superlöwen zusätzlich karitativ tätig seien. So werden etwa die Einkünfte aus dem Nikolausdienst, ergänzt um die Überschüsse aus der Christbaumversteigerung, jährlich für einen sozialen Zweck ausgeschüttet, vornehmlich für



Der Vizepräsident des TSV 1860 München, Hans Sitzberger (l), und Langenbachs Bürgermeisterin Susanne Hoyer gratulierten den Gründungsmitgliedern (v.l.) Reinhard Stürzer, Helmut Schweiger, Michael Klügl, Thomas Baumgartner und Christian Bartels.

das Kinderhaus »Atemreich« in München, wo Kinder betreut werden, die maschinell beatmet werden müssen. Klügl zählte einige »Highlights« auf, z. B. den 4. Platz bei einem Kleinfeldturnier in Österreich, an dem sich 250 Mannschaften beteiligt hatten. Und er war voller Freude, dass die Superlöwen nun wieder eine Fahne haben, an deren Finanzierung sich auch die Gemeinde beteiligt hatte. Dies bestätigte auch Susanne Hoyer in ihrem Grußwort:

»Mit Stolz dürft ihr euer neue Fahne hissen, die ich gerne als Geburtstagsgeschenk bezahle«. Der Aufstieg des TSV 1860 sei darüber hinaus »die angemessene Anerkennung für eure Treue«, stellte die Bürgermeisterin fest, »das beste Geburtstagsgeschenk«. Es lohne sich immer wieder für den Verein einzustehen, aber auch für das Dorf. Denn: »Lie-

be kennt keine Liga«. Deshalb zeichneten sich die Superlöwen durch eine weitere »besondere Leidenschaft« aus: ihr Herz für Kinder! »Das finde ich unglaublich!« Applaus brandete auf, als Hoyer feststellte: »Ihr lasst euch nicht unterkriegen, auch für andere dazu sein!« Ein gemeinsames Mittagessen schloss sich an, die Geburtstagfeier klang danach langsam aus.



Der Fanclub Moosburg überbrachte ein seltenes T-Shirt aus der Zeit als »Löwenbräu« noch die Münchner Löwen sponserte.

SERVICE-BÜRO PETER TABOR

Unsere „Nummer sicher“:

0 87 61 / 7 22 29 00

In allen Sicherheits- und Vorsorgefragen stehen wir Ihnen mit Rat und Tat zur Seite.

Service-Büro Peter Tabor
 Bahnhofstraße 2 · 85416 Langenbach
 Telefon 0 87 61 / 7 22 29 00
 Mobil 01 72 / 8 93 69 36 · peter.tabor@concordia.de



CONCORDIA.
EIN GUTER GRUND.





Drei Gruppen der Feuerwehr Langenbach legten Leistungsprüfung ab 23 Floriansjünger erhalten Leistungsabzeichen

Bei der Feuerwehr Langenbach stand das im Zwei-Jahres-Rhythmus stattfindende Leistungsabzeichen »Wasser« auf dem Übungsplan.

► Bianca Wellhausen



i

Terminankündigung:

Wir würden uns freuen, wenn wir Sie am **22. Juni 2018 ab 18:00 Uhr** als Gäste unseres **Sonnwendfeuers** auf dem Fuchsberg begrüßen dürfen.



Langenbacher Sonnwendfeier 2010

Im mittlerweile schon erprobten »Übungsgelände« im Gewerbegebiet wurde knapp zwei Wochen lang fleißig trainiert, bis es am letzten Freitag im April hieß: Antreten zur Leistungsprüfung.

Insgesamt 23 Feuerwehrler, davon stolze 14(!) Erstteilnehmer, stellten sich dieser Aufgabe und erstellten einen Löschaufbau und legten eine Saugleitung in vorgegebener Zeit, banden Knoten richtig und je nach Abnahmestufe erledig-

ten sie ihre Sonderaufgaben (Gerätekunde, Erste Hilfe...) erfolgreich.

Am Ende des Prüfungsabends konnten die Teilnehmer ihre Leistungsabzeichen in den Stufen Bronze (erste Stufe) bis hin zu Gold-Rot (letzte Stufe) aus den Händen der Wertungsrichter des Landkreises entgegennehmen. Nach schweißtreibender, aber erfolgreicher Prüfung, ging der Abend bei einem kleinen Imbiss gemütlich zu Ende. ■

Ende April absolvierten 17 Feuerwehrler ein Fahrsicherheitstraining

► Michael Lenzewski

Bei einer Einsatzfahrt besteht ein ca. 17-fach höheres Risiko in einem Unfall mit Sachschaden verwickelt zu werden! Dabei haben die Fahrzeuge der Feuerwehr in der Regel andere Dimensionen als die eigenen,

privat genutzten Pkws. Ziel des Trainings war es, dass Abmessungen und Gewicht des Fahrzeugs richtig eingeschätzt werden, dass das Fahrverhalten besser beurteilt und sich immer wieder bewusst gemacht wird, dass man die Verantwortung für die anderen Verkehrsteilnehmer und zusätzlich für bis zu acht Mitfahrer trägt.

Unter der Aufsicht von Michael Lenzewski, Manuel Dotzel und Sebastian Kugler entstand ein Parcours der nicht auf Geschwindigkeit ausgelegt war, sondern das Geschick für und die Kenntnis über das jeweilige Fahrzeugs erforderte. Je nach Führerscheinbesitz standen drei Fahrzeugklassen zu Verfügung: bis 3,5 t, bis 7,5 t und über 7,5 t.

Die Fahrerinnen und Fahrer begaben sich 20-mal (drei Teilnehmer traten in zwei Fahrzeugkategorien an) mit den Feuerwehrfahrzeugen auf den ausgetackten Kurs. Die Gemeinde hatte zu diesem Zweck extra den Parkplatz hinter der Sparkasse für den Verkehr gesperrt. Ein zweiter Abschnitt wurde im hinteren Bereich des Bahnhofsparkplatzes befahren.

Doch zuvor wurden erst einmal die Führerscheine überprüft, es gab Fragen

ATZ *logie*

& Fußreflexzonenmassage

Lucia Loibl

An der Mühle 8, 85416 Oberhummel

Telefon: 087 61 - 75 90 62

Mobil: 0176 - 311 549 18

E-Mail: lucia.loibl@gmail.com

Termine nach Vereinbarung



Zwick es oben und unten? Nichts hilft wirklich? Dann wird es Zeit, einen Blick auf die Statik Ihrer Wirbelsäule zu werfen! <<



www.Atlaslogie-Fussreflexzonen.com

zu dem entsprechenden Fahrzeug und ein aktueller Führerscheinfra- gebogen musste gelöst werden.

Dann ging es in den Rundkurs. An den 10 Stationen musste unter anderem das Fahrzeug mit allen Rädern auf einem Podest aus Schlauchbrücken geparkt werden, galt es bei verschiedenen Fahrmanövern (u. a. Einparken, Slalom- fahrt, Wenden auf engstem Raum) die Fahrzeugabmessungen richtig einzuschätzen.



Insbesondere die richtige Nut- zung der Spiegel bei den Großfahr- zeugen war eine Herausforderung. So musste beispielsweise das rech- te Vorderrad in einer Kurve genau in einem ca. kanaldeckelgroßen Kreis geparkt werden.

Nach acht Stunden hatten alle ihre Übungen absolviert und man traf sich anschließend nochmal im Rahmen eines kleinen Grillfestes zum Abschlussgespräch mit Sie- gerehrung. ■

Nach der Saison ist vor dem Saison!

► Andrea Hermann



Auch wenn die Kinder- und Jugendgarde seit Aschermittwoch in der Sommerpause weilt: Im Frühling gab's für die Gruppe einen Überraschungsauftritt. Und nicht nur das.

Mit einer fulminanten Show unter dem Motto »Radio Longbe- ach« hat die Kinder- und Ju- gendgarde Langenbach im Fasching bei 27 Auftritten viele Menschen begeistert. Verantwortlich für die Show zeichnete nicht nur ein siebenköpfiges Organisationsteam mit Nicole Kraus an der Spitze, sondern erstmals auch Tanz- lehrer Mario Cicha. In den vielen Trainingsstunden, die von September bis Ja- nuar in Marios Tanzwelt in Moosburg absolviert wur- den, wurde nicht nur viel Choreographie einstudiert, sondern auch viel gelacht. Als Dankeschön für die gute Zusammenarbeit und quasi als Abschluss einer tollen Saison lud Mario die 23 Mädels und Jungs zum

Frühlingsball der Tanzschule ein. Dabei durfte die Garde noch einmal vor tanzbe- geistertem Publikum ihre Show präsen- tierten, die von viel Applaus und Zugabe- Rufe begleitet wurde.

Ihre interne Abschlussfeier hatte die Gardefamilie Anfang Mai bei einem Kegel- abend. Dabei standen aber nicht nur Spiel und Spaß im Vordergrund: Das Orga- Team mit Nicole Kraus, Anita Neumair, Claudia Neumair, Sabine Bau- mann, Silvia Manhart-Heh- nen, Daniela Wißuwa und Denise Jannasch nutzte die Gelegenheit, um sich bei jedem einzelnen Garde- Mitglied für die tolle Sai- son zu bedanken. Als Erin- nerung gab's – passend zum Thema – eine Lang- spielplatte, die mit Fotos

verziert war. Zudem war ein Merkzettel mit dem Titel »Save the Date« angeheftet worden auf dem bereits angekündigt wurde, dass am Wochenende, 15./16. September, das Training für die neue Sai- son beginnt.

Apropos neue Saison. Nach der Garde- saison ist für das Organisationsteam qua- si vor der Gardesaison. Und so sind die Vorbereitungen bereits wieder angelaufen: Thema, Outfit, Musik und Co. – alles will wieder gut organisiert und auch fi- nanziert sein. Umso größer war die Freu- de, als die Garde im Frühjahr eine Spende über 500 Euro vom Kraftwerk Zolling be- kommen hat. Im Rahmen des Projekts Bürgerfonds unterstützt das Kraftwerk seit Jahren schon Vereine, Einrichtungen und Gruppen in der Umgebung. Heuer gab's nun 500 Euro für die Garde, die für die neue Saison verwendet werden. ■



Du fehlst auf diesem Foto?

► Text: Nicole Kraus; Foto: Jochen Meyer

Wir freuen uns auf Dich!

Wenn Du Interesse hast bei der Langenbacher Garde mitzu- tanzen, dann melde Dich bei Nicole Kraus unter der Mobilnummer: 0174 9550000 oder via E-Mail: ciao.nicoletta@gmx.de

Du bist noch nicht ganz sicher und willst erst mehr über die Garde erfahren? Das trifft sich gut! Wir laden alle Kinder (ab der 1. Klasse) und alle Teenager mit Eltern ganz herzlich ein zu einer Informationsveranstaltung über die Langenbacher Gardesaison 2018/2019 am **Mittwoch, 11.7.2018 um 18:30 Uhr beim Alten Wirt im Bürgersaal.** ■





Der **Pfarrverband** **LANGENBACH-OBERHUMMEL** informiert

Adresse Büro: **Pfarrverband Langenbach-Oberhummel – St. Nikolaus v. d. Flüe**
Pfarrstraße 2, 85416 Langenbach, Telefon: 0 87 61 - 83 30, Fax: 0 87 61 - 75 36 06

Julian Tokarski, Pfarrer | **Barbara Funk**, Gemeindeassistentin

Dr. Thomas Kick, Pfarrverbandsrats-Vorsitzender | **Gerlinde Wiesheu**, stellv. Vorsitzende

www.erzbistum-muenchen.de/stnikolauslangenbach

Der Pfarrverbandsrat nimmt die Arbeit auf!

Der Pfarrverbandsrat Langenbach-Oberhummel, der sich aus den beiden Pfarrgemeinderäten von Langenbach und Oberhummel zusammensetzt, ist arbeitsbereit. ► Text: Dr. Thomas Kick; Foto: © Raimund Lex

In der ersten Sitzung des neuen PVR am 14. Mai 2018 im Pfarrhof Oberhummel wurden die Fachausschüsse festgelegt, in denen der PVR in den kommenden vier Jahren tätig sein will. Die Aufgaben sind »bunt« verteilt und jeder Christ aus dem Pfarrverband kann bei den jeweiligen Personen seine Anliegen zu den Ausschuss-Themen platzieren. Die Übersicht rechts zeigt die Zusammensetzung der Fachausschüsse. ■



Hackl Mathias, Quarantelli Anna Maria, Fodermair-Hasenhündl Angela, Schwarz Julia, Funk Barbara, Tanzhaus Martina, Schmidmeier Severin, Wiesheu Gerlinde, Riedel Niklas, Kick Thomas, Pfarrer Tokarski Julian, Riedel Jonas, Wiesheu Edeltraud, Forster Leoni, Ulmer Maximilian, Klaus Martha, nicht auf dem Foto: Ausfelder Doris, Riedel Corinna.

Fachausschüsse Pfarrverband Langenbach – Oberhummel 2018 – 2022

Sachausschuss	Leitung PVR / PGR	PGR Langenbach	PGR Oberhummel
Caritas, Nachbarschaftshilfe, Seniorenarbeit	Bärbel Funk	Anna Maria Quarantelli	Gerlinde Wiesheu, Angela Fodermair-Hasenhündl
Erwachsenenbildung Kreisbildungswerk	Max Ulmer	Martha Klaus	
Jugend und Familien, Kinder-/Jugendgottesdienst	Jonas Riedel Bärbel Funk	Niklas Riedel Corinna Riedel Martina Tanzhaus	Severin Schmidmeier Leoni Forster Doris Ausfelder
Eine Welt Verkauf	Corinna Riedel	Martina Tanzhaus Leoni Forster	Edeltraud Wiesheu Angela Fodermair-Hasenhündl
Feste und Veranstaltungen	Thomas Kick	Martha Klaus Mathias Hackl	Gerlinde Wiesheu
Medien/Öffentlichkeitsarbeit, Internetauftritt	Doris Ausfelder	Julia Schwarz Leoni Forster	Severin Schmidmeier Thomas Kick
Ökumene, inkl. neu hinzugezogene Christen	Martina Tanzhaus	Corinna Riedel	Bärbel Funk
Liturgie	siehe Kinder- und Jugendgottesdienste		
Vertreter im Dekanatsrat	Thomas Kick	Leoni Forster	Gerlinde Wiesheu
Umweltbeauftragte	Corinna Riedel		

Fronleichnamsprozession in Langenbach

Bei herrlichem Wetter feierte die Pfarrgemeinde ihr Fronleichnamsfest. Traditionell begleiteten die Abordnungen der Vereine, Vertreter der politische Gemeinde und zahlreiche Gläubige das Allerheiligste in der Monstranz durch das Dorf.

► Text und Fotos: Raimund Lex

Prangerwetter zum Prangertag. Bei tropischen Temperaturen zog die Prozession nach der Eucharistiefeier in der Pfarrkirche die Bahnhofstraße hinauf, ein Stück die Inkofener Straße entlang und dann die Dorfstraße zurück bis zur Friedhofskirche. An vier Altären wurden Evangelien vorgetragen, es wurde gesungen und gebetet. Auch der Prozessionsweg war begleitet von Gebeten, bis hin zum feierlichen eucharistischen Schlusssegen in der Friedhofskirche.



Am vierten Altar fügte Pfarrer Julian Tokarski, der die Monstranz mit dem Allerheiligsten, dem Leib des Herrn, durch das Dorf getragen hatte, den religiösen Texten noch einen Dank hinzu, den er in St. Nikolaus zusätzlich verstärkte. Der Pfarrherr flehte in glühender Hitze die

Gnade Gottes auf die Bürgermeisterin, deren Stellvertreter und alle Gemeindemitarbeiter herab und dankte »allen Vereinen, die das Leben und die Gemeinschaft fördern«. In diesen Dank bezog Tokarski »alle guten Menschen« mit ein, »die ein gutes Miteinander führen und in Frieden ihre Aufgaben erfüllen wollen«. Der Pfarrherr empfahl Gott explizit auch die »kirchliche Gemeinde, unsere Gremien, Kinder, Jugendliche und Erwachsene, die sich für das Leben des Glaubens in unserer Gemeinde einsetzen«. Tokarski dankte dem Himmel »für alle, die mit Mut ihre Kinder im Glauben begleiten«. Alle seien von Gott zusammengerufen als »Volk und Boten Gottes«. Und er schloss mit der Bitte: »Mach uns immer wieder zu Menschen, die den Frieden bringen, und immer wieder deine Gegenwart bezeugen«. Für die Absicherung des Zuges sorgte die Freiwillige Feuerwehr Langenbach.

Nach dem großen Schlusssegen trafen sich die Pfarrgemeinde Langenbach und einige Gäste aus Hummel und Gaden zum



traditionellen Pfarrverbandsfest, das heuer auf dem Roten Platz vor der Pfarrkirche stattfand. Fleißige Hände hatten die Fläche unter dem Vordach der Kirche und rund auf der Hälfte des Kirchplatzes in einen Biergarten verwandelt, in dem unter dem Dach bzw. vielen Sonnenschirmen von der Anstrengung der Fronleichnamprozession ausgeruht, gegessen und getrunken werden konnte. Für das Mittagessen hatten Martin Huber und sein Team gesorgt: Es gab einen hervorragenden Schweine-Rollbraten und panierte Schnitzel. Selbstredend stand eine große Kühltheke mit herrlichen Torten und Schmalzgebackenem parat – es wurde ein echtes Fest bei kühlen Getränken, mit guten Gesprächen und mit so manch Neuem, das zu erfahren war. ■

Barockorgel trifft »Hollедauer Hopfareisser«

Auch in diesem Jahr ist es den Organisatoren wieder gelungen, das inzwischen schon recht beliebte Konzert in der Filiationkirche St. Jakob auf die Beine zu stellen, bei dem die Barockorgel von 1720 solistisch konzertiert, an dem aber auch eine Gruppe mitwirkt, die nicht unbedingt für Barockmusik bekannt ist. Auf dem Orgelbock wird heuer wieder Dommusikdirektor i. R. Wolfgang Kiechle sitzen, den mehr volksmusikalischen Part übernehmen diesmal die Hollедauer Hopfareisser unter der Leitung von Rainer Klier. Und der Gag ist auch 2018: Orgel und Blasorchester spielen auch gemeinsam! Und weil die Hopfareisser zwar hauptsächlich böhmisch-mährische Blasmusik sowie bairische und lokal gefärbte Stückl spielen, aber explizit auch liturgisches Liedgut beherrschen,



Wolfgang Kiechle (r.) und der Kapellmeister der Hollедauer Hopfareisser, Rainer Klier (M) und Konstantin, der Flügelhornist

i **Konzert am 1. Juli 2018,**
Beginn ist um 19 Uhr,
Einlass ab 18:30 Uhr. Der
Eintritt ist frei, es wird aber um
Spenden gebeten, die diesmal sozialen
Zwecken zugutekommen.

► Text und Fotos: Raimund Lex

geht es nach der Begrüßung gleich mit dem »Ave Maria« weiter. Der unvergleichliche Sound der Damen und Herrn aus der Hallertau und die große Kunst des Organisten werden das Publikum verzaubern. Die Moderation hat wieder Raimund Lex. ■



Die Hollедauer Hopfareisser mit Dr. Wolfgang Schüssel, dem ehemaligen Bundeskanzler der Republik Österreich im Jahr 2017.

Ausflug mit den Firmlingen ▶ Bärbel Funk

Mit den Firmlingen in Benediktbeuern, aufgeteilt in zwei Gruppen, starteten unsere 46 Firmlinge am 20. und 27. April zu einem Werkwochenende im Aktionszentrum Benediktbeuern.

»Was feiere ich eigentlich, wenn ich Gottesdienst feiere?« und »Zu welchem Glauben bekenne ich mich als junge Christin / als junger Christ?«

Das waren die Fragen, mit denen sich die Jugendlichen auseinandersetzen sollten. Das anspruchsvolle Thema wurde ver-



tieft und aufgelockert durch praktische Beispiele und spannende Spiele. Höhepunkt war bei beiden Wochenenden der in der Gruppe gemeinsam vorbereitete Gottesdienst am Sonntag.

Am Sonntag, dem 15. Juli, 10:00 Uhr wird Herr Kardinal Marx unsere Jugendlichen in der Pfarrkirche Langenbach firmen. Bis dahin werden sie noch eine Gruppenstunde zum Wirken des Geistes Gottes haben und auf ein Beichtgespräch vorbereitet werden.

Beten wir als Gemeinde darum, dass unsere Jugendlichen ein beschütztes, vom ermutigenden Heiligen Geist bestimmtes Leben führen können. ■



i

Firmung in Langenbach
Am Sonntag, 15. Juli 2018
findet die Firmung in der
Langenbacher Pfarrkirche statt



Spaß bei den »Minis«

▶ Kilian Forster

Jede Menge Spaß und Spiel gibt es bei den Ministranten des Pfarrverbands wie hier in Oberhummel. Beim Vergleichsspiel müssen die Ministranten herausfinden, welche Gemeinsamkeiten sie miteinander haben. ■

Vorankündigung Ausflug in die Ellermühle ▶ B. Funk

Die Nachbarschaftshilfe Langenbach-Oberhummel fährt am Sonntag, den 12. August 2018, zum Biergarten Ellermühle bei Landshut. Dazu sind alle ganz herzlich eingeladen, die zur Generation 55+ gehören.



Der Biergarten und die Toilettenanlage sind auch für Gehbehinderte gut zu erreichen und wir werden Sie gerne mit Essen und Getränken versorgen. **Mitfahrgelegenheiten werden zur Verfügung gestellt.**

Bitte anmelden bei:

Barbara Funk, Tel.: 0 87 61 / 52 90,
Traudl Strejc, Tel.: 0 87 61 / 49 21,
Irmie Stemmer, Tel.: 0 87 61 / 6 06 04
u. Klaudia Köppl, Tel.: 0 87 61 / 94 24

IHR PARTNER FÜR PICKUP- UND NFZ-ZUBEHÖR
JETZT AUCH TJM OFFROAD-ARTIKEL



BAHNHOFSTRASSE 20
85416 LANGENBACH
089 - 809 902 880

WWW.ULLSTEINCONCEPTS.COM



**ULLSTEIN
CONCEPTS
GMBH**

Bittgänge

der Pfarreien Langenbach und Oberhummel nach Maria Rast und nach Rudlfing

► Text und Fotos: Raimund Lex

Maria Rast

Einer jahrzehntelangen Tradition folgend pilgerte die Pfarrei Oberhummel am 1. Mai wieder zum Gnadenbild der Mutter Gottes in der Rast. Auch die Pfarrei Langenbach beteiligt sich seit einigen Jahren an dem Pilgertagesdienst in der Wallfahrtskirche hoch über der Ortschaft und feiert das Fest der »Patrona Bavariae« mit einem Bittgang mit. Gerade wenn die Not am größten ist, dann bräuchten die Menschen einen Ankerpunkt, eine Fürsprecherin, wie sie sie in der Gottesmutter Maria hätten, erklärte Pfarrer Julian Tokarski im Wallfahrertagesdienst – das habe schon Kurfürst Maximilian I. von Bayern erkannt, als er sein Land 1638 explizit unter den Schutz Marien gestellt habe – mit der Mariensäule in München als sichtbares Symbol.

Frauengemeinschaft Hummel / Gaden

► Text und Foto: Raimund Lex

Segnung der neuen Prozessionsstandarte

Die Jahreshauptversammlung der Kath. Frauengem. Oberhummel, Niederhummel und Gaden (kfd) umfasste die vorgeschriebenen Regularien eines eingetragenen Vereins. Das Besondere an diesem Tag aber war die Segnung der nagelneuen Prozessionsstandarte, die sich die Damen geleistet haben, weil die prächtige Fahne der kfd aus dem Jahr 1930 einfach zu schwer ist, um sie bei Prozessionen mitzutragen, vor allem dann, wenn der Wind weht. Die Jahreshauptversammlung begann traditionell mit einer Maiandacht, der weltliche Teil lief im Wirtshaus Am Dorfbrunnen ab. Im Rahmen der Maiandacht wurde von Pfarrer Julian Tokarski die brandneue Prozessionsstandarte gesegnet, die sich die kfd



Die prächtige Fahne hat eine kleine Schwester bekommen, eine Prozessionsstandarte. Sie ist für die Damen leichter zu handhaben. Unser Bild zeigt die Vorstandschaft (v.l.) Angelika Schwaiger, Susanne Stärk, Regina Hartinger, Marion Schmid und Diana Erlinger

beschafft hatte, um sich bei öffentlichen Auftritten oder auch Beerdigungen leichter präsentieren zu können. ■



Der Bittgang der Pfarrei Oberhummel am 1. Mai nach Maria Rast hat eine jahrzehntelange Tradition.



Die Wallfängergruppen aus Langenbach und Oberhummel zogen von Hangenham aus gemeinsam durch herrliche Landschaft zum Gnadenbild von Rudlfing.

Rudlfing

Die Kirche in Rudlfing blickt auf eine lange Geschichte mit großen Wallfahrten zurück. Die Pfarreien Langenbach und Oberhummel halten diese Tradition aufrecht und pilgern immer an Christi Himmelfahrt zum Gnadenbild der Gottesmutter, um mit Rosenkranzgebeten Maria um deren Fürsprache bei Jesus Christus zu bitten – für eine gute Ernte, aber auch bei allen Sorgen und Nöten des menschlichen Lebens.

Die Wallfahrt nach Rudlfing geht zurück auf das 15. Jahrhundert. Nach einer alten Überlieferung höhlte der reißende Gebirgsfluss Isar das steil zu dem Fluss abfallende Ufer aus, die Kirche stürzte ab – nur das Gnadenbild soll am Ufer stehen geblieben sein. ■

A

S

AMBERGER + STADLER

Heizung • Bad • Solar • Luft

„Warmherzig“ Leben!

Windham 6

85416 Langenbach

Tel. 08761 - 660 76 60

Fax 08761 - 660 76 40

Wir suchen dringend zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine(n)

Monteur (in)

www.amberger-stadler.de

info@amberger-stadler.de

45-jähriges Priesterjubiläum von Pfarrer Tokarski

Vor nunmehr 45 Jahren wurde Julian Tokarski in Kielce / Polen zum Priester geweiht. Heute ist er Leiter unseres Pfarrverbandes.

► Text und Foto: Raimund Lex



Bei dem offiziellen Vorabendgottesdienst am Samstagabend feierten die Kirchgänger ihren Pfarrer durch die Gestaltung der Eucharistiefeier mit zwei Chören und einem anschließenden Sektempfang unter dem Kirchenvordach auf dem Roten Platz. Tokarski selbst gab in einer Statio einen ausführlichen Einblick in seine Vita.

Die Kirchenverwalter der Pfarreien Langenbach, Oberhummel, Niederhummel und Hangenham waren gekommen, um zu gratulieren. Die Vorsitzenden der Pfarrgemeinderäte, aus Hummel Gerlinde Wiesheu und aus Langenbach Dr. Thomas Kick, der zugleich dem Pfarrverbandsrat vorsteht, waren in St. Nikolaus von Flüe vertreten, und natürlich eine große Schar von Ministrantinnen und Ministranten. Die musikalische Gestaltung des Gottesdienstes teilten sich der Männerchor Langenbach und der Langenbacher Kirchenchor als gemischter Chor, beide unter der Leitung von Kirchenmusiker Hans Meier, jun.

Der Pfarrer von Langenbach, mit den Filialen Hangenham und Kleinviecht, war ob der relativ vielen Kirchenbesucher sichtlich überrascht, als er zu Beginn des Gottesdienstes zu einer Statio ansetzte. Tokarski ist zugleich der Pfarradministrator von Oberhummel mit den Filialkirchengemeinden Niederhummel und Gaden – deshalb konnte er strahlend erklären: »Ich freue mich, dass Sie da sind, so viele Menschen, die Kirchenverwaltungen mit den Kirchenfahnen und der Katholische Deutsche Frauenbund (KDFB) in Langenbach mit seiner Fahne«. Mit ihm zusammen seien es 12 Weihekandidaten gewesen, erinnerte sich der Jubilar, »die 12 Apostel«, scherzte Tokarski. Zwei seiner Weihe-Kollegen seien inzwischen verstorben, die anderen seien »Christus und seiner Kirche treu geblieben«.



Bei ihm sei der Wunsch, Priester zu werden, während einer Exerziten-Zeit vor dem Abitur herangereift, so Tokarski. Zuvor habe er Jurisprudenz studieren wollen. Aber »der Ruf Gottes war stärker als mein Wille!« Bereits im Alter von 17 Jahren habe er sein Abitur abgelegt, danach trat er ins Priesterseminar ein. Die folgenden sechs Jahre Studium seien »eine schöne Zeit gewesen«, gab der Pfarrer



Die Schar der »Minis« gratulierte Pfarrer Julian Tokarski herzlich.

an, mit einer Sondergenehmigung aus Rom sei er dann schon in Alter von 23 Jahren 1973 zum Priester geweiht worden – ein Jahr früher als üblich. »Damals war ich der jüngste Priester in ganz Europa«, gab Tokarski zu Protokoll.

Nach dem Gottesdienst gratulierte Dr. Thomas Kick namens der beiden Pfarreien dem Jubilar, verbunden mit dem Wunsch, Tokarski möge auch sein 50-jäh-



riges Priesterjubiläum im Pfarrverband erleben. Das wolle man dann »in großem Rahmen feiern!« Man habe überlegt, was man dem Jubilar schenken könne, erläuterte Kick. Gebete für Gesundheit und weitere Gemeinschaft – klar. Man wolle dem Pfarrherrn aber auch versichern; »dass wir hinter Dir stehen« und »dass wir den Weg gehen wollen, wie Gott ihn weist«.

Wir begleiten Sie im Trauerfall

Bestattungsvorsorge
Sterbegeldversicherung
Erd-, Feuer- und Seebestattung
Überführung im In- und Ausland
alternative Bestattungsformen
z. B. Friedwald, Erinnerungsdiamant ...



ANTON
WIMMER
GmbH
Bestattungen

seit 1970 in Freising

Kammergasse 2 (Ecke Biberstraße) | 85354 Freising
Tel.: 081 61 - 62071 | Fax: 081 61 - 66991

E-Mail: info@bestattung-wimmer.de
www.bestattung-wimmer.de

Schützenamt der SG Niederhummel

mit Opfergang und
gemütlichem Beisammensein

► Text und Foto: Raimund Lex

Seit vielen, vielen Jahren feiert die Schützengesellschaft Niederhummel am Pfingstmontag in der Fialkirche St. Andres ihr Schützenamt. Dabei gedenken die Schützen und Schützinnen der verstorbenen Vereinsmitglieder. Am Montag war deshalb die Kirche, die auf das 14. Jahrhundert zurückgeht, mit Gläubigen wieder fast voll. Neben dem Gedenken an die Verstorbenen hat auch der Opfergang der Mitglieder der Schützengesellschaft Niederhummel eine uralte Tradition. Bei diesem Opfergang, der zusätzlich zur üblichen Kollekte stattfindet, wird speziell für den Erhalt und die Ausschmückung der Niederhummel Kirche gespendet.



In Niederhummel ist es seit Menschengedenken Tradition, dass die Schützengesellschaft am Pfingstmontag in einem Gottesdienst ihrer Verstorbenen gedenkt und in einem Opfergang für die Fialkirche spendet.

Pfarrer Julian Tokarski freute sich dann auch sichtlich, dass die Niederhummel Schützen mit ihrer Fahne in die Kirche gekommen waren und so besonders deutlich machten, dass der Glaube in dem Verein starke Wurzeln hat. Christ sein sei nämlich nicht eine Privatsache, gab der Zelebrant zu verstehen, er müsse von jedem Einzelnen gelebt und auch weitergegeben werden. Der Heilige Geist sei es, der dazu den Weg aufzeige. Für die musikalische Gestaltung des Schützenamtes sorgte Kirchenmusiker Hans Meier, jun. An die kirchliche Feier schloss sich, ebenso traditionell, ein weltliches Zusammensein im Wirtshaus Am Dorfbrunnen an. ■

Pfarrbücherei erhält Förderpreis des Kraftwerks Zolling

Das ENGIE-Kraftwerk Zolling unterhält seit mittlerweile sechs Jahren den »Bürgerfonds« zur Förderung gemeinnütziger Projekte in der Region. 81 Projekte sind bisher mit insgesamt 150.000 Euro gefördert worden.

► Brigitte Wadenstorfer



Sunita Kacorek (Kraftwerk Zolling), Jurymitglied Wolfgang Stark; Brigitte Wadenstorfer und Angelika Gastl (Pfarrbücherei Langenbach). Ebenfalls gefördert wurde in diesem Jahr die Jugendgarde Langenbach – vertreten durch Sabine Baumann und Ingrid Würfel. Langenbachs 2. Bürgermeister Walter Schmidt freute sich mit den Preisträgern.

Anfang Juli wurden im Rahmen einer Feierstunde weitere 30.000 Euro zur Förderung übergeben. Eine fünfköpfige unabhängige Jury hatte aus insgesamt 24 eingereichten Projektvorschlägen aus den sieben Nachbargemeinden Attenkirchen, Freising, Haag, Langenbach, Marzling, Nandlstadt und Zolling 15 Projekte ausgewählt.

Die Pfarrbücherei Langenbach hatte sich mit dem Projekt »Auffrischkurs Erste Hilfe« beworben und hat dafür dieses Jahr einen Zuschlag mit einer Förderungssumme von 750 Euro erhalten. Die Pfarrbücherei hat es bereits zum dritten Mal hintereinander geschafft, einen Förder-

preis zu bekommen. Durch diese Förderung hat die Bücherei nun die Möglichkeit, den ehrenamtlich tätigen Mitarbeitern einen Auffrischkurs in Erster Hilfe – insbesondere für die Kinder-Notfallversorgung – sowie eine Schulung im Umgang mit einem manuellen Defibrillator anzubieten.

Die durch diese Schulung erworbene Kompetenz kommt nicht nur büchereiinternen Veranstaltungen bei Notfällen zu Gute, sondern ist auf Grund der Vernetzung der Büchereimitarbeiter mit anderen Vereinen und Organisationen von vielfältigem Nutzen für die ganze Gemeinde. ■

Die Caritas-Sozialstation Freising unterstützt Sie und Ihre Angehörigen als ambulanter Pflegedienst durch vielfältige Angebote im Landkreis Freising, Moosburg, Nandlstadt und Umgebung.

Caritas
Nah. Am Nächsten

- Hilfe bei der Körperpflege
- Medizinische Behandlung im Arztauftrag
- Hilfe bei der Haushaltsführung und der Alltagsbewältigung
- Betreuung bei demenzieller Erkrankung
- Beratung und Schulung für Angehörige

Wollen Sie bei uns mitarbeiten? Unser Pflegeleam sucht **examinierte Pflegefachkräfte (m/w)** für die ambulante Alten- und Krankenpflege im Wochenend-, Früh- und Abenddienst.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Wir sind für Sie da!

Tel.: 081 61 / 5 38 79 - 20

Caritas Sozialstation
Bahnhofstraße 20
85354 Freising





Neues vom **SV LANGENBACH**

I. Vorstand: Christian Huber | Wiesenstraße 6 | 85416 Langenbach

Tel.: 08761-1655 | E-Mail: christian.huber@svlangenbach.de

www.svlangenbach.de

www.facebook.com/SportVereinLangenbach



Eindeutiges Votum für den Neubau des Sportheims

Mitgliederversammlung des SVL

am 20. April 2018

► Christian Huber

Das Sportheim des SV Langenbach wurde im Jahre 1967 mit viel Engagement der damaligen Verantwortlichen erstellt. Zwischenzeitlich ist es in die Jahre gekommen. Da auch eine Renovierung des bestehenden Gebäudes mit hohen finanziellen Aufwendungen verbunden ist, hat sich die Vereinsführung entschieden, der Mitgliederversammlung zu empfehlen, den Neubau des Sportheims zu beschließen.



Das Sportheim im Jahr 2010

Um allen Mitgliedern die Gelegenheit zu geben, sich umfassend über das geplante Projekt zu informieren waren die SVL-Mitglieder zu einer außerordentlichen Mitgliederversammlung am 20. April 2018 im Bürgersaal des Alten Wirt eingeladen.

Über 100 Mitglieder sind der Einladung gefolgt. Ebenso konnte der SVL Bürgermeisterin Susanne Hoyer, die Vertreter des Gemeinderates Christa Summer, die Herren Hehnen, Prochaska und Dr. Ziegler sowie den Kreisgeschäftsführer des BLSV, Florian Warmuth und dessen Vertreterin Margit Conrad begrüßen.

In der Versammlung wurde das Projekt (siehe Bericht ab Seite 47) umfassend vorgestellt. Gegen Ende der von zahlreichen Wortmeldungen gekennzeichneten Präsentation durch die Vereinsführung wurde über das Projekt abgestimmt. Dabei wurde sowohl die vorgestellte Finan-

zierung als auch die Entwurfsplanung mit deutlicher Mehrheit befürwortet.

Ebenfalls lebhaft diskutiert wurde der Vorschlag der Vereinsführung für jedes Mitglied eine Arbeitsleistung von je 30 Stunden in den Abteilungen Tennis und Fußball, bzw. je 10 Stunden in den Abteilungen Turnen und Taekwondo festzu-

schreiben. Der 1. Vorsitzende erläuterte hierzu, dass die Stundenleistung nur für volljährige und leistungsfähige Mitglieder gilt. Darüber hinaus ist auch Voraussetzung, dass entsprechende Arbeiten zu erledigen sind.

Eine durchaus kontroverse Diskussion entstand hinsichtlich der Entschädigung, die für den Fall fällig wird, dass leistungsfähige Mitglieder die geforderte Arbeitsleistung nicht erbringen wollen. Zum Ende der Diskussion hat sich dann eine deutliche Mehrheit gefunden, die dem Vorschlag der Vereinsführung, die Entschädigung auf je 10 Euro nicht geleisteter Stunden festzuschreiben, zugestimmt hat. Es sei an dieser Stelle nochmals darauf hingewiesen, dass diese Entschädigung natürlich nur dann fällig wird, wenn sich Mitglieder, die dazu in der Lage sind verweigern würden, eine notwendige und zumutbare Arbeit zu

übernehmen. Mit den Beschlüssen der Mitgliederversammlung ist nun die Vereinsführung beauftragt den Neubau des Sportheims zu realisieren. Damit liegt dem SV Langenbach nun ein Projekt vor der Brust, das ein hohes finanzielles Engagement erfordert und gleichzeitig den Mitgliedern viele Stunden Arbeit bringen wird.

Um für diese beiden Aufgaben einen guten Start zu bekommen, wurden die anwesenden Mitglieder gebeten, sich in die vorbereiteten Arbeitslisten einzutragen um damit ihre Bereitschaft zur aktiven Mithilfe zu dokumentieren. Dieser Bitte sind die anwesenden Mitglieder in großer Zahl nachgekommen, so dass wir davon ausgehen können, dass zum Baubeginn viele hilfreiche Hände zur Verfügung stehen werden.

Eine ebenso positive Bilanz kann die Vereinsführung hinsichtlich der Bereitschaft der anwesenden Mitglieder zur finanziellen Beteiligung ziehen. Zum Ende der Veranstaltung konnten Spendenzusagen in Höhe von rund 11.000 Euro verzeichnet werden. Damit ist ein schöner Grundstein für die weiteren Bemühungen zur Generierung von Eigenmitteln für den Sportheimbau gelegt worden. ■

SVL im Internet und Facebook



www.facebook.com/SportVereinLangenbach

Warum eine neues Sportheim – und wie sieht es aus?

Unser gegenwärtiges Sportheim entspricht weder optisch noch funktional den aktuellen Herausforderungen an eine moderne Sportstätte. Im Jahr 1967 mit viel Engagement erbaut, ist es zwischenzeitlich in einem Zustand, der einen Neubau erforderlich macht.

► Christian Huber

Damit soll den Sportlerinnen und Sportlern eine zukunftsfähige Sportstätte zur Verfügung gestellt werden. Um den Bau realisieren zu können, benötigen wir, neben der finanziellen Unterstützung durch die Gemeinde auch Spenden. Wir wollen rund 100.000 Euro von Mitgliedern, Sponsoren und Freunden des Vereins generieren.

Ein neues Sportheim soll auch in Zukunft als Begegnungsstätte für Jung und Alt fungieren. Beim SV Langenbach engagieren sich viele Trainer und Übungsleiter um insbesondere der Langenbacher Jugend die Gelegenheit zur sportlichen Betätigung zu geben. Gleichzeitig mit dem Sport ist aber damit auch immer verbunden, dass die jungen Menschen gegenseitigen Respekt und gegenseitige Rücksichtnahme lernen. Das Engagement unserer Trainer und Übungsleiter hilft vielen jungen Menschen in ihrer Entwicklung zum Erwachsenwerden.

» **Das Engagement unserer Trainer und Übungsleiter hilft vielen jungen Menschen in ihrer Entwicklung zum Erwachsenwerden.**

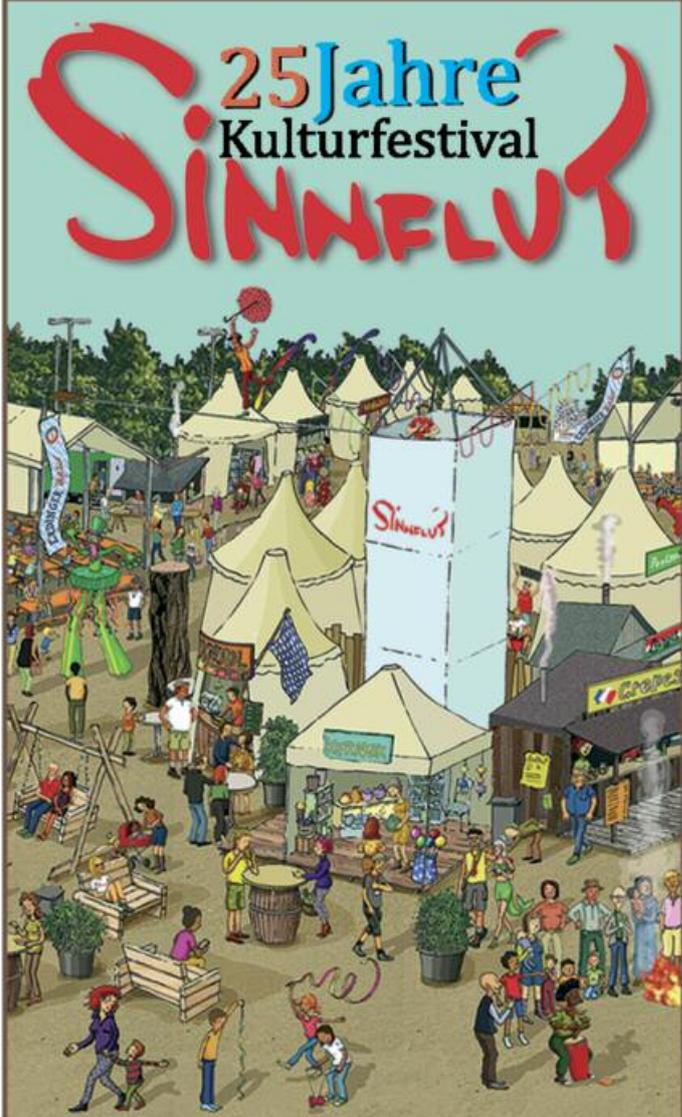
Das Ergebnis der Jugendarbeit des SVL lässt sich für uns mit Händen greifen, wenn man sieht, dass wir aktuell in unserer Trainerriege Fußballer haben, die gerade der A-Jugend entwachsen sind und sich bereits jetzt, mit knapp 19 Jahren daran machen, ihr Wissen an die Kinder in der F- und E-Jugend weiterzugeben. Wir können dabei sehen, wie die Jüngsten von den Jungen lernen. Gemeinsam mit den erfahrenen und älteren Trainern und Übungsleitern gelingt es uns ein Umfeld zu schaffen, in dem sich alle wohl fühlen und mit viel Spaß und Begeisterung dabei sind. Alle lernen dabei, dass es gemeinsam am besten zum Ziel vorangeht. Der Sportverein leistet mit dieser Arbeit einen wichtigen Beitrag für die ganze Gemeinde Langenbach. Er bietet für alle eine Plattform, in der Gemeinsamkeit möglich ist und in der alle gemeinsam Erfolge erzielen und Niederlagen aushalten können. Sport im Verein stärkt das Gefühl der Zusammengehörigkeit. Gleichzeitig unterstützt es die Entwicklung der Persönlichkeiten bei jungen Menschen, die nicht von Egoismus sondern von gegenseitiger Unterstützung geprägt ist. Darüber hinaus bilden sich unter den Vereinsmitgliedern, gleich ob jung oder alt, Netzwerke, die über die gemeinsamen Aktivitäten im Verein hinaus tragen. Wer gemeinsam Sport treibt, unterstützt sich auch im Alltag.

Grundvoraussetzung für diese positiven Aspekte ist es aber, dass es eine Infrastruktur gibt, die die gemeinsamen Aktivitäten ermöglicht. In den vergangenen Jahren hat der SVL mit Unterstützung der Gemeinde die Sportanlagen erneuert und vergrößert. Wir haben damit dem Mitgliederzuwachs Rechnung getragen und können auf insgesamt 4 Tennis- und 4 Fußballplätzen Sport treiben. Damit ist eine Grundlage geschaffen für Spiel und Spaß beim SVL.

Reichlich getrübt wird der Spaß aber dann, wenn es ans Umziehen und Duschen geht. Hier hilft dann auch das beste Engagement der Trainer nicht mehr. Der bauliche Zustand des Sportheims und die Qualität der Kabinen und Duschen entspricht seit langem nicht mehr dem Stand der Zeit. Längst überfällig ist daher ein Neubau. Ursprünglich geplant war die Integration des neuen

Sportheims in eine Dreifachturnhalle. Diesen Weg wäre der SVL gerne mitgegangen. Leider haben sich diese Pläne zerschlagen. Da der Bau der Turnhalle wohl in absehbarer Zeit nicht zu erwarten ist, hat sich die Vereinsführung entschlossen, den Bau eines neuen Sportheims unabhängig davon anzugehen. Die Ge-

► Lesen Sie auf der nächsten Seite weiter



**25 Jahre
Kulturfestival
SINNFLUT**

FESTPLATZ ERDING

26.7.-5.8.

www.sinnflut.biz

meinde Langenbach wird den Sportverein dabei finanziell unterstützen. Das alleine wird aber nicht reichen um die gesamten Baukosten zu decken.

Aktuell rechnen wir mit Baukosten von rund 650.000 Euro für das neue Sportheim. Im Haushalt der Gemeinde sind bereits 200.000 Euro als Zuschuss für den Sportheimbau fixiert. Wir hoffen, dass dies noch nicht das letzte Wort der Gemeinde ist. Unabhängig davon wollen wir aber durch die Werbung um Spenden für den Sportheimbau dafür sorgen, dass wir eine ausreichende Eigenkapitaldecke von rund 100.000 Euro vorweisen können. Die Differenz muss dann über Kredite finanziert werden. Bitte füllen Sie die untenstehende Einzugsermächtigung für Ihre Spende aus und schneiden Sie diese bitte aus. Sie können die ausgefüllte Einzugsermächtigung entweder in den Briefkasten am

Sportheim in der **Inkofener Straße 17** oder beim 1. Vorstand, **Christian Huber in der Wiesenstraße 6** einstecken. Ebenso ist es natürlich möglich die Einzugsermächtigung einzuscannen und per Mail an: **christian.huber@svlangenbach.de** zu senden.

Die Abbuchung erfolgt erst dann, wenn der Bau des neuen Sportheims sowohl finanziell als auch baurechtlich sichergestellt ist. Sollte sich das Projekt nicht realisieren lassen, erfolgt keine Abbuchung. Wir wollen mit diesen Verfahren sicherstellen, dass jeder Spender das Vertrauen hat, dass seine Spende nur zweckgebunden für den Bau des neuen Sportheims verwendet wird.

» **Helfen Sie mit Ihrer Spende mit, dass das neue Sportheim Wirklichkeit wird**

Ein neues Sportheim für eine gute Zukunft des Sports in Langenbach

Unterstützen Sie uns dabei

SEPA-Lastschriftmandat

Mein Beitrag für das neue Sportheim

Zahlungsempfänger:

Sportverein Langenbach

Anschrift des Zahlungsempfängers:

Wiesenstraße 6, 85416 Langenbach

Ich ermächtige den Zahlungsempfänger, Sportverein Langenbach e.V., als Spende für den Neubau des Sportheim Langenbach von meinem u.a. Konto mittels Lastschrift einen Betrag von _____ € einzuziehen.

Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom Zahlungsempfänger, Sportverein Langenbach e.V., auf mein Konto gezogene Lastschrift einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Zahlungsart:

wiederkehrende Zahlung

einmalige Zahlung

Name des Spenders:

Straße und Hausnr.:

PLZ und Ort:

Email:

Die Spende soll vom gleichen Konto wie der Vereinsbeitrag abgebucht werden

Die Spende soll von folgendem Konto eingezogen werden:

IBAN:

Ort, Datum

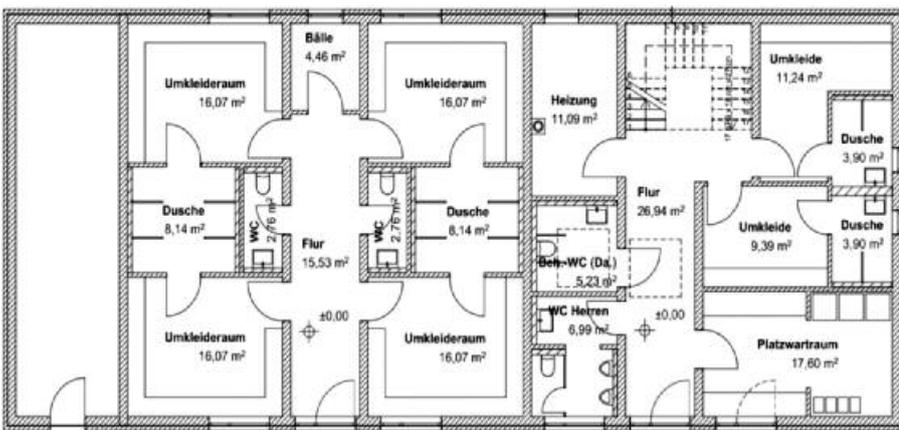
Unterschrift

Die Abbuchung erfolgt erst dann, wenn der Bau des neuen Sportheims baurechtlich und finanziell gesichert ist. Vor Durchführung der Abbuchung wird jeder Spender per Mail oder schriftlich über die beabsichtigte Abbuchung informiert.

Wie soll das neue Sportheim aussehen? Aktueller Planungsstand

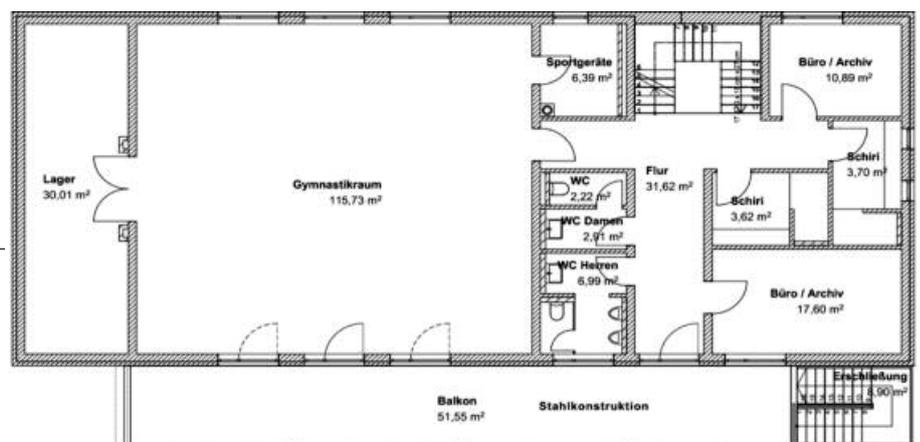


Außenansicht von Süden: Zweigeschossig mit Plätzen für die Zuschauer sowohl auf der Terrasse als auch auf dem Balkon



Erdgeschoss: Materiallager, 4 Kabinen für Fußballmannschaften inkl. Duschen. 2 Kabinen für Tennis und Kleinfeldmannschaften inkl. Duschen. Raum für Verkauf von Getränken und kleinen Speisen.

Obergeschoss: Büro für Fußballbetrieb und Vereinsführung. 2 Kabinen für Schiedsrichter inkl. Duschen, Mehrzweckraum inkl. Lager für Sportbetrieb und Veranstaltungen.



Wie sieht der Zeitplan aus?

Aktuell arbeitet der SV Langenbach an der Erstellung des Antrags für die Baugenehmigung. Parallel dazu laufen die Werbung um Spenden, die Planungen für den Innenausbau, die Abstimmung mit den zukünftigen Handwerkern...

Ziel ist es, bis Ende des Jahres alles so vorbereitet zu haben, dass wir den Abriss des alten Sportheims in Angriff nehmen können um dann im Frühjahr 2019 mit dem Neubau beginnen zu können.

Wir wissen, dass dies ein ehrgeiziges Ziel ist, aber wir glauben auch, dass wir jetzt ohne Zeitverzögerung an die Realisierung gehen müssen.

Deshalb die Bitte, unterstützen Sie uns.

Trennen Sie die Einzugsermächtigung noch heute aus dem Langenbacher Kurier und lassen Sie uns Ihre Spende zukommen.

Wir bedanken uns schon jetzt bei allen Spendern sehr herzlich!

Unterstützung für den Sportheimbau des SV Langenbach

Tolle Spiele • Gutes Essen • Tippen und Gewinnen

Public Viewing bei der Metzgerei Keller + Tippspiel zu Gunsten des Sportheimbaus

Preise für über 500 € zu gewinnen

► Christian Huber

Am 14. Juni 2018 war der Startschuß der Fußball-WM in Russland. Bis zum Finale am 15. Juli 2018 kann man wieder mitfeiern und mitfeiern. Alle Spiele mit deutscher Beteiligung kann man im Public Viewing bei der Metzgerei Keller mit erstklassischer kulinarischer Versorgung genießen.

Im Angebot stehen Burger und St. Louis Ribs sowie Bier so viel Ihr wollt. Ein tolles Angebot zum All-Inclusiv-Preis von 25 Euro.

Anmeldungen erbeten unter:

www.feinkost-keller.de/produkt/public-viewing-gemeinsam-fuers-team/

Die Firma Keller unterstützt im Rahmen des Public Viewing den SV Langenbach. Gegen eine Tippgebühr von 5 Euro kann jeder einen Tipp zum Spielergebnis abgeben. Der Erlös aus dem Tippspiel geht vollständig an den SV Langenbach zur Unterstützung des geplanten Sport-

heimbau. Die Metzgerei Keller hat Preise im Gesamtwert von über 500 Euro in Form von Einkaufsgutscheinen für die **Genuss.Erlebnisswelt** zur Verfügung gestellt. Bei den Vorrundenspielen wird unter den richtigen Tipps ein Einkaufsgutschein in Höhe von 25 Euro ausgelost. Für alle die richtig getippt haben, aber nicht ausgelost werden, gibt es einen Trostpreis aus dem Sortiment der Metzgerei Keller.

Beim Tippspiel im Achtelfinale geht es schon um einen Gutschein über 30 Euro, im Viertelfinale kann man sich einen Gutschein in Höhe von 35 Euro sichern.

Für das Halbfinale steht ein Einkaufsgutschein über 50 Euro zur Verfügung. Zum Höhepunkt der WM, dem Finale am 15. Juli, hat die Metzgerei Keller einen Gutschein für eine Person zur Teilnahme an der **Gourmetveranstaltung mit Wolfgang Müller am 22. September** zur Verfügung gestellt.

Alle Gutscheine werden im Anschluss an den Schlusspfiff des Spiels vor Ort ausgelost. Die Verlosung im Viertelfinale findet am Sportgelände statt, da zum Viertelfinale der SV Langenbach im Rahmen des LMGT ein Public Viewing am Sportplatz durchführt. Kommen Sie auch mit dazu. Dort haben Sie Spaß bei tollen Spielen und gutem Essen. Helfen Sie dabei auch mit, Geld für den Sportheimbau zu sammeln. Also eine perfekte Kombination von Spaß und guten Taten! **Hier die Termine für die Vorrundenspiele. Einlass ist immer eine Stunde vor Spielbeginn.**

17.06. ab 16:00 Uhr

Deutschland : Mexiko

(Spielbeginn 17:00 Uhr)

26.06 ab 19:00 Uhr

Deutschland : Schweden

(Spielbeginn 20:00 Uhr)

27.06 ab 15:00 Uhr

Deutschland : Südkorea

(Spielbeginn 16:00 Uhr) ■

burger & more
jack's
bar

öffnungszeiten:

mo | mi | do | fr | sa | so

17 – 1 uhr | di. geschlossen!

inkofener str. 4

85416 langenbach

fon 0 87 61 - 720 79 14

www.jacksbar.de

die etwas andere bar
in langenbach





Komm und mach mit!

Am 21. Juli 2018 findet ab 10:00 Uhr das **24. Leichtathletik-Sportfest** statt.

Treffpunkt ist das Sportgelände am Bahnübergang Freisinger Straße



Bild: www.pixabay.com

Ein geladen sind alle Teilnehmer am Leichtathletik-Training. Gemeinsam wollen wir viele Punkte für das Sportabzeichen sammeln.

Wer sich noch auf das Sportfest vorbereiten will, ist eingeladen am Training teilzunehmen.

Wir treffen uns jeden Donnerstag ab 17:00 Uhr am Sportplatz hinter dem Bahnübergang Freisinger Straße.

Infos bei:
Christine Zimmermann,
Tel.: 087 61 / 97 39

LMGT 2018

PUBLIC-VIEWING
Deutsches Viertelfinale
Gruppenweiter: 06.07.2018
Gruppensteiger: 07.07.18:00



17. Ludwig-Mair-Gedächtnis-Turnier

**06.07 bis
08.07.2018**

SPORTPLATZ LANGENBACH
Inkofener Straße 17, 85416 Langenbach

facebook.com/SportVereinLangenbach

www.svlangenbach.de

Seit 25 Jahren!

ANDREAS EBNER

Heizung - Sanitär

Dürnecker Straße 12a • 85354 Freising-Pulling
Tel.: 081 61 / 74 73 • Fax: 081 61 / 4 22 48
E-Mail: info@sanitaer-ebner.de • www.sanitaer-ebner.de



Der SC OBERHUMMEL berichtet

I. Vorsitzende: Sandra Jenuwein | Oftlfinger Str. 7 | 85416 Langenbach

Tel.: 0176 - 31 68 01 30 | E-Mail: sandra_jenuwein@web.de

www.scoberhummel.de

So verlief das diesjährige Frühjahrsturnier

► Thomas Schöpf

Das Frühjahrsturnier vom 12. bis zum 14. April 2018 der Stockschützen des SC Oberhummel war wieder ein voller Erfolg. Alle Schützen lobten es als schönes und gelungenes Turnier.

Sportlich gesehen läutete die Heimmannschaft am Donnerstag ein erfolgreiches Turnier ein. Die teilnehmenden Schützen waren Florian Kloiber, Sebastian Ziegltrum, Thomas Reifenberg und Martin Bachleitner. Durch eine sehr gute Mannschaftsleistung belohnten sich die vier mit dem 1. Platz. Auf den weiteren Plätzen landeten die Mannschaften aus Zolling und Langenpreising. Auch das Herrenturnier am Freitag war stark umkämpft. Das letzte Spiel brachte erst die Entscheidung. Es setzte sich der FC Teugn durch und sicherte sich den ersten Platz vor der Mannschaft aus Ismaning. Platz drei sicherte sich der Hausherr mit den Schützen Sebastian Wittmann, Robert Herzog, Rudi Taubmann und Karl Baier. Auch das Freie



Turnier am Samstag war genauso spannend wie die ersten Tage. Die ersten fünf Plätze wurden erst im letzten Spiel entschieden. Am Ende sicherte sich die zweite Mannschaft des SC Oberhummel, nach einem schwachen Start, doch noch den ersten Platz. Mit von der Partie waren Thomas Reifenberg, Marianne Herold, Florian Kloiber und Thomas Schöpf. Zweitplatziert war die Mannschaft aus Lichtenhaag. Der VfR Haag sicherte sich den Dritten Platz.

Als Fazit kann man sagen, dass es wieder wunderschöne Turniere mit hohem sportlichen Anspruch und absolut begeisterten Gästen waren.

Der Stocksport ist in Hummel zu Hause.



**Samstag, 7. Juli
ab 17.00 Uhr.
Biergartenbetrieb**

**GROSSES
WALDFEST
OBERHUMMEL**

**SONNTAG, 8. JULI
AB 11.00 UHR**

**Ochs am Grill
Spielefest für Kinder**

**Es spielt die
Blaskapelle
Isar-Amper-Blech**



Fronleichnam in Oberhummel

Die Fahnenabordnung des SC Oberhummel, war auch dieses Jahr wieder am Sonntag, den 3. Juni 2018 zum Festgottesdienst in der Kirche versammelt.

► Sandra Jenuwein

Pünktlich um 9 Uhr begann der Gottesdienst zu Ehren des Fronleichnamsfestes. Anschließend folgte die Prozession durch das Dorf, mit seinen geschmückten Häusern und 4 Altären. Begleitet wurde sie, von Segens- und Fürbitten, sowie Evangelien und Gebeten. Ganz herzlich möchte ich mich, bei der Fahnenabordnung des SCO bedanken, die alljährlich in unserer traditionellen Vereinskleidung an der Prozes-

sion teilnimmt. Schön, das Ihr auch dieses Jahr wieder dabei wart.

Die Vorstandschaft des SCO



Viele Mitglieder des Sportvereins können sich bestimmt nicht viel unter dem Hundesport »Agility« vorstellen, deswegen möchten wir Euch hier kurz einen kleinen Einblick geben.

Das Team bildet immer ein Hundeführer und sein vierbeiniger Partner. Jeder Hund muss vor Beginn seiner Karriere eine Begleithundeprüfung erfolgreich abschließen und mindestens 18 Monate alt sein. Dann kann beispielsweise im Agility auf Turnieren angetreten werden. Hier gibt es vier Leistungsklassen: Beginner, Agility 1, Agility 2 und die höchste Schwierigkeitsklasse 3. Für die Hunde sind diverse Agilityparcours aufgebaut, wie z.B. Hürden- und Slalomläufe und Weitsprung. Am Ende gewinnt das Team, das den Parcours am schnellsten und ohne Fehler absolviert hat.

Wie in allen Teamsportarten ist es am Ende die Essenz aus einem harmonischen Miteinander, dem Spaß am Sport und

Gemeinsam über alle Hürden

Am 23. und 24. Juni 2018 findet auf dem Gelände des SC Oberhummel das diesjährige Agilityturnier der Rettungshundestaffel Isar e.V. statt.

► Sandra Kressierer

dem nötige Quäntchen Glück die zum Erfolg verhelfen.

Das Team der Rettungshundestaffel richtet im Rahmen dieses Turniers am Samstag auch den Bayerischen Vereinscup aus. Hier bilden jeweils bis zu 7 Hunde und deren Hundeführern eine Mannschaft. Die drei besten Mannschaften Bayerns dürfen dann zur deutschen Vereinsmeisterschaft reisen. Unser Verein war über 33 Jahre lang in Schwaig nahe des Münchner Flughafens ansässig. Leider wurde uns dieses Gelände im Dezember 2016 zwecks Eigenbedarf gekündigt und seither sind wir auf der Suche nach einem passenden Gelände. Wir sind dem SC Oberhummel e.V. daher sehr dankbar, uns die Möglichkeit zu geben, auf ihrem Sportplatz unser alljährliches Turnier ausricht-



ten zu können. Dies ist nicht selbstverständlich und wir wissen das sehr zu schätzen.

In diesem Sinne freuen wir uns, hoffentlich viele von Euch bei unserem Turnier auf dem Sportgelände des SCO zu treffen! **Für das leibliche Wohl an beiden Tagen ist bestens gesorgt.**

Der SC Oberhummel informiert

Für unsere Ferienfreizeit in Inzell vom 11. – 18. August 2018, stehen noch Plätze in unseren Mädchenhütten zur Verfügung. Also Mädls auf geht's, anmelden und Spaß haben....

Wir freuen uns auf Euch! Die Jugendleitung des SC Oberhummel



Bilder von der letztjährigen Inzell-Ferienfreizeit

Nach dem Absolvieren der Deutschprüfung bei der Moosburger Isar Akademie (MIA) haben Zuwanderer eine echte Chance auf einen Beruf!

Sehr gute Ergebnisse bei der zweiten Deutschprüfung

Die aktuell beendete Deutschprüfung haben noch mehr Zuwanderer mit teilweise sehr guten Ergebnissen abgeschlossen. Grund dafür ist unter anderem eine genauere Abstimmung des Unterrichts und die Erfahrungen des ersten – ebenfalls erfolgreichen – Kurses.

► Bernd Buchberger

Von 17 Teilnehmern konnten 14 die Deutschprüfung mit B1- und drei mit A2-Niveau erfolgreich ablegen. In den nächsten Tagen wird auch der erste Schweißerkurs beendet. »Aller Voraussicht nach ebenso erfolgreich«, so der sichtlich stolze Firmenchef Ernst Pracher.

»Im Idealfall bekommen die erfolgreichen Absolventen nun ab September 2018 Praktikumsstellen. Wenn sich das Praktikum ebenso erfolgreich gestaltet, wäre es die Krönung unserer Arbeit, wenn der ein oder andere in das Berufsleben einsteigen könnte«, erzählt der engagierte Firmeninhaber weiter.

Selbstverständlich wird dabei die »MIA« unterstützend mitwirken, z. B. bei der Vermittlung.

Der nächste Kurs, »**Metallhelfer I – Schweißer mit Zusatzqualifikation Deutsch für den Beruf**« startet ab **September 2018**. Interessierte sollten unbedingt am 26. Juni 2018 die dazugehörige Infoveranstaltung auf dem Firmengelände der »MIA« in der Driescherstraße 30, besuchen. Beginn ist um 8:30 Uhr. Ende der Veranstaltung: ca. 15:00 Uhr. Bitte eigene Verpflegung mitbringen!

Die entsprechende Eignung und die Zugangsvoraussetzung werden bei der



Erfolgreich abgeschlossen! Die stolzen Absolventen nach dem Erhalt ihres Zertifikats

Infoveranstaltung vor Ort geprüft. Nähere Auskünfte erhalten alle Interessierten telefonisch bei Frau Schulze unter der **Tel.-Nr.: 0 87 61 / 754 220**.

Der eigentliche Kurs im September eignet sich für alle handwerklich Geschickten, die Interesse an Metallberufen haben. Mit der Ausbildung zum »Metall-

helfer I« ist man nahezu in allen metallverarbeitenden Betrieben einsetzbar. Es werden solide Kenntnisse des Metallbaus vermittelt.

Mit der Qualifikation »Schweißer«, die man ebenso in diesem Kurs erhält, können die Absolventen in ganz Europa arbeiten. **Wir freuen uns auf Sie!**

Neu durchstarten mit MIA!

Wir, die Moosburger Isar Akademie sind ein nach AZAV zertifizierter Bildungsträger für Lehrgänge und professionelle Weiterbildungen in den Bereichen Schweißen, CNC, Technik, Sprachen und Mathematik sowie Nachhilfe für alle Bereiche des Metallhandwerks. Das gesamte Schulungsangebot ist Dekra-zertifiziert.

Unsere Philosophie ist es, die Komponenten Theorie und Praxis stärker zu verbinden, um ein überlegenes Fachwissen zu vermitteln. In den modernen Schulungsräumen vermitteln unsere Dozenten theoretisches Grund- und Fachwissen. In den technologisch gut ausgestatteten Werkstätten unseres Kooperationspartners, der Ernst Pracher GmbH, erfolgt die praktische Umsetzung unter fachkundiger Anleitung unserer Dozenten.

Unsere Schulungen sind für verschiedene Lebensgruppen ideal: Privatpersonen jeglichen Alters, Arbeitsuchende, Betriebe, die ihre Mitarbeiter schulen wollen, oder andere Interessenten.

„MIA“ san die Richtigen für Sie!

mia
moosburger isar akademie



Siegertypen gesucht!

Neu durchstarten mit MIA!
Berufliche Weiterbildung im
Bereich Mechanik,
Technik und Sprachen!

85 % Erfolg bei Arbeitsvermittlung

MIA Moosburger Isar Akademie
Driescher Straße 30 · 85368 Moosburg
Tel: +49 (0)8761 – 1492 · Fax: +49 (0)8761 – 60016
E-Mail: info@moosburger-isar-akademie.de
Homepage: www.moosburger-isar-akademie.de

**Kennen Sie schon
unsere Facebook-Seite?**

Werden Sie Fan unter:
www.facebook.com/MIAakademie



+++ Sommer-Knüller +++ Echter Hammerpreis +++ Jetzt sichern +++

Number1 Sommeraktion 2018

**10er Karte
für nur € 99,-**



**Die 10er Karte zum unschlagbaren
Sommer-Knüller-Preis:**

nur € 99,- ~~€ 220,-~~

10 Trainingstage in der Number 1 Fitness-World
in Freising-Lerchenfeld, Kepsersstraße 37.

**Du kannst im größten Fitness-
studio im Landkreis Freising
mit über 2.500 m² trainieren!**

10 x Yoga

10 x Fitness

10 x Zumba

10 x Spinning

Die Number1 Sommeraktion ist nur vom 1. Mai 2018
bis 30. September 2018 gültig. Eine Bar-Rückzahlung
nicht eingelöster Trainingstage ist nicht möglich, wird
aber bei Abschluss einer normalen Mitgliedschaft
angerechnet.

www.fitnessworld-number1.de
Tel. 08161/872100

number1
FITNESS  WORLD

Sterne Koch Stefan Marquard zu Besuch in Langenbach

Manche Tage sind besonders. Das Besondere kann ein toller Abend sein, ein Treffen mit einem besonderen Menschen oder ein besonderes Essen. Alles zusammen bot der 9. Juni in der Metzgerei Keller in Langenbach, einer Genusswelt. ▶ Bernd Buchberger

In windeseile war das Kochevent mit Sterne Koch Stefan Marquard in Langenbach ausverkauft. Man kennt ihn aus diversen Fernsehshows und nun konnte man den Rockstar der Küche live und hautnah erleben.

Mit einer extravaganten Zusammenstellung zauberte sich der gebürtige Schweinfurter durch den kulinarischen Abend. Jeder der 7 Gänge wurde durch eine perfekt abgestimmte Weinbegleitung der Südtiroler Winzerei Eichenstein untermauert.

»Blutwurstsammel« im ersten Gang! Mit Radieschen, frischem Schnittlauch und selbstverständlich wie aus dem Kochbuch angerichtet, war bereits der erste Höhepunkt geschaffen. Ist tatsächlich eine 6-fache Steigerung möglich?



»Mit einer Camouflage von Alt und Jung auf Mais und Wiese«, einem Carpaccio der Extraklasse, ging es in die zweite Runde.

Vor jedem Gang gab es eine genaue Erklärung vom Chefkoch und auch eine detaillierte Ausführung über die »High-level«-Zutaten von Inhaber und Fleischsommelier Augustin Keller.

Auf fast philosophische Weise erfuhr man im wunderschönen Ambiente der modernen Metzgerei alles über Herkunft und Verarbeitung der zubereiteten Fleischsorten. Stefan Marquard und Au-

gustin Keller – optisch ungleich und doch auf einer Welle, erklärten die Vorzüge des »umgekehrten Garens«. »Jeder Lehrling, der so in der Prüfung arbeitet, fällt durch«,



Ein starkes Team: Stefan Marquard und Augustin Keller



Die »Gessler-Buam« mit Kathi Seipp an der Harfe begleiteten bayerisch-traditionell



»Hier spürt man Herzlichkeit, Ehrlichkeit und Leidenschaft

ein Teilnehmer

so der Sterne Koch. »Leider ist es heute oft so, dass man nicht von herkömmlichen Techniken abweicht, obwohl ein Blick über den Tellerrand enorm viele Vorteile verschaffen würde«, so Marquard weiter. »Erst salzen und zuckern, dann ab in die Pfanne oder in die Reine. So kann nichts passieren und das Fleisch und der Fisch behalten ihren Saft«, erklärten die beiden.

So wurde auch beim dritten Gang verfahren: Bayerischer Gamba im Poulardenflügel. Das umgekehrte Garverfahren bescherte auch hier den Gästen unvorstellbare Gaumenfreuden.

Die Vorbereitungszeit für dieses Kocherlebnis betrug ca. 300 Arbeitsstunden. »Ohne mein phantastisches Team könnte ich sowas niemals realisieren. Hier ziehen alle an einem Strang«, erklär-



1



2



3



te Augustin Keller den Gästen. Das durchwegs angenehme Betriebsklima gemixt mit dem komplett allürenlosen Starkoch schmeckte man bei jedem Gang.

So auch beim Saibling mit Melone auf Biltongfäden. Diese mühsame Angelegenheit war ebenfalls Chefsache. Nicht aber, weil es kein anderer kann, sondern weil hier – wie gesagt – jeder anpackt. So wurden tags zuvor die frischen Edelfische aus der regionalen Zucht vom Metzgereifach persönlich abgeholt und die Biltongfäden 'gezogen'. »Für Euch war es mir der Aufwand wert«, versicherte Augustin Keller seinen Gästen.

Stefan Marquard und sein Team bekamen immer wieder Hilfe von den Gästen beim Zubereiten und Anrichten der verschiedenen Gänge. So konnte jeder, der Lust dazu hatte – »niemand muss«, versichert Marquard, einen Blick in die Küche werfen und am eigenen Leib erfahren, was Stress in der Küche bedeutet... »Maximal dreieinhalb Minuten pro Gang« wies der Fernsehkoch seine Leute an. Diese kurze Zeit für ca. 60 Portionen läßt erahnen, wie es in der Gourmetküche zu funktionieren hat.

Wie bei einer Bergwanderung erreichte man beim fünften Gang »Gnack

und Wadl vom Stauferico« den Gipfel. Hierbei war der heimliche Star das aus der Schweinekruste hergestellte »Popcorn«. »Jeder von Euch hat schon haufenweise Nacken gegessen. Habt Spaß bei diesem Gang und genießt es bewußt«, empfahl Stefan seinen Gästen. Und tatsächlich: das »Popcorn« auf frischem Kraut war der Hit! Der Ragoutgeschmack mittendrin... unbeschreiblich!

i

Wer mehr über Stefan Marquard erfahren möchte, findet hier alle Infos:
www.stefanmarquard.de

Alle kommenden Events und alles Wichtige über die Metzgerei Keller in Langenbach erfahren Sie hier:
www.feinkost-keller.de



Das Team des Abends bescherte den Gästen einen unvergesslichen Abend

Das 7-Gänge Metzger-Menü auf einen Blick

1. Gang | Blutwurstsammel mit Radieserl und Schnittlauch
2. Gang | Camouflage von Alt & Jung auf Mais und Wiese
3. Gang | Bayerischer Gamba im Poulardenflügel mit scharfen Brüstchen auf lauwarmen Spargelsalat
4. Gang | Saibling mit Melone und Süßkartoffeln auf Biltongfäden
5. Gang | Gnack und Wadl vom Stauferico auf Kraut und Rüben
6. Gang | Mal so, mal so von der Rinderschaukel mit Kohlrabiklee und Honigschalotten
7. Gang | Beeren im Dreck mit Milch und Speck

Selbstverständlich war es eine Bergwanderung auf einem Höhenweg, also ohne jemals das eigentliche Level zu verlassen. »Mal so, mal so« hieß es im sechsten Gang. Gemeint war das »dryaged Rind«, welches zum einem Teil aus dem Ofen kam, zum anderen Teil gegrillt präsentiert wurde. Die Honigschalotten gaben zu den drei »Dips« den Kontrast.

Über das spezielle »Dryage«-Verfahren klärte Augustin Keller wieder persönlich auf und ging auf alle Fragen seiner Gäste ein. Stefan Marquard kam immer wieder an die Tische und erkundigte sich beim geschmacksverwöhnten Publikum.

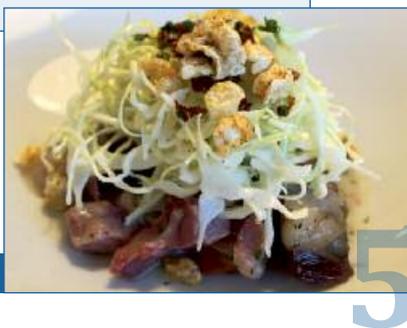
So neigte sich dieser besondere Abend dem Ende entgegen. Selbstverständlich nicht ohne einem besonderen Dessert: »Beeren im Dreck mit Milch und Speck« war der gekonnte Abschluß eines perfekten Metzger-Dinners. Und ja: Man kann eine Art »Creme brulee« mit Speckstück-



Die neuen Besitzer der Rollups unterstützen Stefan Marquard bei einem seiner Projekte.

chen spicken und sie auf Waldbeeren setzen. Und wie!

Schließlich wurden noch die beiden Werbe-Rollups für einen guten Zweck versteigert. Stefan Marquard ist nicht nur ein phantastischer Koch, sondern auch sozial stark engagiert. Für sein Schulprojekt für sozial schwache Kinder mit Migrationshintergrund gingen 650 Euro ein. Was für ein besonderer Abschluß dieses besonderen Abends...



Das ist los in der Gemeinde Langenbach

Alle Veranstaltungen auf einen Blick: 15. Juni – 15. August 2018

Alle Angaben ohne Gewähr!

Quelle: www.gemeinde-langenbach.de

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung / Veranstalter	Ort / Treffpunkt
15. Juni	17:00	Grillfest des Krieger- und Reservistenverein	Langenbach, Alter Wirt – Biergarten
16. Juni		Jubiläum 25 Jahre Kindergarten Mooshäusl und 10 Jahre Krippe	Langenbach, Kindergarten »Mooshäusl«
17. Juni	10:00	6. Oldtimertreffen des AAV Hummel	Niederhummel, Stockschützenhalle
22. Juni	18:00	Sonnwendfeier auf dem Fuchsberg der Feuerwehr Langenbach	Langenbach, Fuchsberg
23. Juni		Schützenausflug SG Niederhummel	
23. Juni		Vereinsausflug vom Männerchor Langenbach	
30. Juni	18:00	Sonnwendfeier (Ausweichtermin) auf dem Fuchsberg	Langenbach, Fuchsberg
30. Juni	18:00	Grillfest der Schützen Gaden	Gaden, Schützenheim
01. Juli	19:00	Barockorgel trifft »Hollédauer Hopfareisser«	Gaden, St. Jakob
06. Juli	18:00	Abschlussfeier der Schulanfänger in Kindergarten Mooshäusl	Langenbach, Kindergarten Mooshäusl
06. Juli	18:00	Ludwig-Mair-Gedächtnisturnier für Fußballjunioren	Langenbach, Sportplatz
07. Juli	09:00	Ludwig-Mair-Gedächtnisturnier für Fußballjunioren	Langenbach, Sportplatz
07. Juli	11:00	Waldfest / Jugendturnier des SC Oberhummel	Oberhummel, Am Sportplatz
07. Juli	20:00	Players-Night – Party am Sportplatz Langenbach	Langenbach, Sportplatz
08. Juli	09:00	Ludwig-Mair-Gedächtnisturnier für Fußballjunioren	Langenbach, Sportplatz
08. Juli	10:00	Fuchsbergmesse des Männerchor Langenbach	Langenbach, Fuchsberg
08. Juli	11:00	Waldfest des SC Oberhummel	Oberhummel, Am Sportplatz
09. Juli	15:00	Beginn der Jugendvereinsmeisterschaften Tennis	Langenbach, Tennisplatz
10. Juli	10:00	Fahrt zur Zugspitze vom Ak 55Plus	Garmisch-Partenkirchen
12. Juli	19:00	Auszeit mit Bärbl Funk	Langenbach, Handarbeitsraum Schule
14. Juli	11:00	Waldfest (Ausweichtermin) / Spiel Senioren des SC Oberhummel	Oberhummel, Am Sportplatz
15. Juli	10:00	Firmung im Pfarrverband	Langenbach, Pfarrkirche
15. Juli	11:00	Waldfest (Ausweichtermin) des SC Oberhummel	Oberhummel, Am Sportplatz
16. Juli	10:00	Leichtathletik-Sportfest (Ausweichtermin) Langenbach	Leichtathletikgelände (bei Bahnübergang)
16. Juli	19:00	Radlausflug und Sommerfest vom KDFB Langenbach	Langenbach, Pfarrsaal
21. Juli	10:00	Leichtathletik-Sportfest des SV Langenbach	Leichtathletikgelände (bei Bahnübergang)
21. Juli	11:00	4. Vespatreffen der Blechrollerfreunde Langenbach	Langenbach, Sparkassenparkplatz
21. Juli	19:30	Lampionfest der Feuerwehr Hummel	Niederhummel, Feuerwerhaus
22. Juli	10:00	Patrozinium Gaden mit Fahrzeugsegnung und Dorffest	Gaden, Kirche St. Jakobus
27. Juli	18:00	Siegerehrung Jugendvereinsmeisterschaften Tennis	Langenbach, Tennisplatz
04. August	12:00	Seniorensummerfest vom Ak 55Plus	Niederhummel, Stockschützenhalle
11. August		Ferienzeit / Sportcamp Inzell des SC Oberhummel	
12. August	11:30	Fahrt zur Ellermühle mit Nachbarschaftshilfe und Ak 55Plus	Ellermühle – Biergarten
14. August	13:00	Kräuterbuschenbinden im Pfarrsaal Langenbach	Langenbach, Pfarrsaal
15. August	09:00	Festgottesdients mit Kräutersegnung	Oberhummel, Pfarrkirche
15. August	10:30	Festgottesdienst mit Kräutersegnung	Langenbach, Kirche Maria Rast



**DEINE
STADT.
UNSER
WERK.**



Alles aus einer Hand

**Die Freisinger Stadtwerke
sind Ihr Versorger vor Ort:
zuverlässig, persönlich, nah.**

Mit uns haben Sie es warm. Mit uns brennt Ihre Leselampe. Mit uns füllen Sie Ihre Badewanne und löschen Ihren Durst. Mit uns gestalten Sie Ihren Alltag mit allem, was Sie brauchen.

Von uns bekommen Sie alles aus einer Hand.

Bei Fragen sind wir für Sie da: Vor Ort persönlich, telefonisch oder per E-Mail.

**Strom, Erdgas & Wärme
Trinkwasser & Bad
Parkhaus & Stadtbus**

**kein
Atom-
strom**



Freisinger Stadtwerke Versorgungs-GmbH
Wippenhauser Straße 19 · 85354 Freising
08161 183-0 · info@freisinger-stadtwerke.de
www.freisinger-stadtwerke.de

Fleisch. Feinkost. Traditionelles.



KELLER

- 1908 -



PUBLIC VIEWING

Burger, St. Louis Ribs
und Bier soviel Ihr wollt!

Sonntag, 17. Juni | 17:00 Uhr
Deutschland : Mexico
Samstag, 23. Juni | 20:00 Uhr
Deutschland : Schweden
Mittwoch, 27. Juni | 20:00 Uhr
Deutschland : Süd Korea

Natürlich veranstalten wir
das Public Viewing auch bei allen
weiteren Spielen unserer Mannschaft.

JETZT ONLINE BUCHEN
www.feinkost-keller.de/online-shop

